

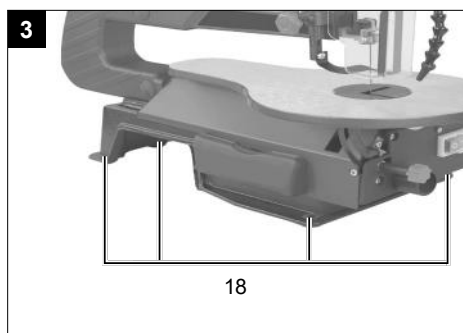
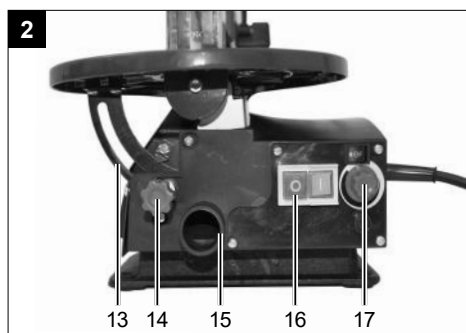
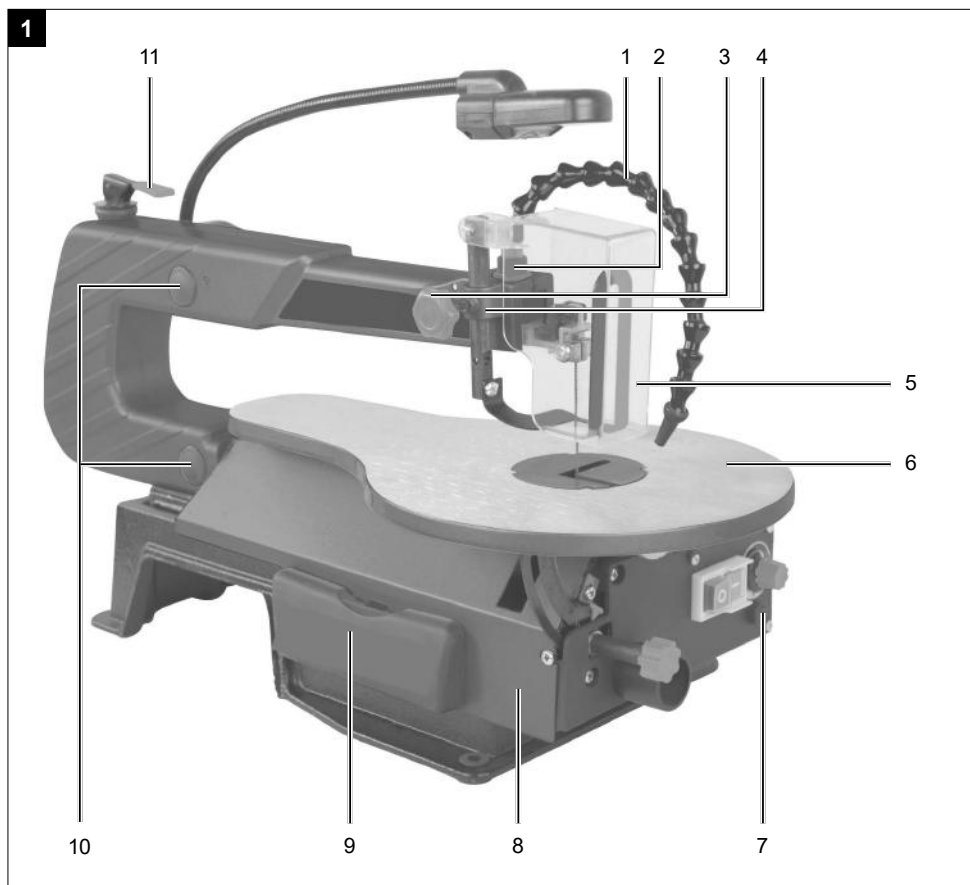
Art.Nr.
5901403903 / 5901226908
AusgabeNr.
5901403903_0106
Rev.Nr.
15/05/2025

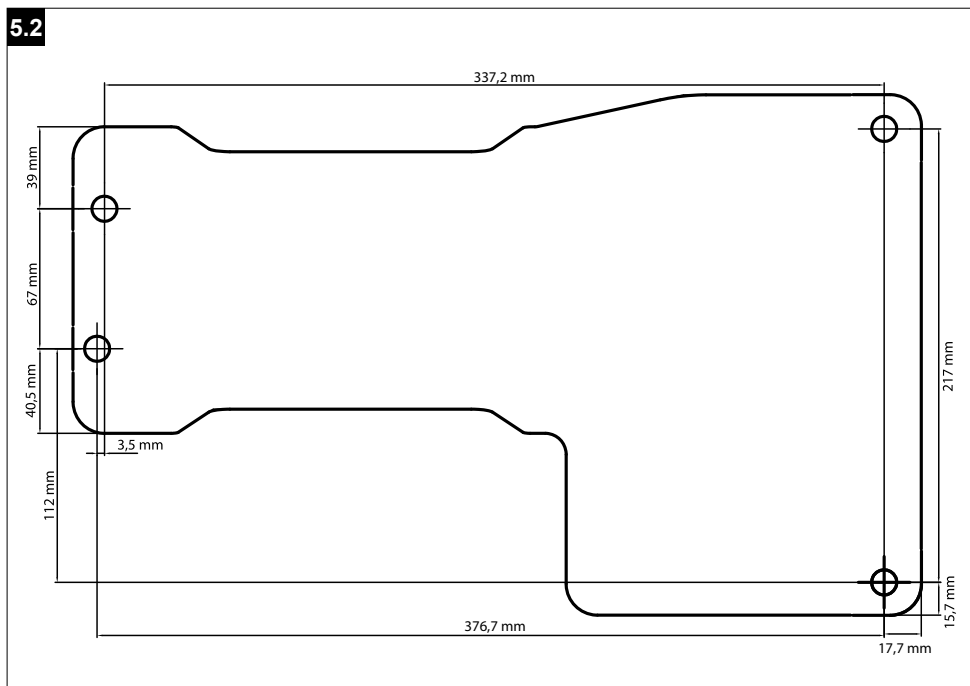
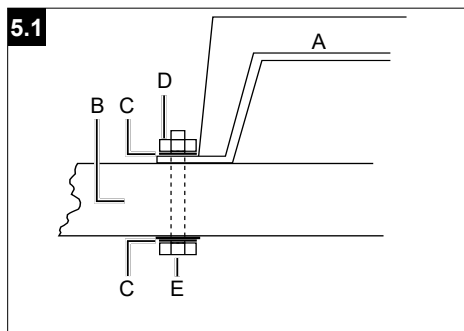
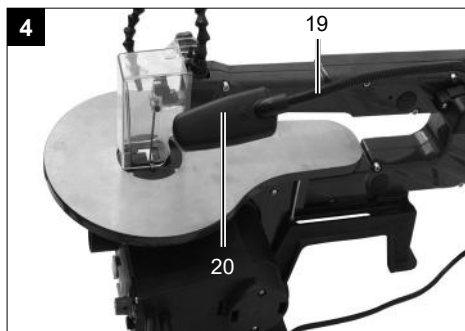


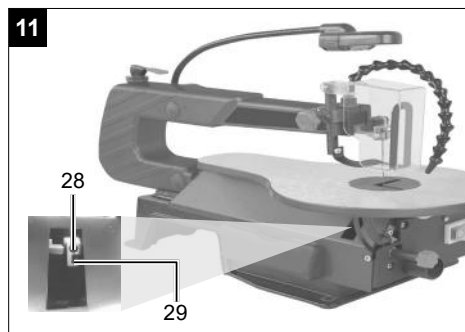
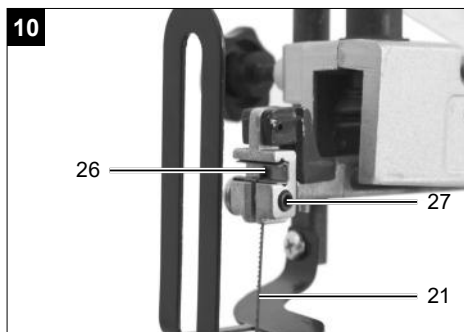
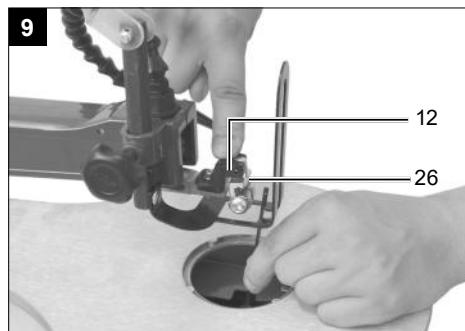
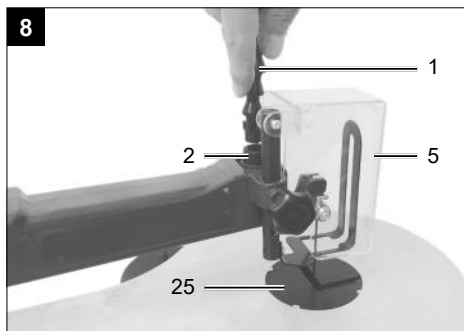
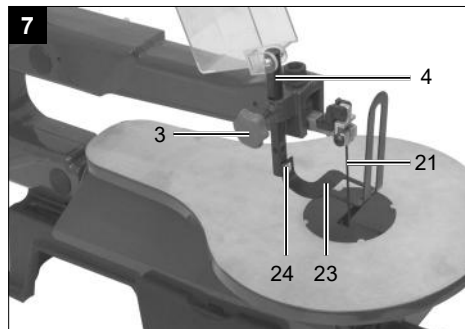
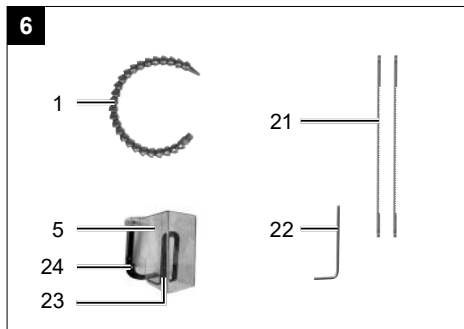
SD1600V

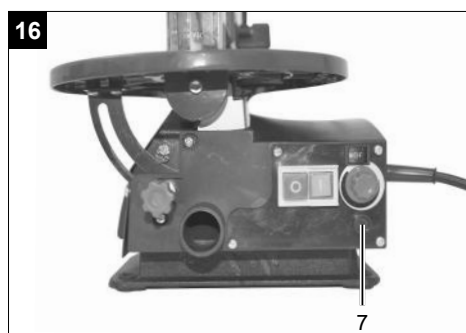
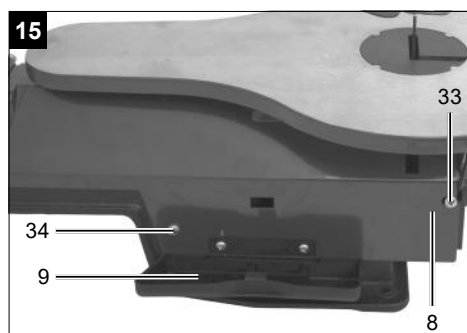
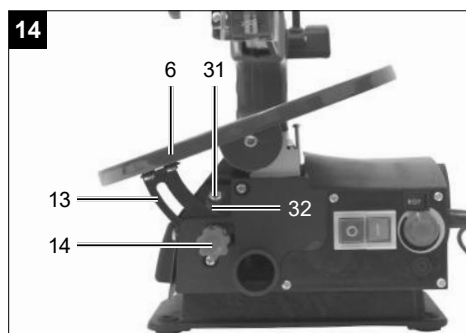
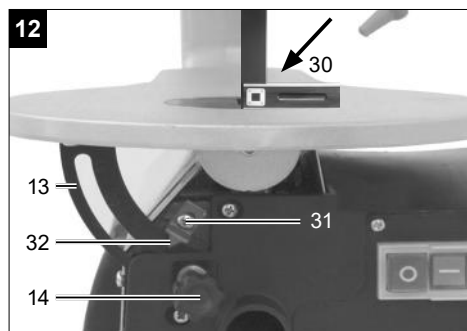
DE	Dekupiersäge Originalbetriebsanleitung	7
GB	Scroll saw Translation of original instruction manual	24
FR	Scie à chantourner Traduction des instructions d'origine	38
IT	Sega a svolgere La traduzione dal manuale di istruzioni originale	53
NL	Decoupeerzaag Vertaling van de originele gebruikshandleiding	68
ES	Sierra de marquetería Traducción del manual de instrucciones original	83
PT	Serra de recortar Tradução do manual de operação original	98

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!









Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung! Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.
Achtung!	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Inhaltsverzeichnis:**Seite:**

1.	Einleitung	9
2.	Gerätebeschreibung (Abb. 1-16)	9
3.	Lieferumfang	10
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
5.	Sicherheitshinweise	10
6.	Technische Daten	13
7.	Vor Inbetriebnahme	14
8.	Aufbau	15
9.	Bedienung	17
10.	Elektrischer Anschluss	18
11.	Transport	19
12.	Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung	19
13.	Lagerung	20
14.	Entsorgung und Wiederverwertung	20
15.	Störungsabhilfe	21
16.	Konformitätserklärung	115

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-16)

1. Abblasvorrichtung
2. Halterung (Abblasvorrichtung)
3. Rändelschraube
4. Halter (Sägeblattschutz)
5. Sägeblattschutz
6. Sägetisch
7. Feinsicherung
8. Abdeckung links
9. Aufbewahrungsbox
10. Lagerstellen
11. Spannhebel
12. Ausleger
13. Gradskala
14. Rändelmutter
15. Absauganschluss
16. Ein-/Ausschalter
17. Hubzahlregler
18. Montagepunkte (Gummifüße vormontiert)
19. Arbeitslampe
20. Ein-/Ausschalter Arbeitslampe
21. Sägeblatt
22. Innensechskantschlüssel 3 mm
23. Niederhalter
24. Schraube (Niederhalter)
25. Tischeinlage
26. Obere Sägeblatthalterung
27. Obere Sägeblattklemmschraube
28. Untere Sägeblattklemmschraube
29. Untere Sägeblatthalterung
30. Winkel (nicht im Lieferumfang enthalten)
31. Schraube (Zeiger Gradskala)
32. Zeiger
33. Schraube (Abdeckung links - vorne)
34. Schraube (Abdeckung links - hinten)
35. Justierschraube mit Sicherungsmutter

3. Lieferumfang

- Dekupiersäge
- Sägeblattschutz (5) mit Niederhalter (23)
- Abblasvorrichtung (1)
- Sägeblatt (21) für Holz und Kunststoffe (2x) (1x vormontiert)
- Innensechskantschlüssel 3 mm (22)
- Originalbetriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dekupiersäge dient zum Schneiden von kantigen Hölzern oder anderen Werkstoffen wie z.B. Plexiglas, GFK, Schaumstoff, Gummi, Leder und Kork. Verwenden Sie die Säge nicht zum Schneiden von Rundmaterial. Rundmaterial kann leicht verkanten.

Verletzungsgefahr! Teile können herausgeschleudert werden!

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

- Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden.
- Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
- Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.
- Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.
- Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.
- Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.

5. Sicherheitshinweise

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise zu Elektrogeräten

⚠ WARNUNG

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

1. Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
 - c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ## 3. Sicherheit von Personen
- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
 - b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
 - d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- ## 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges
- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

⚠ WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

5.2 Spezielle Sicherheitshinweise

- In einem Notfall die Maschine direkt ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Beachten Sie alle diese Hinweise, bevor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm².
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Die Sägeblätter dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegen drücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte.

- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen am blockierten Einsatzwerkzeug die Maschine ausschalten. Netzstecker ziehen. Entfernen Sie die Blockade. Achtung! Verletzungsgefahr durch Sägeblatt! Tragen Sie Schutzhandschuhe! Führen Sie einen Probelauf ohne Werkstück durch. Achten Sie darauf, dass keine ungewöhnlichen Geräusche oder Schwingungen auftreten. Ist dies der Fall, schalten Sie das Gerät aus und wenden sich an den Hersteller.
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Säge ist nur zur Aufstellung in Innenräumen gedacht.
- Werkstücke, die kleiner als der Sägeblattschutz sind, können zu Verletzungen an Händen und Fingern führen. Geeignete Hilfsmittel verwenden!
- Vermeiden Sie verkrampte Handpositionen beim Führen des Werkstücks und Positionen, in denen ein Ausrutschen die Hand direkt ins Sägeblatt führen würde.
- Legen Sie das Sägeblatt immer so ein, dass die Zähne nach unten zum Säge Tisch hinweisen.
- Stellen Sie immer die korrekte Blattspannung ein, um ein Reißen der Sägeblätter zu vermeiden.
- Gehen Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Material mit unregelmäßigen Schnittprofilen vor.
- Beim Zurückziehen des Werkstücks können sich Zähne in der Schnittfuge verhaken, besonders wenn die Sägespäne die Fuge blockieren. In diesem Fall sollten Sie die Säge abstellen, den Netzstecker ziehen, mit einem Keil die Schnittfuge öffnen und das Werkstück abziehen.

- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne die Säge vorher abzustellen. Warten Sie, bis die Säge zum Stillstand gekommen ist.
- Setzen, kleben oder bauen Sie keine Teile am Arbeitstisch zusammen, während die Säge läuft.
- Säge erst nach Freimachen des Arbeitstisches von Materialresten und Werkzeugen einschalten. Lassen Sie nur das zu bearbeitende Werkstück und etwaige Arbeitshilfen (Keile) auf dem Werkstisch.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
- Halten Sie die Finger in einem sicheren Abstand vom Sägeblatt.
- Führen Sie das Werkstück sicher und fest und lassen Sie es zu keinem Zeitpunkt locker.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne vorher die Säge abzustellen.
- Lassen Sie sich von Ihrer Vertrautheit mit der Säge nicht zu Unachtsamkeit verleiten. Durch Unachtsamkeit kann es bereits innerhalb von Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen kommen.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

6. Technische Daten

Netzspannung	220-240 V~/50 Hz
Leistungsaufnahme	80 Watt (S1*) 120 Watt (S6 30%**)
Hubzahl	500-1700 min ⁻¹
Hubbewegung	12 mm
Standfläche	630 x 295 mm
Tisch schwenkbar	0° bis 45° nach links
Tischgröße	415 x 255 mm
Sägeblattlänge ca.	134 mm
Ausladung	406 mm
Schnitthöhe max. bei 0°	50 mm
Schnitthöhe max. bei 45°	22 mm
Gewicht	12,0 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

*Betriebsart S1:

Dauerbetrieb bei konstanter Belastung

**Betriebsart S6 30%:

Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min).

Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen, darf der Motor 30% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 70% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Geräuschemissionswerte

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schalldruckpegel L_{pA}	66,9 dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	79,9 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Schwingungsemissionswert

- Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden;
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer ersten Beurteilung der (Schwingungs-) Belastung verwendet werden.
- Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;

Ein Warnhinweis:

- Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und von anderen benachbarten Vorgängen.

Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Geeignete Sägeblätter

Es können alle handelsüblichen Sägeblätter mit einer Mindestlänge von 127 mm mit und ohne Stift eingesetzt werden.

7. Vor Inbetriebnahme

7.1 Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ WARNUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

7.2 Allgemeine Hinweise

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.

- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 10 A abgesichert ist.

7.3 Montage der Dekupiersäge auf einer Werkbank

Zur Montage benötigen Sie:

- Sechskantschraube M8 (4x)
- Sechskantmutter M8 (4x)
- Unterlegscheibe Ø 8,4 mm (8x)
(nicht im Lieferumfang enthalten)

Die Länge der zu verwendeten Schrauben variiert je nach Dicke der Tischplatte.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr! Ziehen Sie vor allen Montagearbeiten an der Dekupiersäge den Netzstecker.

1. Montieren Sie die Dekupiersäge auf einem massiven Werkstück aus Holz. Dadurch kann eine starke Geräuscentwicklung durch Vibrationen vermieden werden.
2. Markieren Sie die Bohrlöcher (siehe Abb. 5.2).
3. Bohren Sie 4 Löcher (Durchmesser 8 mm) in den Werkstück.
4. Verschrauben Sie die Dekupiersäge mit dem Werkstück mit der Sechskantschraube (E) durch die Montagepunkte (Abb. 3 Pos. 19) in folgender Reihenfolge (Abb. 5.1):
D Sechskantmutter
C Unterlegscheibe
A Dekupiersäge
B Werkstück
C Unterlegscheibe
E Sechskantschraube
5. Ziehen Sie die Sechskantmuttern (D) fest an.

8. Aufbau

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr! Ziehen Sie vor allen Montagearbeiten an der Dekupiersäge den Netzstecker.

8.1 Montage des Sägeblattschutzes (5) und des Niederhalters (23) (Abb. 6, 7)

HINWEIS:

Vor der Montage des Niederhalters (23) muss das werkseitig vormontierte Sägeblatt (21) entfernt werden (siehe 8.2).

1. Entnehmen Sie das Sägeblatt (21), wie unter 8.2 beschrieben.
2. Entfernen Sie den Niederhalter (23) vom Sägeblattschutz (5): Lösen Sie die Schraube (24) komplett mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers (nicht im Lieferumfang enthalten) (siehe Abb. 6).
3. Führen Sie den Halter (4) in die Öffnung ein (siehe Abb. 7).
4. Fixieren Sie den Halter (4) mit der Rändelschraube (3).
5. Montieren Sie den Niederhalter (23) an den Sägeblattschutz (5). Stecken Sie die Schraube (24) an den Halter (4). Ziehen Sie die Schraube (24) mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers (nicht im Lieferumfang enthalten) fest.
6. Setzen Sie das Sägeblatt (21) wieder ein, wie unter 8.2 beschreiben.
7. Achten Sie darauf, dass der Niederhalter (23) das Sägeblatt (21) nicht berührt.

8.1.1 Einstellen des Niederhalters

HINWEIS:

Der Niederhalter (23) muss immer entsprechend der Werkstückhöhe angepasst werden. Das Werkstück sollte dabei jedoch nicht geklemmt werden, sondern frei beweglich bleiben. Der Niederhalter (23) dient als Sicherung, dass das Werkstück nicht nach oben gerissen werden kann und dabei das Sägeblatt (21) zerstört.

1. Lösen Sie zum Einstellen des Niederhalters (23) die Rändelschraube (3).
2. Stellen Sie den Niederhalter (23) entsprechend der Werkstückhöhe ein.
3. Ziehen Sie die Rändelschraube (3) wieder fest.

8.2 Montage / Wechsel des Sägeblattes

(Abb. 1, 7-11)

⚠ WARNUNG

Um Verletzungen durch ein versehentliches Starten zu vermeiden: Drücken Sie vor dem Entfernen oder Auswechseln des Sägeblattes immer die Taste „0“ und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

8.2.1 Tischeinlage entfernen / einsetzen

1. Lösen Sie die Rändelschraube (3).
2. Stellen Sie den Sägeblattschutz (5) ganz nach oben.
3. Fassen Sie unter den Säge Tisch (6) und drücken die Tischeinlage (25) nach oben.
4. Nun kann die Tischeinlage (25) entfernt werden.

Achten Sie beim Einsetzen der Tischeinlage (25) auf die Position des Sägespaltes. Die Tischeinlage (25) muss wie in Abb. 8 eingesetzt werden. Ansonsten kann die Maschine bei Gehrungsschnitten beschädigt werden.

8.2.2 Entnahme des Sägeblattes ohne Stifte (optional)

1. Zur Entnahme des Sägeblattes (21) nehmen Sie die Tischeinlage (25) nach oben ab. (siehe 8.2.1)
2. Lösen Sie zuerst die Spannung, indem Sie den Spannhebel (11) nach oben klappen. Durch Drehen des Spannhebels (11) gegen den Uhrzeigersinn lässt sich die Spannung, falls nötig, weiter reduzieren.
3. Drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten (siehe Abb. 9).
4. Lösen Sie dann die obere Sägeblattklemmschraube (27).
5. Halten Sie nun das Sägeblatt fest, da es sonst in das Geräteinnere fällt.
6. Lösen Sie die untere Sägeblattklemmschraube (28) mit dem Innensechskantschlüssel (22).
7. Entnehmen Sie das Sägeblatt nach oben.

8.2.3 Einsetzen des Sägeblattes ohne Stifte (optional)

Die Zähne des Sägeblattes müssen immer nach unten zeigen.

1. Fixieren Sie das Sägeblatt (21) zuerst in der unteren Sägeblatthalterung (29). Zum Fixieren des Sägeblattes (21) ziehen Sie die untere Sägeblattklemmschraube (28) mit dem Innensechskantschlüssel (22) fest an.

2. Drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten. Fixieren Sie das andere Ende des Sägeblattes (21) in der oberen Sägeblatthalterung (26) (siehe Abb. 9).
3. Fixieren Sie das Sägeblatt (21) mit der oberen Sägeblattklemmschraube (27) (siehe Abb. 10).
4. Spannen Sie das Sägeblatt (21) mit dem Spannhebel (11), indem Sie diesen wieder herunterdrücken. Überprüfen Sie die Spannung des Sägeblattes (21). Sollte die Spannung zu gering sein, können Sie diese durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen. Entspannen Sie dabei vorher wieder den Spannhebel (11).
5. Setzen Sie die Tischeinlage (25) wieder ein. (siehe 8.2.1)

8.2.4 Entnahme des Sägeblattes mit Stiften

1. Zur Entnahme des Sägeblattes (21) nehmen Sie die Tischeinlage (25) nach oben ab. (siehe 8.2.1)
2. Lösen Sie zuerst die Spannung, indem Sie den Spannhebel (11) nach oben klappen. Reduzieren Sie gegebenenfalls durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Spannung weiter.
3. Halten Sie das Sägeblatt fest und drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten (siehe Abb. 9).
4. Ziehen Sie das Sägeblatt aus der oberen und unteren Sägeblatthalterung (26/29).

8.2.5 Einsetzen des Sägeblattes mit Stiften

Die Zähne des Sägeblattes müssen immer nach unten zeigen.

1. Führen Sie ein Ende des Sägeblattes (21) durch die Bohrung im Tisch. Führen Sie die Stifte des Sägeblattes (21) in die entsprechenden Aussparungen der oberen und unteren Sägeblatthalterung (26/29).
2. Setzen Sie das Sägeblatt (21) zuerst in der unteren Sägeblatthalterung (29) ein.
3. Drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten (siehe Abb. 9). Setzen Sie das Sägeblatt (21) in die obere Sägeblatthalterung (26) ein.
4. Überprüfen Sie die Position der Sägeblattstifte in den Sägeblatthalterungen (26/29).
5. Spannen Sie das Sägeblatt (21) mit dem Spannhebel (11), indem Sie diesen wieder herunterdrücken. Überprüfen Sie die Spannung des Sägeblattes (21). Sollte die Spannung zu gering sein, können Sie diese durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen. Entspannen Sie dabei vorher wieder den Spannhebel (11).
6. Setzen Sie die Tischeinlage (25) wieder ein. (siehe 8.2.1)

HINWEIS

Auf der linken Seite befindet sich eine Aufbewahrungsbbox (9), in der Sie Ersatzsägeblätter und den Innensechskantschlüssel verstauen können.

8.3 Überprüfung der Spannung des Sägeblattes

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie regelmäßig und nach dem Einsetzen eines Sägeblattes die Blattspannung.

Spannen Sie das Sägeblatt nach dessen Montage, indem Sie den Spannhebel (11) herunterdrücken.

Sollte die Blattspannung zu gering oder zu hoch sein, gehen Sie wie folgt vor:

- Klappen Sie den Spannhebel (11) nach oben.
- Drehen Sie den Spannhebel (11) im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu verringern.
- Drücken Sie den Spannhebel (11) wieder nach unten, um die Einstellung zu fixieren.

Das Sägeblatt sollte bei richtiger Spannung einen hellen Ton beim „Anzupfen“, wie bei einer Saite, abgeben.

8.4 Feineinstellung der Winkelskala (Abb. 12; 12.1)

ACHTUNG

Überprüfen Sie die Einstellung der Winkelskala, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter der Justierschraube (35) mithilfe eines Maulschlüssels SW8 (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Verwenden Sie zum Einstellen des Sägebretts einen 90°-Winkel (30) (nicht im Lieferumfang enthalten). Legen Sie diesen am Sägebrett und am Sägeblatt an (Abb. 12).
3. Lösen Sie die Rändelmutter (14). Die Justierschraube (35) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (21) und dem Sägebrett (6) 90° beträgt.
4. Ziehen Sie die Rändelmutter (14) und die Sicherungsmutter der Justierschraube (35) wieder fest.
5. Lösen Sie die Schraube (31) und drehen Sie den Zeiger (32) auf die 0°-Markierung.
6. Führen Sie einen Probeschnitt durch. Prüfen Sie den Winkel am Werkstück mit einem Winkelmesser. Justieren Sie gegebenenfalls den Zeiger (32) nach.

8.5 Montage der Abblasvorrichtung (Abb. 8)

1. Stellen Sie sicher, dass der Sägeblattschutz (5) heruntergeklappt ist.
2. Schrauben Sie die Abblasvorrichtung (1) im Uhrzeigersinn auf die Halterung (2), wie in Abb. 8 dargestellt.

8.6 Späneabsaugung (Abb. 13)

ACHTUNG:

Betreiben Sie das Produkt nur mit einer geeigneten Späneabsauganlage. Verwenden Sie keinen Hausstaubsauger.

Schließen Sie eine geeignete Späneabsauganlage (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absauganschluss (15) an (siehe Abb. 13, beispielhafte Abbildung).

ACHTUNG:

Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

9. Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

9.1 Allgemeine Hinweise

- Die Säge schneidet Holz nicht selbsttätig. Der Benutzer ermöglicht das Schneiden durch Führung des Holzes in das bewegte Sägeblatt.
- Die Zähne schneiden das Holz nur beim Abwärtschub.
- Das Holz muss langsam in das Sägeblatt geführt werden, da die Zähne des Sägeblattes sehr klein sind.
- Jede Person, die mit der Säge umgehen will, benötigt eine gewisse Lernzeit. Während dieser Zeit werden sicher einige Blätter brechen.
- Beim Schneiden von dickeren Hölzern ist besonders zu beachten, dass das Sägeblatt nicht gebogen oder verdreht wird.
- Durch eine vorsichtige Arbeitsweise wird die Lebensdauer des Sägeblattes erhöht.

9.2 Feinsicherung (7)

Die Feinsicherung (7) ist werkseitig eingesetzt und muss nicht montiert werden. Bei einem Defekt der Feinsicherung (7) gehen Sie wie unter Punkt 12.2.4 beschrieben vor.

9.3 Ein-/Ausschalter (16)

- **Einschalten:** Drücken Sie die Taste „I“.
- **Ausschalten:** Drücken Sie die Taste „0“.

ACHTUNG

Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.

Ist die Dekupiersäge eingeschaltet und die Stromzufuhr im Netz wird unterbrochen, bleibt die Dekupiersäge ausgeschaltet, auch wenn die Stromzufuhr wieder hergestellt ist. Zum Einschalten betätigen Sie erneut die Taste „I“.

9.4 Betrieb Arbeitslampe (Abb. 4)

Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (20), um die Arbeitslampe (19) ein- und auszuschalten.

9.5 Hubzahlregler (Abb. 2)

Mit dem Hubzahlregler (17) können Sie die Hubzahl entsprechend des zu schneidenden Materials einstellen. Für weiches Material empfehlen wir hohe Hubzahlen, für hartes Material niedrige Hubzahlen. Drehen Sie den Hubzahlregler (17) im Uhrzeigersinn, erhöhen Sie die Hubzahl. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie die Hubzahl.

9.6 Durchführung von Innenschnitten

Mit dieser Dekupiersäge sind Innenschnitte in Werkstücke möglich, ohne dass die Außenseite oder der Umfang des Werkstücks beschädigt wird.

1. Entfernen Sie das Sägeblatt (21), wie unter 8.2 beschrieben.
2. Bohren Sie ein Loch in das Werkstück.
3. Legen Sie das Werkstück mit der Bohrung über die Öffnung der Tischeinlage (25) auf den Säge Tisch (6).
4. Installieren Sie das Sägeblatt (21) (wie unter 8.2 beschrieben) durch die Bohrung im Werkstück und stellen Sie die Blattspannung ein.
5. Entfernen Sie nach Beendigung der Innenschnitte das Sägeblatt (21) von den Blatthalterungen (wie unter 8.2 beschrieben).
6. Nehmen Sie das Werkstück vom Tisch.

9.7 Durchführen von Gehrungsschnitten (Abb. 14)

⚠ WARNUNG

Seien Sie beim Durchführen von Gehrungsschnitten besonders vorsichtig. Durch die Neigung des Säge tisches wird ein Abrutschen begünstigt. Es besteht Verletzungsgefahr.

1. Zur Durchführung von Gehrungsschnitten passen Sie den Abstand des am Niederhalter (23) montierten Sägeblattschutzes (5) zum Arbeitstisch entsprechend an.
2. Schwenken Sie den Tisch, indem Sie die Rändelmutter (14) lösen und den Säge Tisch (6) in die gewünschte Lage kippen.
3. Ziehen Sie die Rändelmutter (14) an.

10. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 05 VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen.

Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschilds

Anschlussart Y

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Produkts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

11. Transport

- Transportieren Sie das Elektrowerkzeug, indem Sie es an den dafür vorgesehenen Aussparungen am Gestell und der Motorabdeckung anheben.
- Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Achten Sie darauf, dass während des Transportes der freiliegende Teil des Sägeblattes abgedeckt ist, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.

12. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

⚠ WARNUNG

Schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

12.1 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Wir empfehlen, das Gerät direkt nach jeder Benutzung zu reinigen.

12.1.1 Reinigung außen

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

12.1.2 Reinigung innen (Abb. 15)

1. Öffnen Sie die Aufbewahrungsbox (9).
2. Entfernen Sie die Schraube (34).

3. Lösen Sie die Schraube (33).
4. Nehmen Sie die Abdeckung (8) ab.
5. Blasen Sie das Geräteinnere mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
6. Bringen Sie die Abdeckung (8) wieder an.
7. Fixieren Sie die Schraube (33).
8. Setzen Sie die Schraube (34) wieder ein und ziehen Sie diese an.
9. Schließen Sie die Aufbewahrungsbox (9).

12.2 Wartung

12.2.1 Lager (Abb. 1/Pos. 10)

Schmieren Sie die Lagerstellen (10) der Umlenkrollen spätestens nach etwa 25-30 Betriebsstunden mit einem hochwertigen Maschinenfett.

12.2.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

ACHTUNG

Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

12.2.3 Netzkabel

Wenn das Netzkabel ausgerissen, angeschnitten oder in anderer Form beschädigt ist, sollte es augenblicklich ersetzt werden.

12.2.4 Feinsicherung tauschen (Abb. 16)

Bei einem Defekt der Feinsicherung (7) ist diese durch eine Feinsicherung des gleichen Typs 5 A/250 V (ø 5 x 20 mm) auszutauschen.

⚠ WARNUNG

Überbrücken Sie die Feinsicherung (7) nicht! Setzen Sie keine Sicherungen eines anderen Typs ein! Dies kann zu Beschädigungen des Gerätes führen.

12.3 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlage

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung (über die Service-Hotline) müssen folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Geräts
- Artikelnummer des Geräts (ist der Verpackung bzw. der Anleitung zu entnehmen)

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).

- Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
- Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

15. Störungsabhilfe

⚠ **WARNUNG**

Schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblattes ohne Stifte löst sich nach Abschalten des Motors	Sägeblattklemmschraube (27/28) zu leicht angezogen	Sägeblattklemmschraube (27/28) fest anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Feinsicherung defekt	Feinsicherung prüfen und ggf. durch eine Feinsicherung des gleichen Typs ersetzen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Sägeblätter brechen	Spannung falsch eingestellt	Korrekte Spannung einstellen
	Belastung zu stark	Werkstück langsamer zuführen
	Falscher Sägeblatttyp	Korrekte Sägeblätter verwenden
	Werkstück nicht gerade geführt	Seitendruck vermeiden
Sägeblatt schwingt aus, nicht gerade ausgerichtet	Halterungen nicht ausgerichtet	Öffnen Sie die Schrauben, mit denen die Halterungen befestigt sind. Bringen Sie die Halterungen in lotrechte Position, ziehen Sie die Schrauben wieder an

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Warning! Read the operating manual to reduce the risk of injury!
	Wear protective goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the device can cause sight loss.
	Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.
	Wear a dust protection mask. When machining wood and other materials, harmful dust may be generated. Do not machine material containing asbestos!
	Attention! Danger of injury! Do not reach into saw blade while it is running!
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.
	We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	26
2. Device description (Fig. 1-16).....	26
3. Scope of delivery	27
4. Proper use	27
5. Safety instructions	27
6. Technical data.....	30
7. Before commissioning	31
8. Layout	31
9. Operation	33
10. Electrical connection	34
11. Transport.....	35
12. Cleaning, maintenance and ordering spare parts.....	35
13. Storage	36
14. Disposal and recycling.....	36
15. Troubleshooting	37
16. Declaration of conformity	115

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Improper use
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE0113 not being observed.

Note:

Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1-16)

1. Blow-off device
2. Mounting (blow-off device)
3. Knurled screw
4. Holder (saw blade guard)
5. Saw blade guard
6. Saw table
7. Fine-wire fuse
8. Cover, left
9. Storage box
10. Bearings
11. Tightening lever
12. Arm
13. Graduated scale
14. Knurled nut
15. Suction connection
16. On/off switch
17. Speed regulator
18. Assembly points (premounted rubber feet)
19. Work lamp
20. ON / OFF switch work lamp
21. Saw blade
22. Allen key 3 mm
23. Retaining device
24. Screw (depressor)
25. Table inlay
26. Saw blade holder, top
27. Upper saw blade clamping screw
28. Lower saw blade clamping screw
29. Saw blade holder, bottom
30. Angle bracket (not included in the scope of delivery)
31. Screw (graduated scale pointer)
32. Pointer
33. Screw (left cover - front)
34. Screw (left cover - rear)
35. Adjustment screw with locknut

3. Scope of delivery

- Scroll saw
- Saw blade guard (5) with retaining device (23)
- Blow-off device (1)
- Saw blade (21) for wood and plastics (2x) (1x pre-mounted)
- Allen key, 3 mm (22)
- Original Operating Manual

4. Proper use

The scroll saw is used for cutting angular timbers or other materials such as Plexiglas, GRP, foam, rubber, leather and cork. Never use the saw to cut round material. Round material can tilt easily.

Danger of injury! Parts may be ejected!

The device may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

- Only suitable saw blades may be used for the machine.
- An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.
- Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.
- In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.
- Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.
- The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Residual risks

Even when this electric tool is operated properly, residual risks still remain. The following hazards may arise in connection with the design and construction of this electric tool:

- Lung damage if suitable dust protection mask is not worn.
- Hearing damage if suitable hearing protection is not worn.
- Risk of accident due to contact with the hands in the uncovered cutting area of the tool.
- Danger of injury during a tool change (cutting hazard).
- Crushing of fingers.
- Danger due to kick-back.
- Tilting of the workpiece due to insufficient workpiece support surface.
- Touching the cutting tool.
- Ejection of branches and workpiece parts.

5. Safety instructions

5.1 General safety instructions for electrical devices

⚠ WARNING

The following basic safety measures must be observed when using electric tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire.

Read all these notices before using the electric tool and store the safety instructions well for later reference.

1. Work area safety

- Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
 - c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
 - d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
 - e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
 - f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.
3. **Personal safety**
- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of carelessness when using electrical tools can result in serious injuries.
 - b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
 - c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
 - d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
 - e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
 - f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
 - h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.
4. **Power tool use and care**
- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
 - b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
 - c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
 - d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
 - e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
 - f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
 - g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
 - h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5. Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

WARNING

This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

5.2 Special safety instructions

- In an emergency, switch the machine off directly and pull out the mains plug.
- Observe all of these notes before and while working with the saw.
- Never use the saw to cut firewood.
- The machine is equipped with a safety switch against reactivation if the voltage drops.
- If an extension cable is required, make sure that its cross-section is sufficient for the current consumption of the saw. Minimum cross-section 1.5 mm².
- Only use cable reels in the unrolled state.
- Personnel working on the machine must not be distracted.
- Under no circumstances should the saw blades be braked by pushing against the side after switching off the drive.
- Only install saw blades that are well sharpened, free of cracks and not deformed.
- Faulty saw blades must be replaced immediately.
- Do not use saw blades that do not correspond to the characteristics specified in these usage instructions.
- Ensure that all devices that cover the saw blade work properly.
- Safety equipment on the machine must not be disassembled or made unusable.
- Damaged or faulty protective devices must be replaced immediately.
- Do not cut workpieces that are too small in order to keep them secure in your hands.
- Do not load the machine so much that it comes to a standstill.
- Always press the workpiece firmly against the working plate.
- Never remove loose splinters, chips or jammed wood pieces from the running saw blade.
- Switch off the machine to rectify any faults on the blocked tool attachment. Pull out the mains plug. Remove the blockage. Attention! Danger of injury due to saw blade! Wear protective gloves! Perform a test run without a workpiece. Make sure that no unusual noises or vibrations occur. If this is the case, switch the device off and contact the manufacturer.
- Only carry out modifications, adjustments, measurements and cleaning work when the motor is switched off. Pull out the mains plug.
- Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
- Switch off the motor and pull out the mains plug when leaving the work station.
- Electrical installation, repairs and maintenance work may only be carried out by specialists.
- All protective and safety equipment must be reassembled immediately after repair or when maintenance is completed.
- The safety, operating and maintenance information of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.
- The relevant accident prevention regulations and the other generally accepted safety rules must be observed.
- The saw is only intended for installation indoors.
- Workpieces that are smaller than the saw blade guard can cause injuries to the hands and fingers. Use a suitable aid!
- Avoid cramped hand positions when guiding the workpiece and positions in which the hand would slip directly into the saw blade.
- Always insert the saw blade so that the teeth point down towards the saw table.
- Always set the correct blade tension in order to avoid breaking the saw blades.
- Use extra care when cutting material with irregular cutting profiles.
- When withdrawing the workpiece, teeth can get caught in the kerf, especially if the shavings block the kerf. In this case you should switch off the saw, pull out the mains plug, open the kerf with a wedge and remove the workpiece.
- Never leave the work station without setting down the saw beforehand. Wait until the saw has come to a standstill.
- Do not place, glue, or assemble any parts on the work table while the saw is running.
- Do not switch on the saw until the work table is cleared of material residues and tools.

Only leave the workpiece to be machined and any work aids (wedges) on the workbench.

- Always wear safety goggles.
- Keep fingers at a safe distance from the saw blade.
- Guide the workpiece securely and firmly and do not let it loose at any point.
- Never leave the work station without setting down the saw beforehand.
- Do not let your familiarity with the saw lead you to carelessness. Carelessness can lead to serious injuries in a split second.

Store the safety instructions safely.

6. Technical data

Mains voltage	220-240 V~/50 Hz
Power consumption	80 Watt (S1*) 120 Watt (S6 30%**)
Stroke rate	500-1700 rpm
Lifting movement	12 mm
Base	630 x 295 mm
Tilting table	0° to 45° to the left
Table size	415 x 255 mm
Saw blade length approx.	134 mm
Swing	406 mm
Cutting height max. at 0°	50 mm
Cutting height max. at 45°	22 mm
Weight	12.0 kg

Subject to technical modifications!

*Operating mode S1:
Continuous operation at constant load

**Operating mode S6 30%:
Continuous duty with intermittent loading (operating time 10 mins). In order avoid impermissible overheating of the motor, the motor should be driven for only 30% of the operating time with the stipulated nominal power and must then continue to run with no load for the remaining 70% of the operating time.

Device emissions values

Noise

The noise levels have been determined in accordance with EN 61029.

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing.

Sound pressure level L_{pA}	66.9 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	79.9 dB
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Vibration emission value

- The specified vibration emission value has been measured according to a standardised testing procedure and can be used for comparison of one electric tool with another;
- The specified vibration emission value can also be used for an initial assessment of the (vibration) load.
- The vibration emission value can vary from the specified value during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used;

A warning:

- It is necessary to determine the safety measures for the protection of the operator based on an assessment of the vibration load during the actual conditions of use (In doing so, all parts of the operating cycle must be taken into account such as times in which the electric tool is switched off or times in which it is switched on, but is not running under a load).

The stipulated values are emission values and so do not necessarily represent safe work station values. Although there is a correlation between emission levels and exposure levels, it is not possible to reliably determine whether additional precautionary measures will be required or not based on this.

Factors that could influence the emissions level present at any given time at the work station include the duration of exposure, the nature of the working area, other noise sources etc. e.g. the number of machines and neighbouring processes.

The permitted workstation values can also vary from country to country. However, this information should enable the operator to better evaluate the hazards and risks.

Limit the noise level to a minimum!

- Only use faultless devices.
- Maintain and clean the device at regular intervals.
- Adapt your working methods to the device.
- Do not overload the device.
- Have the device checked if necessary.
- Switch the device off if it is not in use.

Suitable saw blades

All industry-standard saw blades with a minimum length of 127 mm with and without a pin may be used.

7. Before commissioning

7.1 Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

⚠ WARNING

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

7.2 General notes

- Prior to commissioning, all covers and safety devices must be mounted correctly.
- The saw blade must be able to run freely.
- In case of previously machined wood, be aware of any foreign bodies, such as nails or screws, etc.
- Before pressing the on/off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted, and that moving parts run smoothly.
- Before connecting the machine, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.
- Only connect the machine to a correctly installed protective contact socket, with fuse protection of at least 10 A.

7.3 Install the scroll saw on the workbench

You require the following for assembly:

- M8 hexagonal bolt (4x)
- M8 hexagonal nut (4x)

- Washer Ø 8.4 mm (8x)

(not included in the scope of delivery)

The length of the screws to be used vary depending on the thickness of the tabletop.

⚠ WARNING

Danger of injury! Disconnect the mains plug on the scroll saw before all assembly work.

1. Mount the scroll saw on a solid wooden workbench. This way, a high noise level due to vibrations can be avoided.
2. Mark the drill holes (see fig. 5.2).
3. Drill the 4 holes (diameter 8 mm) into the workbench.
4. Screw the scroll saw onto the workbench with the hexagonal bolt (E) through the assembly points (fig. 3 pos. 19) in the following sequence (fig. 5.1):
D Hexagonal nut
C Washer
A Scroll saw
B Workbench
C Washer
E Hexagonal bolt
5. Tighten the hexagonal nuts (D).

8. Layout

⚠ WARNING

Danger of injury! Disconnect the mains plug on the scroll saw before all assembly work.

8.1 Installing the saw blade guard (5) and the retaining device (23) (fig. 6, 7)

NOTE:

Before assembling the retaining device (23), the saw blade pre-installed at the factory (21) must be removed (see 8.2).

1. Remove the saw blade (21) as described in 8.2.
2. Remove the retaining device (23) from the saw blade guard (5): Loosen the screw (24) completely using a Phillips screwdriver (not included in the scope of delivery) (see fig. 6).
3. Insert the holder (4) into the opening (see fig. 7).
4. Fasten the holder (4) with the knurled screw (3).
5. Mount the retaining device (23) to the saw blade guard (5). Insert the screw (24) into the holder (4). Tighten the screw (24) using a Phillips screwdriver (not included in the scope of delivery).
6. Insert the saw blade (21) again as described in 8.2.

7. Ensure that the retaining device (23) does not touch the saw blade (21).

8.1.1 Adjusting the retaining device

NOTE:

The retaining device (23) must always be adjusted according to the workpiece height. However, the workpiece should not be clamped, but should rather be able to move freely. The retaining device (23) is used to lock the workpiece so that it cannot swing upwards, which would destroy the saw blade (21).

1. Loosen the knurled screw (3) to adjust the retaining device (23).
2. Adjust the retaining device (23) according to the height of the workpiece.
3. Re-tighten the knurled screw (3).

8.2 Mounting / changing the saw blade (fig. 1, 7-11)

⚠ WARNING

To avoid injuries due to unintentional start up: Before removing or replacing the saw blade, always press "0" and remove the mains plug from the socket.

8.2.1 Removing/inserting the table inlay

1. Loosen the knurled screw (3).
2. Set the saw blade guard (5) all the way up to the top position.
3. Reach under the saw table (6) and press the table inlay (25) upwards.
4. It is now possible to remove the table inlay (25).

Pay attention to the position of the sawing gap when inserting the table inlay (25). The table inlay (25) must be inserted as shown in Fig. 8. Otherwise the machine can be damaged during mitre cuts.

8.2.2 Removing the saw blade without pins (optional)

1. To remove the saw blade (21), remove the table inlay (25) upwards. (see 8.2.1)
2. First, release the tension by flipping the tension lever (11) upwards. If necessary, the tension can be further reduced by turning the tightening lever (11) counterclockwise.
3. Press the support (12) down lightly (see fig. 9).
4. Then loosen the upper saw blade clamping screw (27).
5. Now hold the sawblade firmly, otherwise it will fall into the interior of the machine.

6. Loosen the lower saw blade clamping screw (28) with the Allen key (22).
7. Remove the saw blade upwards.

8.2.3 Inserting the saw blade without pins (optional)

The teeth of the saw blade must always point downwards.

1. Fix the saw blade (21) in place in the bottom saw blade holder (29). To fix the saw blade (21) in place, tighten the lower saw blade clamping screw (28) with the Allen key (22).
2. Press the support (12) down lightly. Fasten the other end of the saw blade (21) in the top saw blade holder (26) (see fig. 9).
3. Fasten the saw blade (21) using the upper saw blade clamping screw (27) (see fig. 10).
4. Tension the saw blade (21) with the tightening lever (11) by pressing down on it again. Check the tensioning of the saw blade (21). If the tension is too low, you can increase it by turning it clockwise. Before doing this, release the tightening lever (11) again.
5. Re-insert the table inlay (25). (see 8.2.1)

8.2.4 Removing the saw blade with pins

1. To remove the saw blade (21), remove the table inlay (25) upwards. (see 8.2.1)
2. First, release the tension by flipping the tension lever (11) upwards. Continue reducing the tension by turning counterclockwise as required.
3. Hold the sawblade firmly and press the arm (12) down slightly (see Fig. 9).
4. Remove the saw blade from the top and bottom saw blade holder (26/29).

8.2.5 Inserting the saw blade with pins

The teeth of the saw blade must always point downwards.

1. Insert one end of the saw blade (21) through the drilled hole in the table. Insert the pins of the saw blade (21) into the corresponding recesses of the top and bottom saw blade holder (26/29).
2. First, insert the saw blade (21) into the bottom saw blade holder (29).
3. Press the support (12) down lightly (see fig. 9). Insert the saw blade (21) into the top saw blade holder (26).
4. Check the position of the saw blade pins in the saw blade holders (26/29).
5. Tension the saw blade (21) with the tightening lever (11) by pressing down on it again. Check the tensioning of the saw blade (21).

If the tension is too low, you can increase it by turning it clockwise. Before doing this, release the tightening lever (11) again.

6. Re-insert the table inlay (25). (see 8.2.1)

NOTE

The left side features a storage box (9), which enables you to stow replacement saw blades and the hexagon wrench.

8.3 Checking the saw blade tension

⚠ WARNING

Check the blade tension regularly and after inserting a saw blade.

Tension the saw blade after assembly by pressing down on the tension lever (11).

If the blade tension is too low or too high, proceed as follows:

- Fold the tension lever (11) upwards.
- Turn the tension lever (11) clockwise to increase the tension and counterclockwise to reduce it.
- Press the tightening lever (11) down again to engage the setting.

If the tension is correct, the saw blade should produce a light tone when it is “plucked”, like a guitar string.

8.4 Fine adjustment of the angle scale (fig. 12; 12.1)

ATTENTION

Check the setting of the angle scale before working with the device.

1. Loosen the adjustment screw locknut (35) using a spanner, size 8 (not included in the scope of delivery).
2. To set the saw table, use a 90° angle bracket (30) (not included in the scope of delivery). Place this against the saw table and the saw blade (fig. 12).
3. Loosen the knurled nut (14). Adjust the adjustment screw (35) until the angle between the saw blade (21) and the saw table (6) is 90°.
4. Retighten the knurled nut (14) and the adjustment screw locknut (35).
5. Loosen the screw (31) and turn the pointer (32) to the 0° marking.
6. Make a test cut. Check the angle on the workpiece with a protractor. If necessary, readjust the pointer (32).

8.5 Installing the blow-off device (fig. 8)

1. Ensure that the saw blade guard (5) folded down.
2. Screw the blow-off device (1) clockwise onto the holder (2) as described in fig. 8.

8.6 Chip extraction (fig. 13)

ATTENTION:

Only operate the product with a suitable chip extraction system. Do not use household vacuum cleaners.

Connect a suitable chip extraction system (not included in the scope of delivery) to the suction connection (15) (see fig. 13, sample figure).

ATTENTION:

Check and clean the suction channels at regular intervals.

9. Operation

⚠ Attention!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

9.1 General notes

- The saw does not cut wood by itself. The user makes cutting possible by guiding the wood into the moving saw blade.
- The teeth only cut the wood on the down stroke.
- The wood must be fed slowly into the saw blade as the teeth of the saw blade are very small.
- Anyone who wants to use the saw requires a certain amount of learning time. During this time some blades are sure to break.
- When cutting thick timbers, particular care must be taken to ensure that the saw blade is not bent or twisted.
- Working carefully will increase the service life of the saw blade.

9.2 Fine-wire fuse (7)

The fine-wire fuse (7) is inserted at the factory and does not need to be installed. If the fine-wire fuse (7) is defective, proceed as described in point 12.2.4.

9.3 On/off switch (16)

- **Switching on:** Press the “I” button.
- **Switching off:** Press the “0” button.

ATTENTION

The machine is equipped with a safety switch against reactivation if the voltage drops.

If the scroll saw is switched on and the power supply in the mains is interrupted, the scroll saw remains switched off, even if the power supply is re-established. Press the "I" button to switch it on.

9.4 Work lamp operation (fig. 4)

Press the on/off switch (20) to switch the work lamp (19) on and off.

9.5 Speed regulator (fig. 2)

The speed regulator (17) allows you to set the stroke rate according to the material to be cut. In case of soft material, we recommend high stroke rates, while strokes rates should be kept low for hard material. Turn the speed regulator (17) clockwise to increase the stroke rate. Turning counterclockwise lowers the stroke rate.

9.6 Making inside cuts

This scroll saw allows inside cuts in workpieces without damaging the outside or the circumference of the workpiece.

1. Remove the saw blade (21) as described in 8.2.
2. Drill a hole into the workpiece.
3. Place the workpiece with the drilled hole over the opening of the table inlay (25) on the saw table (6).
4. Install the saw blade (21) (as described in 8.2) through the drilled hole in the workpiece and set the blade tension.
5. After completing the inside cut, remove the saw blade (21) from the blade holders (as described in 8.2).
6. Remove the workpiece from the table.

9.7 Carrying out mitre cuts (fig. 14)

WARNING

Be particularly careful when making mitre cuts. The incline of the saw table supports slipping. There is a danger of injury.

1. To carry out mitre cuts, adjust the distance between the saw blade guard (5) mounted to the retaining device (23) and the work table accordingly.
2. Swivel the table by loosening the knurled nut (14) and tilting the saw table (6) into the desired position.
3. Tighten the knurled nut (14).

10. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions.

Only use connection cables with the marking H 05 VV-F.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

The mains voltage must be 220-240 V~.

Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate

Connection type Y

If the mains connection cable of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers.

11. Transport

- Transport the electric tool by lifting it on the recesses provided for this on the frame and the motor cover.
- Never use the protective devices for handling or transport.
- Make sure that the exposed part of the saw blade is covered during transport, e.g. by the protective device.

12. Cleaning, maintenance and ordering spare parts

⚠ WARNING

Always switch the machine off and remove the mains plug prior to all maintenance and cleaning work.

12.1 Cleaning

Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. We recommend cleaning the device directly after every use.

12.1.1 Exterior cleaning

- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap.
- Do not use cleaning agents or solvents. These could damage the plastic parts of the device.
- Make sure that no water can penetrate the device interior.

12.1.2 Interior cleaning (fig. 15)

1. Open the storage box (9).
2. Remove the screw (34).
3. Loosen the screw (33).
4. Remove the cover (8).
5. Blow out the device interior with low-pressure compressed air.
6. Attach the cover again (8).
7. Fasten the screw (33).
8. Insert the screw (34) again and tighten it.
9. Close the storage box (9).

12.2 Maintenance

12.2.1 Bearings (fig. 1/item 10)

Lubricate the bearing points (10) of the deflection rollers after approx. 25-30 operating hours at the latest using high-quality machine grease.

12.2.2 Carbon brushes

If excessive sparks are generated, have an electrician check the carbon brushes.

ATTENTION

The carbon brushes must only be replaced by an electrician.

12.2.3 Mains cable

If the mains cable is pulled out, cut, or damaged in some other form, then it should be replaced immediately.

12.2.4 Replacing the fine-wire fuse (Fig. 16)

If the fine-wire fuse (7) is defective, it must be replaced with a fine-wire fuse of the same type 5 A/250 V (ø 5 x 20 mm).

⚠ WARNING

Do not bypass the fine-wire fuse (7)! Do not use fuses of any other type! This can lead to damage to the device.

12.3 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Carbon brushes, saw blade, table inlay

* may not be included in the scope of supply!

12.4 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts (via the service hotline):

- Device type
- Device article number (can be found on the packaging or in the instructions)

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.

14. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.

- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

15. Troubleshooting

⚠ WARNING

Always switch the machine off and remove the mains plug prior to all maintenance and cleaning work.

Fault	Possible cause	Remedy
Saw blade without pins loosens after switching off the engine	Saw blade clamping screw (27/28) not tightened enough	Tighten the saw blade clamping screw (27/28)
Motor does not start	Mains fuse blown	Check mains fuse
	Extension cable defective	Replace the extension lead
	Fine-wire fuse defective	Check the fine-wire fuse and, if necessary, replace it with a fine-wire fuse of the same type.
	Connection to the motor or switch not OK	Have this checked by an electrician
	Motor or switch faulty	Have this checked by an electrician
Saw blades brake	Tension set incorrectly	Set correct tension
	Load too high	Feed workpiece more slowly
	Incorrect saw blade type	Use correct saw blades
	Workpiece not fed straightly	Avoid lateral pressure
Saw blade oscillates, not aligned straightly.	Holders not aligned	Open the screws that fasten the holders. Bring the holders into the vertical position and tighten the screws again.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avertissement ! Pour réduire le risque de blessure, lire la notice d'utilisation !
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.
	Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !
	Attention ! Risque de blessures ! Ne pas toucher la lame de scie en marche !
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.
Attention!	Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité.

Table des matières:	Page:
1. Introduction	40
2. Description de l'appareil (fig. 1–16)	40
3. Fournitures	41
4. Utilisation conforme	41
5. Consignes de sécurité	41
6. Caractéristiques techniques	44
7. Avant la mise en service	45
8. Structure	46
9. Commande	48
10. Raccordement électrique	49
11. Transport	50
12. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange	50
13. Stockage	51
14. Élimination et recyclage	51
15. Dépannage	52
16. Déclaration de conformité	115



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers ou des spécialistes non autorisés,
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales,
- Utilisation non conforme,
- Pannes de l'installation électrique, en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1–16)

1. Soufflette
2. Support (soufflette)
3. Vis moletée
4. Holder (capot de protection de lame de scie)
5. Protection de la lame de scie
6. Table de scie
7. Fusible fin
8. Carter gauche
9. Boîte de rangement
10. Axe du palier
11. Levier de serrage
12. Bras
13. Echelle graduée
14. Écrou moleté
15. Raccord d'aspiration
16. Interrupteur Marche/Arrêt
17. Régulateur du nombre de battements
18. Points de fixation
(pieds en caoutchouc prémontés)
19. Lampe de travail
20. Interrupteur Marche/Arrêt de la lampe
21. lame de scie
22. Clé à six pans creux 3 mm
23. Pied de biche
24. Vis (serre-flan)
25. Plateau de table
26. Support de lame de scie supérieur
27. Vis supérieure de serrage de lame
28. Vis inférieure de serrage de lame
29. Support de lame de scie inférieur
30. Équerre (non fournie dans le kit livré)
31. Vis (pointeur graduation)
32. Pointeur
33. Vis (carter gauche - avant)
34. Vis (carter gauche - arrière)
35. Vis d'ajustage avec écrou d'arrêt

3. Fournitures

- Scie à découpage
- Protection de la lame de scie (5) avec pied de biche (23)
- Soufflette (1)
- Lame de scie (21) pour bois et plastiques (2x) (1x prémonté)
- Clé à six pans creux 3 mm (22)
- Original du mode d'emploi

4. Utilisation conforme

La scie à découpage sert à découper des bois tranchants ou d'autres matériaux, comme le plexiglas, le GFK, la mousse, le caoutchouc, le cuir et le liège. Ne pas utiliser la scie pour couper du matériau rond. Le matériau rond peut facilement basculer.

Risque de blessures ! Les pièces risquent d'être projetées !

L'appareil doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

- Seules des lames de scie correspondant à la machine peuvent être utilisées.
- Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.
- Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.
- En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.
- Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.
- Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Risques résiduels

Même en cas d'utilisation conforme de cet outil électrique, des risques résiduels subsistent. Les dangers suivants peuvent survenir du fait de la construction et de la version de cet outil électrique :

- Lésions des poumons en l'absence de masque de protection contre les poussières adapté.
- Troubles auditifs en l'absence de protection auditive adaptée.
- Risque d'accident dû au contact de la main dans la zone de coupe non protégée de l'outil.
- Risque de blessures lors du changement d'outil (risque de coupures).
- Coincement des doigts.
- Danger lié au retour de flamme.
- Basculement de la pièce à usiner en raison d'une surface de porte-pièce insuffisante.
- Contact avec l'outil de coupe.
- Projection de bouts de branches et de pièces.

5. Consignes de sécurité

5.1 Consignes de sécurité générales pour les appareils électriques

⚠ AVERTISSEMENT

Lors de l'utilisation d'outils électriques, respecter les mesures de sécurité élémentaires suivantes assurant une protection contre les chocs électriques, les blessures et les incendies.

Lire toutes ces consignes avant d'utiliser cet outil électrique et conserver les consignes de sécurité en lieu sûr.

1. Sécurité au poste de travail

- Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2. Sécurité électrique

- a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.

- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
 - d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
 - e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
 - f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
 - g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
 - h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.
- ## 4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique
- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
 - b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
 - c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage imprévu de l'outil électrique.

- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
 - e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
 - f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
 - g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
 - h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.
- 5. Entretien**
- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

⚠ AVERTISSEMENT

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

5.2 Consignes de sécurité spéciales

- En cas d'urgence, arrêter directement la machine et tirer la fiche secteur.
- Respecter toutes ces instructions avant et pendant l'utilisation de la scie.
- Ne pas utiliser la scie pour scier le bois de chauffage.
- La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité pour empêcher tout redémarrage après une panne de tension.
- Si un câble de rallonge est nécessaire, vérifier que sa section est suffisante pour la consommation de courant de la scie. Diamètre minimal de 1,5 mm².
- N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- En aucun cas, les lames de scie ne doivent être freinées par une contre-pression latérale après l'arrêt de l'entraînement.
- Utiliser uniquement des lames de scie bien affûtées, et ne présentant ni fissures, ni déformations.
- Les lames de scie défectueuses doivent être remplacées immédiatement.
- Ne pas utiliser de lames de scie ne présentant pas les prescriptions indiquées dans ces instructions d'utilisation.
- S'assurer que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent correctement.
- Les équipements de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni rendus inutilisables.
- Les dispositifs de protection endommagés ou défectueux doivent être remplacés immédiatement.
- Ne pas couper de pièces à usiner trop petites pour les avoir bien en main.
- Ne pas charger la machine au point qu'elle s'immobilise.
- Toujours appuyer fermement la pièce usinée contre le plan de travail.
- Ne jamais éliminer les éclats, copeaux ou autres pièces de bois coincées au niveau de la lame de la scie en cours de fonctionnement.
- Pour la réparation de pannes au niveau de l'outil auxiliaire bloqué, mettre la machine à l'arrêt. Débrancher la fiche secteur. Éliminer le blocage. Attention ! Risque de blessures à cause de la lame de scie ! Portez des gants de protection ! Effectuer une course d'essai sans pièce usinée. Veiller à ce qu'aucun bruit ou vibration inhabituel ne se produise. Si tel est le cas, éteindre l'appareil et contacter le fabricant.

- Effectuer des adaptations, ainsi que des opérations de réglage, de mesurage et de nettoyage uniquement lorsque le moteur est coupé. Débranchez la fiche secteur.
- Avant toute mise en service, veiller à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.
- Mettre le moteur à l'arrêt et débrancher la fiche secteur en quittant votre poste de travail.
- Les installations électriques, réparations et travaux de maintenance ne doivent être réalisés que par des spécialistes.
- Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation ou de maintenance.
- Respecter les consignes de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les prescriptions en vigueur en matière de prévention des accidents et autres règles de sécurité généralement reconnues doivent être respectées.
- La scie est uniquement destinée à être installée à l'intérieur.
- Les pièces à usiner plus petites que la protection de la lame de scie peuvent causer des blessures aux mains et aux doigts. Utiliser des accessoires adaptés !
- Éviter les positions de main serrées lors du guidage de la pièce usinée et les positions la main risque d'atteindre directement la lame de scie en raison d'un glissement.
- Toujours insérer la lame de scie de manière à ce que les dents soient dirigées vers le bas en direction de la table de scie.
- Toujours régler la bonne tension de lame pour éviter que les lames de scie ne se rompent.
- Se montrer particulièrement prudent lors de la découpe des matériaux présentant des profils de coupe irréguliers.
- En retirant la pièce usinée, des dents peuvent se coincer dans le trait de scie, surtout s'il est bloqué par des copeaux de bois. Dans ce cas, déposer la scie, débrancher la fiche secteur, ouvrir le trait de scie avec une cale et retirer la pièce usinée.
- Ne jamais quitter son lieu de travail sans avoir éteint la scie au préalable. Patienter jusqu'à ce que la scie soit immobilisée.
- Ne pas placer, coller ni assembler de pièce sur la table de travail lorsque la scie est en cours de fonctionnement.

- Ne pas activer la scie avant d'avoir éliminé de la table de travail les éventuels résidus de matériaux et outils. Ne laisser sur la table de travail que la pièce usinée et les éventuels accessoires (cales).
- Toujours porter des lunettes de protection.
- Maintenir ses doigts à une distance suffisante de la lame de scie.
- Guider la pièce usinée de manière sûre et ferme et ne jamais la laisser se desserrer.
- Ne jamais quitter son lieu de travail sans avoir éteint la scie au préalable.
- Ne pas laisser sa familiarité avec la scie se transformer en inattention. L'inattention peut provoquer des blessures graves en une fraction de seconde.

Conserver les consignes de sécurité en bon état.

6. Caractéristiques techniques

Tension secteur	220-240 V~ / 50 Hz
Puissance absorbée	80 W (S1*) 120 W (S6 30 %**)
Nombre de courses	500-1 700 min ⁻¹
Mouvement de levage	12 mm
Espace au sol	630 x 295 mm
Table inclinable	De 0° à 45° vers la gauche
Taille de la table	415 x 255 mm
Longueur approx. de la lame de scie	134 mm
Déchargement	406 mm
Hauteur de coupe max. à 0°	50 mm
Hauteur de coupe max. à 45°	22 mm
Poids	12,0 kg

Sous réserve de modifications techniques!

*Mode de fonctionnement S1 :
Fonctionnement continu avec charge constante

**Mode de fonctionnement – S6 30 % :
Mode de fonctionnement continu avec charge d'exposition (durée de fonctionnement 10 min). Pour que le moteur ne chauffe pas au-delà de la température autorisée, il doit fonctionner pendant 30 % de la durée de fonctionnement à la puissance nominale indiquée, puis continuer de tourner sans charge pendant 70 % de la durée de fonctionnement.

Valeurs d'émission de bruit

Bruit

Les valeurs acoustiques ont été calculées conformément à la norme EN 61029.

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Niveau de pression sonore L_{pA}	66.9 dB
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	79.9 dB
Incertitude K_{WA}	3 dB

Valeur d'émission des vibrations

- La valeur indiquée pour les émissions de vibrations a été mesurée dans le cadre d'un procédé de test normalisé et peut être utilisé avec une autre dans le but de comparer un outil électrique.
- La valeur d'émission des vibrations peut être utilisée également afin de réaliser une première évaluation de la charge (des vibrations).
- La valeur des émissions de vibrations peut varier par rapport à la valeur indiquée lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil en question est utilisé.

Un avertissement :

- Il est nécessaire, pour la protection de l'opérateur, de fixer des mesures de sécurité reposant sur une évaluation de l'exposition aux vibrations en conditions d'utilisation réelles (pour cela, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte ; par exemple, les délais pendant lesquels l'outil électrique est arrêté et pendant lesquels il est activé, mais sans charge).

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne constituent donc pas absolument des valeurs sûres pour le poste de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et de nuisance, on peut en conclure de façon fiable que des mesures de prudence supplémentaires sont nécessaires ou non.

Parmi les facteurs susceptibles d'influencer le niveau d'émissions actuel au poste de travail figurent la durée des effets, le caractère propre du local de travail, d'autres sources de bruit, etc.

par ex. le nombre de machines et d'autres opérations effectuées à proximité.

Les valeurs sûres pour le poste de travail peuvent également varier de pays à pays. Ces informations doivent cependant permettre à l'utilisateur de mieux pouvoir évaluer le danger et le risque.

Limitez au maximum le développement de bruit !

- Utilisez uniquement des appareils en parfait état.
- Procédez régulièrement à la maintenance et au nettoyage de l'appareil.
- Adaptez votre mode de travail à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites au besoin contrôler l'appareil.
- Arrêtez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.

Lames de scie appropriées

Toutes les lames de scie traditionnelles avec une longueur minimale de 127 mm avec et sans tige peuvent être utilisées.

7. Avant la mise en service

7.1 Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirer le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ AVERTISSEMENT

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

7.2 Consignes générales

- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement.
- La lame de scie doit pouvoir fonctionner sans entrave.
- Dans le cas de bois déjà usiné, veillez à ce qu'il ne présente pas de corps étrangers, par exemple, des clous, des vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur On/Off, veillez à ce que la lame de scie soit bien montée et à ce que les pièces mobiles se déplacent sans entrave.

- Avant de raccorder la machine, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.
- Branchez la machine uniquement sur une prise de courant à contact de protection correctement installée avec un fusible d'au moins 10 A.

7.3 Montage de la scie à découpage sur un établi

Pour le montage, vous avez besoin :

- Vis à six pans M8 (4x)
- Écrou à tête hexagonale M8 (4x)
- Rondelle d'appui Ø 8,4 mm (8x) (non fourni)

La longueur des vis à utiliser varie en fonction de l'épaisseur du plateau.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures ! Tirez sur la fiche secteur avant tous les travaux de montage sur la scie de découpage.

1. Monter la scie à découpage sur un solide établi en bois. Cela permet d'éviter le développement de bruit excessif causé par les vibrations.
2. Marquer les trous de perçage (voir fig. 5.2).
3. Percer 4 trous (diamètre de 8 mm) dans la table de travail.
4. Vissez la scie de découpage avec l'établi à l'aide de la vis à six pans (E) dans les points de fixation (Fig. 3 Pos. 19) dans l'ordre suivant (Fig. 5.1) :
D Écrou à tête hexagonale
C Rondelle d'appui
A Scie à découpage
B Établi
C Rondelle d'appui
E Vis à six pans
5. Serrer à fond les écrou à tête hexagonale (D).

8. Structure

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures ! Tirez sur la fiche secteur avant tous les travaux de montage sur la scie de découpage.

8.1 Montage de la protection de la lame de scie (5) et du pied de biche (23) (fig. 6, 7)

REMARQUE :

Avant de monter le pied de biche (23), la lame de scie prémontée en usine (21) doit être retirée (voir 8.2).

1. Retirez la lame de scie (21), comme décrit au chapitre 8.2.
2. Retirer le pied de biche (23) de la protection de la lame de scie (5) : Desserrer complètement la vis (24) à l'aide d'un tournevis cruciforme (non fourni) (voir fig. 6).
3. Guidez le support (4) dans l'ouverture (voir Fig. 7).
4. Fixez le support (4) avec la vis moletée (3).
5. Monter le pied de biche (23) sur la protection de la lame de scie (5). Brancher la vis (24) sur le support (4). Serrer complètement la vis (24) à l'aide d'un tournevis cruciforme (non fourni).
6. Remettre en place la lame de scie (21), comme décrit au chapitre 8.2.
7. Veiller à ce que le pied de biche (23) ne touche pas la lame de scie (21).

8.1.1 Réglage du pied de biche

REMARQUE :

Le pied de biche (23) doit toujours être adapté à la hauteur de la pièce à usiner. La pièce à usiner ne doit cependant pas être serrée, elle doit se déplacer librement. Le pied de biche (23) permet de garantir que la pièce usinée ne peut pas être arrachée vers le haut et qu'elle ne puisse pas ainsi détruire la lame de scie (21).

1. Desserrer la vis moletée (3) pour régler le pied de biche (23).
2. Ajuster le pied de biche (23) en fonction de la hauteur de la pièce usinée.
3. Resserrer la vis moletée (3).

8.2 Montage/remplacement de la lame de scie (fig. 1, 7-11)

⚠ AVERTISSEMENT

Pour éviter les blessures dues à un démarrage accidentel : Avant de retirer ou de changer la lame de scie, toujours appuyer sur la touche « 0 » et débrancher la fiche secteur de la prise de courant.

8.2.1 Enlever/insérer un plateau de table

1. Desserrer la vis moletée (3).
2. Relevez entièrement la protection de la lame de scie (5) vers le haut.
3. Passer sous la table de scie (6) et pousser le plateau de table (25) vers le haut.
4. Le plateau de table (25) peut à présent être retiré.

Lors de l'insertion du plateau de table (25), veillez à la position du passage de scie. Le plateau de table (25) doit être inséré comme l'indique la Fig. 8. Sinon, la machine risque d'être endommagée en cas de coupe en biais.

8.2.2 Retrait de la lame de scie sans tiges (facultatif)

1. Pour retirer la lame de scie (21), retirer le plateau de table (25) vers le haut. (voir 8.2.1)
2. Desserrez d'abord le tensionnement en relevant le levier de tensionnement (11) vers le haut. Si nécessaire, la tension peut être encore réduite en faisant tourner le levier de tensionnement (11) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas (voir Fig. 9).
4. Desserrez ensuite la vis supérieure de serrage de lame (27).
5. Maintenez à présent fermement la lame de scie. Sinon, elle tombe à l'intérieur de l'appareil.
6. Desserrez la vis inférieure de serrage de lame (28) au moyen de la clé à six pans creux (22).
7. Retirez la lame de scie vers le haut.

8.2.3 Insertion de la lame de scie sans tiges (facultatif)

Les dents de la lame de scie doivent toujours être orientées vers le bas.

1. Fixer d'abord la lame de scie (21) dans le support de lame de scie inférieur (29). Pour fixer la lame de scie (21), serrer la vis inférieure de serrage de lame (28) avec la clé à six pans creux (22).
2. Enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas. Fixer l'autre extrémité de la lame de scie (21) dans le support de lame de scie supérieur (26) (voir fig. 9).
3. Fixer la lame de scie (21) avec la vis supérieure de serrage de lame (27) (voir fig. 10).
4. Serrer la lame de scie (21) avec le levier de tensionnement (11) en l'enfonçant à nouveau. Vérifier le serrage de la lame de scie (21). Si la tension est trop faible, vous pouvez l'augmenter par une rotation dans le sens des aiguilles d'une montre. Relâcher encore au préalable le levier de tensionnement (11).
5. Remplacer le plateau de table (25). (voir 8.2.1)

8.2.4 Retrait de la lame de scie avec les tiges

1. Pour retirer la lame de scie (21), retirer le plateau de table (25) vers le haut. (voir 8.2.1)
2. Desserrez d'abord le tensionnement en relevant le levier de tensionnement (11) vers le haut. Continuez à réduire la tension en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

3. Maintenez fermement la lame de scie et enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas (voir Fig. 9).
4. Retirer la lame de scie des supports de lame de scie supérieur et inférieur (26/29).

8.2.5 Mise en place de la lame de scie avec les tiges

Les dents de la lame de scie doivent toujours être orientées vers le bas.

1. Guider une extrémité de la lame de scié (21) dans l'alésage situé dans la table. Guidez les tiges de la lame de scie (21) dans les évidements correspondants du support de lame de scie supérieur et inférieur (26/29).
2. Commencer par mettre en place la lame de scie (21) dans le support de lame de scie inférieur (29).
3. Enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas (voir Fig. 9). Mettre en place la lame de scie (21) dans le support de lame de scie supérieur (26).
4. Vérifier la position des tiges de la lame de scie dans les supports de la lame de scie (26/29).
5. Serrer la lame de scie (21) avec le levier de tensionnement (11) en l'enfonçant à nouveau. Vérifier le serrage de la lame de scie (21). Si la tension est trop faible, vous pouvez l'augmenter par une rotation dans le sens des aiguilles d'une montre. Relâcher encore au préalable le levier de tensionnement (11).
6. Remplacer le plateau de table (25). (voir 8.2.1)

REMARQUE

Du côté gauche se trouve une boîte de rangement (9) dans laquelle vous pouvez stocker les lames de scie de ranger et la clé à six pans creux Allen.

8.3 Contrôle de la tension de la lame de scie

⚠ AVERTISSEMENT

Vérifiez la tension de la lame, régulièrement et après l'insertion d'une lame de scie.

Tendez la lame de scie après le montage en enfonçant le levier de tensionnement (11).

Si la tension de la lame est trop faible ou trop élevée, procédez comme suit :

- Relevez le levier de tensionnement (11) vers le haut.
- Tournez le levier de tensionnement (11) dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la tension et dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour la réduire.
- Abaisser de nouveau le levier de tensionnement (11) pour bloquer le réglage.

En cas de tension correcte, la lame de scie doit émettre un son clair, comme sur une corde.

8.4 Ajustement de l'échelle angulaire (fig. 12 ; 12.1)

ATTENTION

Vérifier le réglage de l'échelle angulaire avant de travailler avec l'appareil.

1. Desserrer l'écrou d'arrêt de la vis d'ajustage (35) au moyen d'une clé à fourche SW8 (non fournie).
2. Pour le réglage de la table de scie, utiliser une équerre à 90° (30) (non fournie). Placez-la sur la table de scie et sur la lame de scie (Fig. 12).
3. Desserrer l'écrou moleté (14). Déplacer la vis d'ajustage (35) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (21) et la table de scie (6) s'élève à 90°.
4. Resserrer l'écrou moleté (14) et l'écrou d'arrêt de la vis d'ajustage (35).
5. Desserrer la vis (31) et tourner le pointeur (32) sur le repère 0°.
6. Procédez à une coupe d'essai. Vérifiez l'équerre sur la pièce à usiner avec un rapporteur. Réajuster au besoin le pointeur (32).

8.5 Montage de la soufflette (fig. 8)

1. Assurez-vous que la protection de la lame de scie (5) est abaissée.
2. Vissez le dispositif de soufflage (1) dans le sens des aiguilles d'une montre sur le support (2), comme illustré dans la Fig. 8.

8.6 Aspiration des copeaux (fig. 13)

ATTENTION :

N'utilisez le produit qu'avec une installation d'aspiration de copeaux adaptée. N'utilisez pas d'aspirateur de maison.

Raccordez une installation d'aspiration des copeaux adaptée (non fournie) au raccord d'aspiration (15) (voir Fig. 13 Illustration à titre d'exemple).

ATTENTION :

Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

9. Commande

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

9.1 Consignes générales

- La scie ne coupe pas le bois automatiquement. L'utilisateur permet de couper en guidant le bois dans la lame de scie mobile.
- Les dents ne coupent le bois que pendant la course descendante.
- Le bois doit être inséré lentement dans la lame de scie, car les dents de la lame sont très petites.
- Toute personne qui veut manipuler la scie a besoin d'un certain temps d'apprentissage. Certaines lames risquent vraiment de se briser.
- Lors de la coupe de bois plus épais, veiller tout particulièrement à ce que la lame de la scie ne soit ni pliée ni tordue.
- Un travail soigné prolonge la durée de vie de la lame de scie.

9.2 Fusible fin (7)

Le fusible fin (7) est mis en place en usine et n'a pas besoin d'être monté. Si le fusible fin (7) est défectueux, procéder comme le décrit le point 12.2.4.

9.3 Interrupteur On/Off (16)

- **Mise en marche :** Appuyer sur la touche « I ».
- **Arrêt :** Appuyer sur la touche « 0 ».

ATTENTION

La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité pour empêcher tout redémarrage après une panne de tension.

Si la scie de découpage est démarrée et l'alimentation secteur interrompue, la scie de découpage reste arrêtée, même si l'alimentation électrique est rétablie. Pour démarrer, appuyez de nouveau sur la touche « I ».

9.4 Fonctionnement de la lampe de travail (fig. 4)

Actionner l'interrupteur On/Off (20) pour activer et désactiver la lampe de travail (19).

9.5 Régulateur du nombre de battements (fig. 2)

Le régulateur du nombre de battements (17) permet de régler le nombre de courses en fonction du matériau à découper. Pour les matériaux tendres, nous recommandons un nombre de courses élevé et pour les matériaux durs un nombre de courses faible.

Tourner le régulateur du nombre de battements (17) dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter le nombre de courses.

Tournez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour réduire le nombre de courses.

9.6 Exécution de coupes internes

Cette scie de découpage permet de réaliser des coupes internes dans les pièces à usiner sans endommager la partie extérieure ou la circonférence de la pièce à usiner.

1. Retirer la lame de scie (21), comme décrit au chapitre 8.2.
2. Percez un trou dans la pièce à usiner.
3. Placer la pièce usinée avec l'alésage sur l'ouverture du plateau de table (25) sur la table de scie (6).
4. Installer la lame de scie (21) (comme le décrit le chapitre 8.2) par l'alésage dans la pièce usinée et régler la tension de la lame.
5. À la fin des coupes internes, retirer la lame de scie (21) des supports de lames (comme décrit au chapitre 8.2).
6. Retirez la pièce à usiner de la table.

9.7 Réalisation de coupes en biais (fig. 14)

⚠ AVERTISSEMENT

Se montrer particulièrement prudent lors des coupes en biais. L'inclinaison de la table de scie favorise le glissement. Il existe un risque de blessures.

1. Pour effectuer des coupes en biais, ajuster en conséquence la distance entre la protection de la lame de scie (5) montée sur le pied de biche (23) et la table de travail.
2. Faire pivoter la table en desserrant les écrous moletés (14) et en inclinant la table de scie (6) dans la position souhaitée.
3. Serrer les écrous moletés (14).

10. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur.

N'utiliser que des câbles de raccordement dotés du signe H 05 VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

La tension du secteur doit être de 220-240 V~.

Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données sur la plaque signalétique de la machine

Type de raccordement Y

Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.

11. Transport

- Transporter l'outil électrique en le soulevant au niveau des évidements prévus à cet effet sur le bâti et le capot moteur.
- N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.
- Pendant le transport, veiller à ce que la partie libre de la lame de scie soit recouverte, par exemple, par le dispositif de protection.

12. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

⚠ AVERTISSEMENT

Arrêtez toujours la scie et débranchez la fiche secteur avant tous les travaux de maintenance et de nettoyage.

12.1 Nettoyage

Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

12.1.1 Nettoyage extérieur

- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir.
- N'utiliser aucun détergent ou solvant. Ces produits risquent d'attaquer les pièces en plastique de l'appareil.
- Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

12.1.2 Nettoyage intérieur (fig. 15)

1. Ouvrez la boîte de rangement (9).
2. Retirez la vis (34).
3. Desserrez la vis (33).
4. Retirez le couvercle (8).
5. Pulvérisez de l'air comprimé à basse pression à l'intérieur de l'appareil.
6. Remettez le couvercle en place (8).
7. Fixer la vis (33).
8. Réinstallez la vis (34) et serrez-la.
9. Fermez la boîte de rangement (9).

12.2 Maintenance

12.2.1 Palier (fig. 1/pos. 10)

Lubrifiez les axes du palier (10) des poulies de renvoi au plus tard au bout de 25-30 heures de fonctionnement avec une graisse pour machines de haute qualité.

12.2.2 Balais de carbone

Si trop d'étincelles sont générées, faites vérifier les balais de charbon par un électricien qualifié.

ATTENTION

Les balais de charbon ne doivent être remplacés que par un électricien qualifié.

12.2.3 Câble d'alimentation

Si le câble d'alimentation est arraché, découpé ou endommagé, il doit être remplacé immédiatement.

12.2.4 Remplacer le fusible fin (fig. 16)

En cas de fusible fin défectueux (7), celui-ci doit être remplacé par un fusible fin de même type 5 A/250 V (ø 5 x 20 mm).

⚠ AVERTISSEMENT

Ne pas shunter le fusible fin (7) ! N'insérez pas de fusibles d'un autre type ! Cela risquerait d'entraîner des dommages de l'appareil.

12.3 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Balais à carbone, lame de scie, plateau de table

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

12.4 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires lors de la commande de pièces de rechange (par le biais de la hotline de service) :

- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil (figurant sur l'emballage ou dans la notice)

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

13. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C. Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

14. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.

- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

15. Dépannage

⚠ AVERTISSEMENT

Arrêtez toujours la scie et débranchez la fiche secteur avant tous les travaux de maintenance et de nettoyage.

Panne	Cause possible	Remède
La lame de scie sans tiges se détache après l'arrêt du moteur	Vis de serrage de lame de scie (27/28) pas suffisamment serrée	Serrer la vis de serrage de lame de scie (27/28)
Le moteur ne démarre pas	Défaillance du fusible secteur	Vérifier le fusible secteur
	Rallonge électrique défectueuse	Remplacer la rallonge électrique
	Fusible fin défectueux	Vérifier le fusible fin et le remplacer par un fusible fin de même type si nécessaire.
	Raccordements au niveau du moteur ou de l'interrupteur incorrects	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
	Moteur ou interrupteur défectueux	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
Les lames de scie se cassent	Tension mal réglée	Régler la tension correcte
	Charge trop importante	Introduire lentement la pièce à usiner
	Type de lame de scie incorrect	Utiliser des lames de scie correctes
	Pièce à usiner pas guidée en ligne droite	Éviter toute pression latérale
La lame de scie bascule vers l'extérieur, elle n'est pas alignée droit.	Supports pas alignés	Ouvrez les vis avec lesquelles les supports sont fixés. Mettez les supports en position verticale et resserrez les vis.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Avviso! Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso!
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
	Indossare degli otoprotettori. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.
	Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettere nella lama della sega in movimento!
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.
Attenzione!	Nel presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	55
2.	Descrizione dell'apparecchio (Fig.1-16)	55
3.	Contenuto della fornitura	56
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	56
5.	Indicazioni di sicurezza	56
6.	Dati tecnici	59
7.	Prima della messa in funzione	60
8.	Struttura	61
9.	Funzionamento	63
10.	Allacciamento elettrico	64
11.	Trasporto.....	65
12.	Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio	65
13.	Stoccaggio	66
14.	Smaltimento e riciclaggio	66
15.	Risoluzione dei guasti.....	67
16.	Dichiarazione di conformità.....	115

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possano lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati.

L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig.1-16)

1. Dispositivo di soffiaggio
2. Sostegno (dispositivo di soffiaggio)
3. Vite a testa zigrinata
4. Sostegno (coprilama)
5. Protezione della lama della sega
6. Banco sega
7. Fusibile per correnti deboli
8. Copertura a sinistra
9. Scatola di conservazione
10. Punti di appoggio
11. Leva di serraggio
12. Braccio
13. Scala graduata
14. dado zigrinato
15. Raccordo di aspirazione
16. Interruttore ON/OFF
17. Regolatore del numero di corse
18. Punti di montaggio (piedini in gomma premontati)
19. Lampada da lavoro
20. Interruttore di accensione/spegnimento lampada da lavoro
21. Lama della sega
22. Chiave a brugola 3 mm
23. Pressore
24. Vite (pressore)
25. Inserto da banco
26. Supporto della lama in alto
27. Vite di fissaggio superiore della lama della sega
28. Vite di fissaggio inferiore della lama della sega
29. Supporto della lama in basso
30. Angolare (non incluso nel contenuto della fornitura)
31. Vite (indicatore scala graduata)
32. Indicatore
33. Vite (copertura a sinistra - anteriore)
34. Vite (copertura a sinistra - posteriore)
35. Vite di regolazione con dado di sicurezza

3. Contenuto della fornitura

- Sega a svolgere
- Protezione della lama della sega (5) con pressore (23)
- Dispositivo di soffiaggio (1)
- Lama (21) per legno e materiali plastici (2x) (1x pre-montata)
- Chiave a brugola 3 mm (22)
- Istruzioni per l'uso originali

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega a svolgere viene utilizzata per il taglio di legni bordati o di altri materiali come plexiglas, vetroresina, gommapiuma, gomma, cuoio e sughero. Non utilizzare la sega per il taglio di materiale rotondo. Il materiale rotondo può facilmente incepparsi.

Pericolo di lesioni! È possibile che vengano proiettate delle parti!

È consentito impiegare l'apparecchio solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

Si prega di notare che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

- Si possono utilizzare solo lame di sega adatte alla macchina.
- L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.
- Le persone che azionano e sottopongono a manutenzione la macchina devono aver preso confidenza con essa ed essere istruite sui potenziali pericoli che ne derivano.
- Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.
- Rispettare le altre norme generali nel campo della medicina del lavoro e della tecnica di sicurezza.
- Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Rischi residui

Anche quando si utilizza correttamente questo utensile elettrico, rimangono sempre rischi residui. In relazione alla modalità costruttiva e alla realizzazione di questi utensili elettrici possono presentarsi i seguenti problemi:

- lesioni polmonari, in caso non si indossi un'adeguata maschera di protezione contro la polvere
- danni all'udito se non si indossa una protezione per l'udito adeguata.
- Pericolo di incidenti dovuti al contatto delle mani nell'area di taglio scoperta dell'attrezzo.
- Pericolo di lesioni all'atto della sostituzione dell'attrezzo (pericolo di taglio).
- Schiacciamento delle dita.
- Rischio dovuto al contraccolpo.
- Rovesciamento del pezzo da lavorare a causa di un portapezzi insufficiente.
- Contatto con l'attrezzo di taglio.
- Proiezione di parti di rami e parti di pezzi da lavorare.

5. Indicazioni di sicurezza

5.1 Indicazioni di sicurezza generali per gli apparecchi elettrici

⚠ AVVISI

Quando si utilizzano elettrostrumenti adottare le seguenti misure di sicurezza basilari per la protezione contro le scosse elettriche, le lesioni o il pericolo di incendio.

Leggere tutte le avvertenze prima di utilizzare il presente elettrostrumento e conservare con cura le avvertenze di sicurezza.

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2. Sicurezza elettrica

- a) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente, e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3. Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'elettrotensile può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o ottoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.

- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
 - d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
 - e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
 - f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
 - g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
 - h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.
- ## 4. Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico
- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
 - b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
 - c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.**

Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.

- d) **Tenere gli elettrotensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni. e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5. Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

⚠ AVVISI

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettrotensile.

5.2 Indicazioni di sicurezza speciali

- In caso di emergenza, spegnere direttamente la macchina e staccare la spina elettrica.
- Osservare tutte queste avvertenze prima e durante il lavoro con la sega.
- Non utilizzare la sega per il taglio di legna da ardere.
- La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.
- Qualora sia necessario un caso di prolunga, occorre accertarsi che la sua sezione sia sufficiente per la corrente assorbita dalla sega. Sezione trasversale minima 1,5 mm².
- Non utilizzare il tamburo portacavi se srotolato.
- Le persone attive sulla macchina non devono distarsi.
- Le lame di sega non devono mai essere frenate con una contropressione laterale dopo l'arresto dell'azionamento.
- Installare solo lame di sega ben affilate, prive di crepe e non deformate.
- Le lame di sega danneggiate devono essere sostituite immediatamente.
- Non utilizzare lame per sega non corrispondenti ai dati di riferimento indicati nel manuale d'uso.
- Assicurarsi che tutti i dispositivi che coprono la lama della sega funzionino perfettamente.
- Non è consentito smontare o rendere inutilizzabili i dispositivi di sicurezza presenti sulla macchina.
- Sostituire immediatamente eventuali dispositivi di protezione danneggiati o difettosi.
- Non tagliare pezzi troppo piccoli, affinché sia possibile tenerli in mano in modo sicuro.
- Non sollecitare la lama tanto da farla arrestare.
- Premere sempre il pezzo da lavorare con forza contro la piastra di lavoro.
- Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando la lama della sega è in movimento.
- Per eliminare eventuali guasti all'attrezzo ausiliario bloccato, spegnere la macchina. Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente. Rimuovere l'ostruzione. Attenzione! Pericolo di lesioni dovuto alla lama! Indossare dei guanti protettivi! Effettuare un giro di prova senza alcun pezzo da lavorare. Assicurarsi che non si verifichino rumori o vibrazioni insolite. In questo caso, spegnere l'apparecchio e rivolgersi al fabbricante.
- Eseguire interventi di equipaggiamento, regolazione, misurazione e pulizia solo a motore spento. Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.
- Prima di avviare l'utensile, accertarsi di aver rimosso la chiave relativa e gli strumenti di regolazione.

- Quando si abbandona la postazione di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina dalla presa di corrente.
- Le installazioni elettroniche, i lavori di riparazione e manutenzione devono essere eseguiti solo da personale esperto.
- Una volta terminati gli interventi di riparazione o manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.
- Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.
- Le norme antinfortunistiche in vigore e tutte le altre normative tecniche di sicurezza generalmente riconosciute devono essere rispettate.
- La sega è destinata esclusivamente all'installazione in ambienti interni.
- Pezzi da lavorare più piccoli della protezione della lama della sega possono comportare lesioni a mani e dita. Utilizzare strumenti ausiliari adeguati!
- Evitare posizioni delle mani anguste durante la guida del pezzo da lavorare e posizioni in cui uno scioglimento condurrebbe la mano direttamente alla lama.
- Inserire sempre la lama in modo tale che i denti siano rivolti verso il basso verso il banco sega.
- Impostare sempre la corretta tensione delle lame per evitare uno strappo delle lame per sega.
- Prestare particolare attenzione durante il taglio di materiale con profili di taglio irregolari.
- Ritirando il pezzo da lavorare, i denti possono rimanere impigliati nel solco di taglio, soprattutto nel caso in cui i trucioli di segatura blocchino il solco. In questo caso si dovrebbe spegnere la sega, staccare la spina elettrica, aprire il solco di taglio con un cuneo ed estrarre il pezzo da lavorare.
- Non abbandonare mai la postazione di lavoro senza aver prima spento la sega. Attendere l'arresto della sega.
- Non posizionare, incollare o montare alcuna parte sul banco di lavoro mentre la sega è in funzione.
- Accendere la sega solo dopo aver sgomberato il banco di lavoro da residui di materiale e attrezzi. Lasciare sul banco di lavoro solo il pezzo da lavorare ed eventuali strumenti di lavoro (cunei).
- Indossare sempre degli occhiali protettivi.
- Tenere le dita a distanza di sicurezza dalla lama.
- Guidare il pezzo da lavorare in maniera sicura e stabile e non permettergli di svincolarsi in alcun momento.

- Non abbandonare mai la postazione di lavoro senza aver dapprima spento la sega.
- Non permettere alla propria distrazione con la sega di indurre alla negligenza. La negligenza può causare gravi lesioni già nel giro di qualche frazione di secondo.

Conservare con cura le indicazioni di sicurezza.

6. Dati tecnici

Tensione di rete	220-240 V~ / 50 Hz
Potenza assorbita	80 Watt (S1*) 120 Watt (S6 30%**)
Numero di corse	500-1700 giri/min
Movimento di corsa	12 mm
Superficie di ingombro	630 x 295 mm
Banco orientabile	da 0° a 45° verso sinistra
Dimensioni del banco	415 x 255 mm
Lunghezza della lama circa	134 mm
Sporgenza	406 mm
Altezza di taglio max. con 0°	50 mm
Altezza di taglio max. con 45°	22 mm
Peso	12,0 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

*Modalità operativa S1:

Funzionamento continuo a carico costante

**Modalità operativa S6 30%:

Funzionamento continuo con carico intermittente (tempo di ciclo 10 min). Per non far riscaldare il motore in modo inammissibile, il motore può operare alla potenza nominale specificata per il 30% del tempo di ciclo e deve poi continuare a funzionare senza carico per il 70% del tempo di ciclo.

Valori delle emissioni sonore

Rumore

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo la norma EN 61029.

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Livello di pressione acustica L_{pA}	66,9 dB
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	79,9 dB
Incertezza K_{WA}	3 dB

Valore di emissione delle vibrazioni

- Il valore di emissione delle vibrazioni indicato è stato misurato con un metodo di prova standardizzato e può essere utilizzato per confrontare un elettrotensile con un altro.
- Il valore di emissione delle vibrazioni indicato può essere utilizzato anche per una prima valutazione del carico (di vibrazioni).
- Il valore di emissione delle vibrazioni può differire dal valore specificato durante l'uso effettivo dell'elettrotensile, a seconda del modo in cui l'elettrotensile viene utilizzato;

Un'avvertenza:

- È necessario stabilire le misure di sicurezza per la protezione dell'operatore che si basano su una stima del carico di vibrazioni durante le condizioni effettive di utilizzo (a tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro, per esempio, i tempi in cui l'attrezzo elettrico rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

I valori indicati sono valori di emissioni e quindi non rappresentano necessariamente valori di sicurezza sul posto di lavoro. Benché esista una correlazione tra livello di emissioni e di immissioni, non è possibile dedurre in modo affidabile da ciò se siano necessarie o no ulteriori misure precauzionali.

I fattori che possono influenzare l'attuale livello di rumore percepito presente sul posto di lavoro sono la durata degli effetti, le caratteristiche dell'area di lavoro, altre sorgenti sonore, ecc., per esempio il numero di macchine e altre operazioni attigue.

Inoltre, i valori affidabili relativi al posto di lavoro possono variare da Paese a Paese. Le presenti informazioni dovrebbero tuttavia mettere l'utilizzatore in condizione di effettuare una migliore stima del pericolo e del rischio.

Ridurre al minimo la rumorosità!

- Utilizzare soltanto apparecchi che si trovano in uno stato perfetto.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Far eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio quando non viene utilizzato.

Lame per sega adatte

È possibile utilizzare tutte le lame per sega comunemente reperibili in commercio con una lunghezza minima di 127 mm e senza perno.

7. Prima della messa in funzione

7.1 Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale d'imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ AVVISI

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

7.2 Avvertenze generali

- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- La lama della sega deve poter scorrere liberamente.
- In caso di legno prelaborato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che la lama della sega sia montata correttamente e le parti mobili si spostino facilmente.
- Prima di collegare la macchina verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.
- Collegare la macchina solo a una presa di corrente con contatto di terra correttamente installata che sia dotata di un fusibile di almeno 10 A.

7.3 Montaggio della sega a svolgere su un banco da lavoro

Per il montaggio è necessario disporre di:

- Vite a testa esagonale M8 (4x)
- Dado esagonale M8 (4x)
- Rondella piana Ø 8,4 mm (8x)
(non inclusa nel contenuto della fornitura)

La lunghezza delle viti da utilizzare varia a seconda dello spessore del piano banco.

⚠ AVVISIO

Pericolo di lesioni! Staccare la spina di rete prima di tutti gli interventi di montaggio sulla sega da traforo.

1. Montare la sega a svolgere su un banco di lavoro di legno massiccio. Questo può prevenire la forte emissione sonora causata dalle vibrazioni.
2. Contrassegnare i fori (vedere Fig. 5.2).
3. Praticare 4 fori (diametro 8 mm) nel banco di lavoro.
4. Avvitare la sega da traforo al tavolo da lavoro con la vite a testa esagonale (E) tramite i punti di montaggio (Fig. 3 Pos. 19) nel seguente ordine (Fig. 5.1):
D Dado esagonale
C Rondella piana
A Seg a svolgere
B Banco di lavoro
C Rondella piana
E Vite a testa esagonale
5. Serrare i dadi esagonali (D).

8. Struttura

⚠ AVVISIO

Pericolo di lesioni! Staccare la spina di rete prima di tutti gli interventi di montaggio sulla sega da traforo.

8.1 Montaggio della protezione della lama della sega (5) e del pressore (23) (Fig. 6, 7)

AVVERTENZA:

Prima del montaggio del pressore (23), occorre rimuovere la lama (21) premontata in fabbrica (vedere 8.2).

1. Estrarre la lama (21) come descritto al punto 8.2.
2. Rimuovere il pressore (23) dalla protezione della lama della sega (5): Allentare la vite (24) completamente con l'aiuto di un cacciavite a lama cruciforme (non incluso nel contenuto della fornitura) (vedere Fig. 6).
3. Inserire il sostegno (4) nell'apertura (vedere Fig. 7).

4. Fissare il sostegno (4) con la vite a testa zigrinata (3).
5. Montare il pressore (23) sulla protezione della lama della sega (5). Inserire la vite (24) sul supporto (4). Stringere la vite (24) con un cacciavite a lama cruciforme (non incluso nel contenuto della fornitura).
6. Inserire di nuovo la lama (21) come descritto al punto 8.2.
7. Assicurarsi che il pressore (23) non tocchi la lama (21).

8.1.1 Regolazione del pressore

AVVERTENZA:

Il pressore (23) deve sempre essere adattato all'altezza del pezzo. Tuttavia, il pezzo da lavorare non deve essere bloccato, ma deve continuare a muoversi liberamente. Il pressore (23) serve da sicura, per impedire che il pezzo da lavorare possa essere scaraventato verso l'alto e che quindi la lama venga danneggiata (21).

1. Per la regolazione del pressore (23), allentare la vite a testa zigrinata (3).
2. Regolare il pressore (23) in base all'altezza del pezzo.
3. Stringere di nuovo la vite a testa zigrinata (3).

8.2 Montaggio / sostituzione della lama (Fig. 1, 7-11)

⚠ AVVISIO

Per evitare lesioni dovute a un avviamento accidentale: Prima di rimuovere o sostituire la lama, premere sempre il tasto "0" e staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.

8.2.1 Rimuovere / inserire l'inserito da banco

1. Allentare la vite a testa zigrinata (3).
2. Portare la protezione della lama della sega (5) completamente verso l'alto.
3. Accedere alla parte inferiore del banco sega (6) e premere verso l'alto l'inserito da banco (25).
4. A questo punto è possibile rimuovere l'inserito da banco (25).

Durante l'inserimento dell'inserito da banco (25), prestare attenzione alla posizione del passaggio sega.

L'inserito da banco (25) deve essere inserito come raffigurato nella figura 8. In caso contrario, la macchina può venire danneggiata da tagli di cornici.

8.2.2 Estrazione della lama senza perni (opzionale)

1. Per rimuovere la lama (21), estrarre l'inserito da banco (25) verso l'alto. (vedere 8.2.1)
2. Allentare in primo luogo il serraggio girando la leva di serraggio (11) verso l'alto. Ruotando la leva di serraggio (11) in senso antiorario, è possibile, se necessario, è possibile ridurre ulteriormente la tensione.
3. Spingere leggermente il braccio (12) verso il basso (vedere Fig. 9).
4. Allentare la vite di fissaggio superiore della lama della sega (27).
5. A questo punto, tenere saldamente la lama poiché potrebbe cadere all'interno dell'apparecchio.
6. Allentare la vite di fissaggio inferiore della lama della sega (28) con la chiave a brugola (22).
7. Estrarre la lama verso l'alto.

8.2.3 Inserimento della lama senza perni (opzionale)

I denti della lama della sega devono essere sempre rivolti verso il basso.

1. Fissare dapprima la lama (21) nel supporto della lama in basso (29). Per fissare la lama (21) serrare la vite di fissaggio inferiore della lama della sega (28) con la chiave a brugola (22).
2. Spingere leggermente il braccio (12) verso il basso. Fissare l'altra estremità della lama (21) nel relativo supporto della lama in alto (26) (vedere Fig. 9).
3. Fissare la lama (21) con la vite di fissaggio superiore della lama della sega (27) (vedere Fig. 10).
4. Tendere la lama (21) con la leva di serraggio (11) premendo quest'ultima nuovamente verso il basso. Verificare la tensione della lama (21). Se la tensione è insufficiente, è possibile aumentarla ruotando in senso orario. A tal fine, rilasciare dapprima la leva di serraggio (11).
5. Reinserire l'inserito da banco (25). (vedere 8.2.1)

8.2.4 Estrazione della lama con perni

1. Per rimuovere la lama (21), estrarre l'inserito da banco (25) verso l'alto. (vedere 8.2.1)
2. Allentare in primo luogo il serraggio girando la leva di serraggio (11) verso l'alto. All'occorrenza, ridurre ulteriormente la tensione girando in senso antiorario.
3. Tenere saldamente la lama e premere il braccio (12) leggermente verso il basso (vedere Fig. 9).
4. Estrarre la lama dal supporto della lama in alto e in basso (26/29).

8.2.5 Inserimento della lama con perni

I denti della lama della sega devono essere sempre rivolti verso il basso.

1. Fare passare un'estremità della lama (21) attraverso il foro nel banco. Inserire i perni della lama (21) nelle tacche corrispondenti del supporto della lama in alto e in basso (26/29).
2. Inserire prima la lama della sega (21) nel sistema di supporto della lama in basso (29).
3. Spingere leggermente il braccio (12) verso il basso (vedere Fig. 9). Inserire la lama (21) nel supporto della lama in alto (26).
4. Verificare la posizione dei perni della lama nei sistemi di supporto della lama (26/29).
5. Tendere la lama (21) con la leva di serraggio (11) premendo quest'ultima nuovamente verso il basso. Verificare la tensione della lama (21). Se la tensione è insufficiente, è possibile aumentarla ruotando in senso orario. A tal fine, rilasciare dapprima la leva di serraggio (11).
6. Reinserire l'inserito da banco (25). (vedere 8.2.1)

AVVERTENZA

Sul lato sinistro, si trova una scatola di conservazione (9) in cui è possibile depositare le lame delle seghe di ricambio e la chiave a brugola.

8.3 Controllo della tensione della lama

⚠ AVVISO

Controllare la tensione della lama ad intervalli regolari e dopo averne inserita una.

Tendere la lama della sega dopo il relativo montaggio spingendo verso il basso la leva di serraggio (11).

Se la tensione della lama è insufficiente o eccessiva, procedere come segue:

- Sollevare la leva di serraggio (11).
- Ruotare la leva di serraggio (11) in senso orario per aumentare la tensione e in senso antiorario per ridurla.
- Spingere nuovamente la leva di serraggio (11) verso il basso per fissare la regolazione.

La lama, se tesa correttamente, dovrebbe emettere un tono acuto quando "pizzicata", come una corda.

8.4 Regolazione di precisione della scala graduata (Fig. 12; 12.1)

ATTENZIONE

Verificare la regolazione della scala graduata prima di lavorare con l'apparecchio.

1. Allentare il dado di sicurezza della vite di regolazione (35) con l'aiuto di una chiave fissa con apertura 8 (non inclusa nel contenuto della fornitura).
2. Per regolare il banco sega, utilizzare un angolare di 90° (30) (non incluso nel contenuto della fornitura). Appoggiarla sul tavolo della sega e sulla lama della sega (Fig. 12).
3. Allentare il dado zigrinato (14). Regolare la vite di regolazione (35) fino a quando l'angolo tra la lama (21) e il banco sega (6) non sia di 90°.
4. Serrare nuovamente il dado zigrinato (14) e il dado di sicurezza della vite di regolazione (35).
5. Allentare la vite (31) e ruotare l'indicatore (32) sulla marcatura di 0°.
6. Eseguire un taglio di prova. Controllare l'angolare sul pezzo da lavorare con un goniometro. Se necessario, regolare l'indicatore (32).

8.5 Montaggio del dispositivo di soffiaggio (Fig. 8)

1. Assicurarsi che il protezione della lama della sega (5) sia ripiegato verso il basso.
2. Avvitare il dispositivo di fissaggio (1) in senso orario sul sistema di supporto (2), come raffigurato nella Fig. 8.

8.6 Aspirazione dei trucioli (Fig. 13)

ATTENZIONE:

Utilizzare il prodotto solo con un adeguato impianto di aspirazione dei trucioli. Non utilizzare un aspirapolvere per uso domestico.

Collegare un impianto di aspirazione dei trucioli adeguato (non incluso nell'oggetto della fornitura) al bocchettone di aspirazione (15) (vedere Fig. 13, figura esemplificare).

ATTENZIONE:

Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

9. Funzionamento

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente il prodotto!

9.1 Avvertenze generali

- La sega non taglia autonomamente il legno. L'utente consente il taglio guidando il legno verso la lama in movimento.
- I denti tagliano il legno solo durante la corsa verso il basso.
- Il legno deve essere condotto lentamente verso la lama poiché i denti della lama sono molto piccoli.
- Chiunque voglia maneggiare la sega necessiterà di un certo periodo di apprendimento. Durante questo periodo di tempo avverrà sicuramente la rottura di alcune lame.
- Durante il taglio di legno di spessore maggiore, occorre osservare con particolare attenzione affinché la lama della sega non si pieghi o torca.
- Un lavoro accorto aumenta la durata di vita della lama.

9.2 Fusibile per correnti deboli (7)

Il fusibile per correnti deboli (7) viene inserito in fabbrica e non deve essere montato. Se il fusibile per correnti deboli (7) risulta difettoso, procedere come descritto al punto 12.2.4.

9.3 Interruttore ON/OFF (16)

- **Accensione:** Premere il tasto "I".
- **Spegnimento:** Premere il tasto "0".

ATTENZIONE

La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione. Se la sega da traforo è accesa e l'alimentazione di corrente viene interrotta nella rete, la sega da traforo rimane spenta, anche quando viene ripristinata la corrente. Per accenderla, premere di nuovo il tasto "I".

9.4 Funzionamento lampada da lavoro (Fig. 4)

Azionare l'interruttore ON/OFF (20) per accendere o spegnere la lampada da lavoro (19).

9.5 Regolatore del numero di corse (Fig. 2)

Con il regolatore del numero di corse (17), è possibile regolare il numero di corse sulla base del materiale da tagliare.

Se il materiale è relativamente morbido, consigliamo un numero elevato di corse, mentre per i materiali più duri consigliamo un numero di corse più basso. La rotazione del regolatore del numero di corse (17) in senso orario aumenta il numero di corse. La rotazione in senso antiorario riduce invece il numero di corse.

9.6 Esecuzioni di tagli interni

Con questa sega da traforo, è possibile realizzare tagli interni ai pezzi da lavorare senza danneggiare la parte esterna o la circonferenza del pezzo.

1. Rimuovere la lama (21) come descritto al punto 8.2.
2. Fare un foro nel pezzo da lavorare.
3. Appoggiare il pezzo da lavorare con il foro sopra l'apertura dell'inserito da banco (25) sul banco sega (6).
4. Installare la lama (21) (come descritto sotto nel punto 8.2) attraverso il foro nel pezzo da lavorare e regolare la tensione della lama.
5. Una volta terminati i tagli interni, rimuovere la lama (21) dai sistemi di supporto della lama (come descritto al punto 8.2).
6. Prelevare il pezzo da lavorare dal tavolo.

9.7 Esecuzione di tagli di cornici (Fig. 14)

⚠ AVVISIO

Procedere con particolare attenzione durante l'esecuzione di tagli di cornici. L'inclinazione del banco sega favorisce lo scivolamento. Sussiste il pericolo di lesioni.

1. Per eseguire tagli di cornici, regolare la distanza della protezione della lama della sega (5) montata sul pressore (23) in relazione al banco di lavoro.
2. Ruotare il banco allentando il dado zigrinato (14) e rovesciando il banco sega (6) nella posizione desiderata.
3. Serrare il dado zigrinato (14).

10. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciate, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

Utilizzare soltanto cavi di alimentazione con dicitura H 05 VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

La tensione di rete deve essere di 220-240 V~.

I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina

Tipo di collegamento Y

Il cavo di allacciamento alla rete eventualmente danneggiato di questo apparecchio deve essere sostituito dal produttore o dal suo servizio clienti, oppure da una persona con qualifica analoga, al fine di evitare pericoli.

11. Trasporto

- Trasportare l'attrezzo elettrico sollevandolo dalle apposite tacche sul telaio e sul rivestimento del motore.
- Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per manipolazione o trasporto.
- Accertarsi che durante il trasporto la parte libera della lama sia coperta, per esempio tramite il dispositivo di protezione.

12. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

⚠ AVVISIO

Spegnere sempre la sega ed estrarre la spina di rete prima di tutti gli interventi di manutenzione e pulizia.

12.1 Pulizia

Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.

12.1.1 Pulizia esterna

- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle.
- Non utilizzare detergenti o solventi. Queste potrebbero attaccare le parti in plastica dell'apparecchio.
- Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

12.1.2 Pulizia interna (Fig. 15)

1. Aprire la scatola di conservazione (9).
2. Rimuovere la vite (34).
3. Allentare la vite (33).
4. Rimuovere la copertura (8).
5. Soffiare con aria compressa a bassa pressione l'interno del dispositivo.
6. Applicare nuovamente la copertura (8).
7. Fissare la vite (33).
8. Inserire di nuovo la vite (34) e serrarla.
9. Chiudere la scatola di conservazione (9).

12.2 Manutenzione

12.2.1 Cuscinetto (Fig. 1/Pos. 10)

Lubrificare i punti di appoggio (10) delle carrucole di rinvio al più tardi dopo circa 25-30 ore di esercizio con un grasso di alta qualità per macchine.

12.2.2 Spazzole di carbone

In caso di sviluppo eccessivo di scintille, fare controllare le spazzole di carbone da un elettricista specializzato.

ATTENZIONE

Le spazzole di carbone possono essere sostituite solo da un elettricista specializzato.

12.2.3 Cavo di rete

Se il cavo di rete è strappato, tagliato o danneggiato in altro modo, deve essere immediatamente sostituito.

12.2.4 Sostituzione del fusibile per correnti deboli (Fig. 16)

Se il fusibile per correnti deboli (7) è difettoso, deve essere sostituito con un fusibile per correnti deboli dello stesso tipo 5 A/250 V (ø 5 x 20 mm).

⚠ AVVISIO

Non bypassare il fusibile per correnti deboli (7)! Non utilizzare dispositivi di protezione di altro tipo! Questo può causare danni all'apparecchio.

12.3 Informazioni di assistenza

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Spazzole di carbone, lama, inserto da banco

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

12.4 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordine di pezzi di ricambio (tramite il servizio di assistenza telefonica) è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio (è reperibile nell'imballaggio o nelle istruzioni per l'uso)

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

13. Stoccaggio

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C. Conservare l'elettrodomestico nell'imballaggio originale.

14. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
- Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

15. Risoluzione dei guasti

⚠ AVVISO

Spegnere sempre la sega ed estrarre la spina di rete prima di tutti gli interventi di manutenzione e pulizia.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
La lama della sega senza perni si stacca dopo la disattivazione del motore	Vite di bloccaggio della lama della sega (27/28) non serrata a sufficienza	Serrare la vite di bloccaggio della lama della sega (27/28)
Il motore non si avvia	Guasto fusibile di rete	Controllare il fusibile di rete
	Cavo di prolunga difettoso	Sostituire il cavo di prolunga
	Fusibile per correnti deboli difettoso	Controllare il fusibile per correnti deboli e, all'occorrenza, sostituirlo con un fusibile per correnti deboli dello stesso tipo.
	Collegamenti al motore o interruttore non correttamente funzionanti	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
	Motore o interruttore difettosi	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
Le lame per sega si rompono	La tensione non è regolata correttamente	Impostare la tensione corretta
	Il carico è eccessivo	Introdurre il pezzo da lavorare più lentamente
	Tipo errato della lama per sega	Utilizzare lame per sega corrette
	Pezzo da lavorare non inserito in modo dritto	Evitare pressioni laterali
La lama della sega oscilla verso l'esterno, non è allineata correttamente.	Sistema di supporto non allineato	Aprire le viti con cui è fissato il sistema di supporto. Portare il sistema di supporto in posizione verticale e riserrare le viti.

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Waarschuwing! Lees de gebruikshandleiding om enig gevaar voor verwondering te verminderen!
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
	Draag gehoorbescherming. Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.
	Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
	Let op! Gevaar voor letsel! Raak het draaiende zaagblad niet aan!
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.
	Let op! In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	70
2.	Apparaatbeschrijving (afb. 1-16)	70
3.	Meegeleverd	71
4.	Beoogd gebruik.....	71
5.	Veiligheidsvoorschriften	71
6.	Technische gegevens	74
7.	Voor de ingebruikname.....	75
8.	Montage	76
9.	Bediening	78
10.	Elektrische aansluiting.....	79
11.	Transport.....	80
12.	Reiniging, onderhoud en bestelling van reserveonderdelen	80
13.	Opslag.....	81
14.	Afvalverwerking en hergebruik.....	81
15.	Verhelpen van storingen.....	82
16.	Conformiteitsverklaring.....	115

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- inbouw en vervanging van niet-originele onderdelen,
- niet doelmatig gebruik,
- uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruiksaanwijzing is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermindert, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruiksaanwijzing moet door elke bediener van het apparaat voor aanvang van het werk gelezen en zorgvuldig nageleefd worden.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-16)

1. Afblaasinrichting
2. Houder (afblaasinrichting)
3. Kartelschroef
4. Houder (zaagbladafdekking)
5. Zaagbladbescherming
6. Zaagtafel
7. Fijnzekering
8. Afdekking links
9. Bewaarbox
10. Lagerplaatsen
11. Spanhendel
12. Draagarm
13. Gradenverdeling
14. kartelmoer
15. Afzuigaansluiting
16. Aan/uit-schakelaar
17. Regelaar aantal slagen
18. Montagepunten (rubbervoeten voorgemonteerd)
19. Werklamp
20. Aan/uit-schakelaar werklamp
21. Zaagblad
22. Inbussleutel 3 mm
23. Neerhouder
24. Schroef (neerhouder)
25. Tafelinzetstuk
26. Zaagbladhouder boven
27. Zaagbladklemschroef boven
28. Zaagbladklemschroef onder
29. Zaagbladhouder beneden
30. Hoek (niet bij de levering inbegrepen)
31. Schroef (aanwijzer graadschaal)
32. Aanwijzer
33. Schroef (afdekking links - voor)
34. Schroef (afdekking links - achter)
35. Stelschroef met borgmoer

3. Meegeleverd

- Decoupeerzaag
- Zaagbladbescherming (5) met neerhouder (23)
- Afblaasinrichting (1)
- Zaagblad (21) voor hout en kunststoffen (2x) (1x voorgemonteerd)
- Inbussleutel 3 mm (22)
- Originele gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De decoupeerzaag wordt gebruikt voor het zagen van kantige houtblokken of andere materialen zoals bijv. plexiglas, GFK, schuimstof, rubber, leer en kurk. Gebruik de zaag niet voor het zagen van rond materiaal. Rond materiaal kan snel kantelen.

Gevaar voor letsel! Onderdelen kunnen worden weggeslingerd!

Het apparaat mag uitsluitend voor het beoogde doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

- Er mogen uitsluitend voor de machine geschikte zaagbladen worden gebruikt.
- Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.
- Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.
- Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.
- Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.
- De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Restrisico's

Ook als u dit elektrisch apparaat conform de voorschriften gebruikt, blijven er altijd restrisico's bestaan. De volgende gevaren kunnen in relatie tot de constructie en de uitvoering van dit elektrisch apparaat optreden:

- Longschade, als geen geschikt stofmasker wordt gedragen.
- Gehoorschade, als de voorgeschreven gehoorbescherming niet wordt gedragen.
- Gevaar voor ongevallen door contact met de handen in het niet-afgeschermd zaaggebied van het werkstuk.
- Gevaar voor letsel bij gereedschapswissel (gevaar voor snijwonden).
- Beknellen van de vingers.
- Gevaar door terugslag.
- Kantelen van het werkstuk door een te klein oplegoppervlak van het werkstuk.
- Aanraken van het snijwerktuig.
- Wegslingeren van takken en werkstukdelen.

5. Veiligheidsvoorschriften

5.1 Algemene veiligheidsvoorschriften betreffende de elektrische apparaten

⚠ WAARSCHUWING

Bij gebruik van elektrische apparaten dient u de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen te nemen ter bescherming tegen elektrische schokken, letsel en brandgevaar.

Lees alle voorschriften alvorens deze machine te gebruiken en bewaar de veiligheidsvoorschriften.

1. Veiligheid op de werkplek

- Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch gereedschap kan vonken veroorzaken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.
- Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

2. Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongegewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
 - b) **Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
 - c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
 - d) **Gebruik het snoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het snoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen.** Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.
 - e) **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
 - f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.
- ## 3. Veiligheid van personen
- a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrisch gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
 - b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.**

Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.

- c) **Vermijd ingebruikname zonder toezicht. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.** Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.
 - d) **Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
 - e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
 - f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
 - g) **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
 - h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.
- ## 4. Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap
- a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** Met het juiste elektrisch gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
 - b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is.**

Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.

- c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.
- d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat het elektrische apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.
- e) **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren.** Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhoud elektrisch gereedschap.
- f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is makkelijker te gebruiken.
- g) **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- h) **Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrische gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5. Service

- a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

⚠ WAARSCHUWING

Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

5.2 Speciale veiligheidsvoorschriften

- In een noodgeval de machine direct uitschakelen en de voedingsstekker loskoppelen.
- Neem deze aanwijzingen in acht, voor en terwijl u met de zaag werkt.
- Gebruik de zaag niet voor het zagen van brandhout.
- De machine is voorzien van een veiligheidsschakelaar tegen herinschakelen van de machine na spanningsuitval.
- Controleer bij toepassing van een verlengsnoer, of de diameter voldoende is voor de stroomopname van de zaag. Minimale diameter 1,5 mm².
- Kabeltrommel alleen in afgerolde toestand gebruiken.
- Personen die aan of met de machine werken, mogen niet worden afgeleid.
- De zaagbladen mogen na het uitschakelen van de aandrijving niet worden afgeremd door er zijdelings tegenaan te drukken.
- Plaats uitsluitend scherpe, breukvrije en niet-gevormde zaagbladen in de machine.
- Defecte zaagbladen moeten onmiddellijk worden vervangen.
- Gebruik geen zaagbladen die niet overeenkomen met de in deze gebruikshandleiding aangegeven specificaties.
- Controleer of alle voorzieningen die het zaagblad afdekken correct werken.
- De veiligheidsvoorzieningen van de machine mogen niet worden gedemonteerd of onbruikbaar worden gemaakt.
- Beschadigde of defecte veiligheidsvoorzieningen dienen onverwijld te worden vervangen.
- Zaag geen werkstukken die te klein zijn om ze nog goed met uw hand vast te kunnen houden.
- Belast de machine niet zodanig dat ze stil komt te staan.
- Druk het werkstuk altijd stevig tegen het werkblad aan.
- Verwijder nooit losse houtsplinters, spaanders of vastzittende houtstukken als het zaagblad draait.

- Voor het oplossen van storingen aan het geblokkeerde inzetstuk moet de machine inzetstuk de machine worden uitgeschakeld. Netstekker loskoppelen. Verwijder de blokkade. Let op! Gevaar voor letsel door zaagblad! Draag veiligheidshandschoenen! Voer een testrun zonder werkstuk uit. Let op dat er geen ongewone geluiden of schommelingen optreden. Als dit het geval is, moet het apparaat worden uitgeschakeld en moet contact worden opgenomen met de fabrikant.
- Voer ombouw-, instellings-, meet- en reinigingswerkzaamheden uitsluitend bij uitgeschakelde motor uit. Netstekker loskoppelen.
- Controleer voor het inschakelen of de sleutel en het instelgereedschap zijn verwijderd.
- Bij het verlaten van de werkplek moet de motor altijd worden uitgeschakeld en de stekker uit het contact getrokken.
- Elektrische installaties, reparaties en onderhoudswerkzaamheden mogen uitsluitend door bevoegde technici worden uitgevoerd.
- Alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen moeten direct worden teruggeplaatst nadat de reparatie of het onderhoud is voltooid.
- De veiligheids-, werk- en onderhoudsvorschriften van de fabrikant en de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.
- De relevante ongevallenpreventievoorschriften en alle overige algemeen erkende veiligheidstechnische voorschriften moeten in acht worden genomen.
- De zaag is uitsluitend bestemd voor opstelling binenshuis.
- Werkstukken die kleiner zijn dan de zaagbladbescherming, kunnen tot letsel aan handen en vingers leiden. Gebruik geschikte hulpmiddelen!
- Vermijd verkrampde handposities bij het geleiden van het werkstuk en posities waarbij het wegglijden van de hand direct in het zaagblad zou leiden.
- Plaats het zaagblad altijd dusdanig dat de tanden omlaag richting de zaagtafel wijzen.
- Neem altijd een juiste bladspanning in om het scheuren van de zaagbladen te vermijden.
- Ga altijd bijzonder voorzichtig te werk bij het zagen van materiaal met onregelmatige zaagprofielen.
- Bij het terugtrekken van het werkstuk kunnen de tanden in de zaagsnede vasthaken, met name als het zaagsel de zaagsnede blokkeren. In dit geval moet u de zaag afstellen, de stekker loskoppelen, met een wig de zaagsnede openen en het werkstuk wegtrekken.

- Verlaat de werkplek nooit zonder de zaag eerst uit te schakelen. Wacht tot de zaag tot stilstand is gekomen.
- Plaats, lijm of bouw geen onderdelen op de werktafel samen als de zaag draait.
- Zaag pas na het vrijmaken van de werktafel van materiaalresten en gereedschap inschakelen. Laat alleen het te bewerken werkstuk en eventuele werkmiddelen (wiggen) op de werktafel.
- Draag altijd een veiligheidsbril.
- Houd de vingers op een veilige afstand van het zaagblad.
- Geleid het werkstuk veilig en stevig en laat het op geen enkel moment losser.
- Verlaat de werkplek nooit zonder eerst de zaag uit te schakelen.
- Laat het feit dat u vertrouwd bent met de zaag niet tot onachtzaamheid leiden. Door onachtzaamheid kan er reeds in een fractie van een seconde ernstig letsel ontstaan.

Bewaar de veiligheidsvoorschriften zorgvuldig.

6. Technische gegevens

Netspanning	220-240 V~/50 Hz
Opgenomen vermogen	80 Watt (S1*) 120 Watt (S6 30%**)
Aantal slagen	500-1700 min ⁻¹
Heffbeweging	12 mm
Standvlak	630 x 295 mm
Tafel zwenkbaar	0° tot 45° naar links
Tafelgrootte	415 x 255 mm
Zaagbladlengte ca.	134 mm
Reikwijdte	406 mm
Zaaghoogte max. bij 0°	50 mm
Zaaghoogte max. bij 45°	22 mm
Gewicht	12,0 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

*Bedrijfsmodus S1:

Continubedrijf bij constante belasting

** Bedrijfsmodus S6 30%:

Continu bedrijf met tussenbelasting (cyclusduur 10 min.). Om de motor niet ontoelaatbaar te verwarmen, mag de motor 30% van de cyclusduur met het aangegeven nominale vermogen worden gebruikt en moet vervolgens 70% van de cyclusduur zonder last doorlopen.

Geluidsemissiewaarden

Geluid

De geluidswaarden zijn overeenkomstig EN 61029 bepaald.

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

Geluidsdrukniveau L_{pA}	66,9 dB
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	79,9 dB
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Trillingsemissiewaarde

- De opgegeven trillingsemissiewaarde is gemeten volgens een standaardtestmethode en kan worden gebruikt om elektrische apparaten met elkaar te vergelijken;
- De aangegeven trillingsemissiewaarde kan ook worden gebruikt als eerste indicatie van de (trillings-) belasting.
- De trillingsemissiewaarde kan van de opgegeven waarde afwijken wanneer de machine daadwerkelijk wordt gebruikt. Dit is afhankelijk van de wijze waarop de machine wordt toegepast;

Een waarschuwing:

- Het is noodzakelijk om veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de gebruiker te definiëren, die berusten op het afwegen van de trillingsbelasting tijdens de daadwerkelijke gebruiksvoorwaarden (hierbij moeten alle onderdelen van de bedrijfscyclus in acht worden genomen, bijv. de tijden waarin elektrisch apparaat is uitgeschakeld en dergelijk waarin deze is ingeschakeld maar zonder belasting draait).

De aangegeven waarden zijn emissiewaarden en hoeven daarmee niet tegelijk ook veilige werkplekwaarden te zijn.

Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immissieniveaus, kan daaruit niet met zekerheid worden afgeleid of er extra voorzorgsmaatregelen nodig zijn of niet.

Factoren die het actuele, daadwerkelijk op de werkplek, aanwezige immissieniveau beïnvloeden, omvatten de duur van de invloeden, de eigenschappen van de werkruimte en andere geluidsbronnen, bijvoorbeeld het aantal machines en andere arbeidsprocessen in de buurt.

De betrouwbaar werkplekwaarden kunnen tevens van land tot land verschillen. Deze informatie moet de gebruiker echter in staat stellen een betere inschatting van gevaren en risico's te maken.

Beperk de geluidsproductie tot een minimum!

- Gebruik uitsluitend goed functionerende apparaten.
- Onderhoud en reinig het apparaat regelmatig.
- Pas uw werkwijze aan het apparaat aan.
- Zorg dat het apparaat niet overbelast raakt.
- Laat het apparaat eventueel controleren.
- Schakel het apparaat uit als deze niet in bedrijf is.

Geschikte zaagbladen

Er kunnen in de handel verkrijgbare zaagbladen met een minimumlengte van 127 mm met en zonder stift worden gebruikt.

7. Voor de ingebruikname

7.1 Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

⚠ WAARSCHUWING

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

7.2 Algemene instructies

- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Let bij al bewerkt hout op vreemde voorwerpen, zoals bijv. spijkers of schroeven enz.
- Controleer, voordat u op de aan/uit-schakelaar drukt, of het zaagblad correct gemonteerd is en of de bewegende delen soepel lopen.
- Overtuig u voor het aansluiten van de machine, dat de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de netwerkgegevens.
- Sluit de machine alleen aan op een correct geïnstalleerd geaard stopcontact dat met minimaal 10 A is gezekerd.

7.3 Montage van de decoupeerzaag op een werkbank

Voor de montage heb je nodig:

- Zeskantbout M8 (4x)
 - Zeskantmoer M8 (4x)
 - Onderlegging Ø 8,4 mm (8x)
- (niet bij de levering inbegrepen)

De lengte van de te gebruiken schroeven varieert met de dikte van de tafelplaat.

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsell! Trek bij alle montagewerkzaamheden aan de decoupeerzaag altijd de stekker uit het stopcontact.

1. Monteer de decoupeerzaag op een massieve werktafel van hout. Hierdoor kan een sterke geluidsproductie door trillingen worden vermeden.
2. Markeer de boorgaten (zie afb. 5,2).
3. Boor 4 gaten (diameter 8 mm) in de werktafel.
4. Schroef de decoupeerzaag met de werktafel met de zeskantbout (E) door de montagepunten (afb. 3 pos. 19) in de onderstaande volgorde (afb. 5,1) vast:
D Zeskantmoer
C Onderlegging
A Decoupeerzaag
B Werktafel
C Onderlegging
E Zeskantbout
5. Haal de zeskantmoeren (D) goed aan.

8. Montage

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsell! Trek bij alle montagewerkzaamheden aan de decoupeerzaag altijd de stekker uit het stopcontact.

8.1 Montage van de zaagbladbescherming (5) en van de neerhouder (23) (afb. 6, 7)

AANWIJZING:

Voor de montage van de neerhouder (23) moet de af fabriek voorgemonteerde zaagblad (21) worden verwijderd (zie 8.2).

1. Verwijder het zaagblad (21), zoals beschreven onder 8.2.
2. Verwijder de neerhouder (23) van de zaagbladbescherming (5): Draai de schroef (24) volledig los met behulp van een kruiskopschroevendraaier (niet bij de levering inbegrepen) (zie afb. 6).
3. Breng de houder (4) in de opening (zie afb. 7).
4. Fixeer de houder (4) met de kartelschroef (3).
5. Monteer de neerhouder (23) op de zaagbladbescherming (5). Steek de schroef (24) op de houder (4). Haal de schroef (24) met een kruiskopschroevendraaier (niet bij de levering inbegrepen) aan.
6. Plaats het zaagblad (21) weer terug, zoals onder 8.2 beschreven.
7. Let op dat de neerhouder (23) het zaagblad (21) niet aanraakt.

8.1.1 Instellen van het neerhouder

AANWIJZING:

De neerhouder (23) moet altijd overeenkomstig de werkstukhoogte worden aangepast. Het werkstuk mag hierbij niet worden vastgeklemd, maar moet vrij beweegbaar zijn. De neerhouder (23) dient als borging, dat het werkstuk niet naar boven kan worden getrokken en daarbij het zaagblad (21) vernield.

1. Draai voor het instellen van het neerhouder (23) de kartelschroef (3) los.
2. Stel de neerhouder (23) overeenkomstig de werkstukhoogte in.
3. Haal de kartelschroef (3) weer vast.

8.2 Montage/vervangning van het zaagblad (afb. 1, 7-11)

⚠ WAARSCHUWING

Om verwondingen door een onvoorzien starten te voorkomen: Druk voor het verwijderen of vervangen van het zaagblad altijd de toets "0" in en trek de stekker uit het stopcontact.

8.2.1 Tafelinzetstuk verwijderen / plaatsen

1. Draai de kartelschroef (3) los.
2. Stel de zaagbladbescherming (5) geheel naar boven.
3. Grijp onder de zaagtafel (6) het tafelinzetstuk (25) vast en duw deze omhoog.
4. Nu kan het tafelinzetstuk (25) worden verwijderd.

Let bij het plaatsen van het tafelinzetstuk (25) op de positie van de zaagsnede. Het tafelinzetstuk (25) moet worden geplaatst zoals in afb. 8 weergegeven. Anders kan de machine bij versteksnesdes beschadigd raken.

8.2.2 Verwijderen van het zaagblad zonder pennen (optioneel)

1. Voor het verwijderen van het zaagblad (21) neemt u het tafelinzetstuk (25) van bovenaf weg. (zie 8.2.1)
2. Haal eerst de spanning er af door de spanhendel (11) omhoog te klappen. Door het draaien van de spanhendel (11) rechtsom kan de spanning, indien nodig, verder worden gereduceerd.
3. Druk de draagarm (12) iets omlaag (zie afb. 9).
4. Draai de bovenste zaagbladklemschroef (27) los.
5. Houd nu het zaagblad vast, omdat deze anders in het apparaat valt.
6. Draai de onderste zaagbladklemschroef (28) los met de inbussleutel (22).
7. Verwijder het zaagblad van bovenaf.

8.2.3 Plaatsen van het zaagblad zonder pennen (optioneel)

De tanden van het zaagblad moeten altijd omlaag wijzen.

1. Fixeer het zaagblad (21) eerst in de zaagblad beneden (29). Voor het fixeren van het zaagblad (21) draait u de onderste zaagbladklemschroef (28) met de inbussleutel (22) vast.
2. Druk de draagarm (12) iets omlaag. Fixeer het andere einde van het zaagblad (21) in de bovenste zaagbladhouder (26) (zie afb. 9).
3. Fixeer het zaagblad (21) met de bovenste zaagbladklemschroef (27) (zie afb. 10).

4. Span het zaagblad (21) met de spanhendel (11) door deze weer omlaag te drukken. Controleer de spanning van het zaagblad (21). Als de spanning te gering is, kunt u deze door rechtsom draaien verhogen. Ontspan hierbij eerst weer de spanhendel (11).
5. Plaats het tafelinzetstuk (25) weer terug. (zie 8.2.1)

8.2.4 Verwijderen van het zaagblad met pennen

1. Voor het verwijderen van het zaagblad (21) neemt u het tafelinzetstuk (25) van bovenaf weg. (zie 8.2.1)
2. Haal eerst de spanning er af door de spanhendel (11) omhoog te klappen. Verminder de spanning verder door rechtsom te draaien.
3. Houd het zaagblad goed vast en druk de draagarm (12) iets omlaag (zie afb. 9).
4. Trek het zaagblad uit de bovenste en onderste zaagbladhouder (26/29).

8.2.5 Plaatsen van het zaagblad met pennen

De tanden van het zaagblad moeten altijd omlaag wijzen.

1. Breng het einde van het zaagblad (21) door het boorgat in de tafel. Breng de pennen van het zaagblad (21) in de overeenkomstige uitsparingen van de bovenste en onderste zaagbladhouder (26/29).
2. Plaats het zaagblad (21) eerst in de onderste zaagbladhouder (29).
3. Druk de draagarm (12) iets omlaag (zie afb. 9). Plaats het zaagblad (21) in de bovenste zaagbladhouder (26).
4. Controleer de positie van de pennen van het zaagblad in de zaagbladhouders (26/29).
5. Span het zaagblad (21) met de spanhendel (11) door deze weer omlaag te drukken. Controleer de spanning van het zaagblad (21). Als de spanning te gering is, kunt u deze door rechtsom draaien verhogen. Ontspan hierbij eerst weer de spanhendel (11).
6. Plaats het tafelinzetstuk (25) weer terug. (zie 8.2.1)

AANWIJZING

Aan de linkerzijde bevindt zich een bewaarbox (9) waarin u de vervangingszaagbladen en de inbussleutel kunt opbergen.

8.3 Controle van de spanning van het zaagblad

⚠ WAARSCHUWING

Controleer de bladspanning regelmatig en ook na het plaatsen van een zaagblad.

Span het zaagblad na montage, door de spanhendel (11) omlaag te drukken.

Mocht de bladspanning te laag of te hoog zijn, gaat u als volgt te werk:

- Klap de spanhendel (11) omhoog.
- Draai de spanhendel (11) rechtsom om de spanning te verhogen en linksom om deze te verlagen.
- Druk de spanhendel (11) weer omlaag, om de instelling te fixeren.

Het zaagblad moet, bij een juiste spanning, een zachte toon geven bij het "aantikken", net als bij een snaar.

8.4 Fijninstelling van de hoekschaal (afb. 12; 12.1)

LET OP

Controleer de instelling van de hoekschaal, voordat u met het apparaat werkt.

1. Draai de borgmoer van de stelschroef (35) met behulp van een beksleutel SW8 (niet bij de levering inbegrepen) los.
2. Gebruik voor het instellen van de zaagtafel een 90°-hoek (30) (niet bij de levering inbegrepen). Leg deze op de zaagtafel en tegen het zaagblad (afb. 12).
3. Draai de kartelmoer (14) los. De stelschroef (35) zover verstellen, tot de hoek tussen zaagblad (21) en zaagtafel (6) 90° bedraagt.
4. Draai de kartelmoer (14) en de borgmoer van de stelschroef (35) weer vast.
5. Draai de schroef (31) los en draai de aanwijzer (32) op de 0°-markering.
6. Voer een testsnede uit. Controleer de hoek op het werkstuk met een winkelhaak. Stel eventueel de aanwijzer (32) af.

8.5 Montage van de afblaasinrichting (afb. 8)

1. Controleer of de zaagbladbescherming (5) omlaag is geklapt.
2. Schroef de afblaasinrichting (1) rechtsom op de houder (2), zoals in afb. 8 weergegeven.

8.6 Spanenafzuiging (afb. 13)

LET OP:

Bedien het product alleen met een geschikte spanenafzuiginstallatie. Gebruik geen huishoudstofzuiger.

Sluit een geschikte spanenafzuiginstallatie (niet bij de levering inbegrepen) op de afzuigmof (15) aan (zie afb. 13, afbeelding dient als voorbeeld).

LET OP:

Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

9. Bediening

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

9.1 Algemene instructies

- De zaag snijdt het hout niet zelfstandig. De gebruiker maakt het zagen mogelijk door geleiding van het hout in het bewegende zaagblad.
- De tanden zagen het hout alleen bij neerwaartse slag.
- Het hout moet langzaam in het zaagblad worden gevoerd, omdat de tanden van het zaagblad zeer klein zijn.
- Elke persoon die met de zaag wil werken, heeft een bepaalde leertijd nodig. Tijdens deze periode zullen gegarandeerd enkele bladen breken.
- Tijdens het zagen van dikke houtblokken moet met name in acht worden genomen dat het zaagblad niet wordt verbogen of verdraaid.
- Door een voorzichtige werkwijze wordt de levensduur van het zaagblad verhoogd.

9.2 Fijnzekering (7)

De fijnzekering (7) is af fabriek ingezet en hoeft niet te worden gemonteerd. Bij een defecte fijnzekering (7) gaat u verder als onder punt 12.2.4. beschreven.

9.3 Aan/uit-schakelaar (16)

- **Inschakelen:** Druk op de toets "I".
- **Uitschakelen:** Druk op de toets "0".

LET OP

De machine is voorzien van een veiligheidsschakelaar tegen herinschakelen van de machine na spanningsuitval.

Als de decoupeerzaag is ingeschakeld en de stroomvoorziening wordt onderbroken, blijft de decoupeerzaag uitgeschakeld, ook als de stroomvoorziening weer wordt hersteld. Voor het inschakelen drukt u opnieuw op toets "I".

9.4 Bedrijf werklamp (afb. 4)

Bedien de aan/uit-schakelaar (20) om de werklamp (19) in en uit te schakelen.

9.5 Regelaar aantal slagen (afb. 2)

Met de regelaar aantal slagen (17) kunt u het aantal slagen overeenkomstig het te zagen materiaal instellen. Voor zacht materiaal adviseren wij een hoger aantal slagen, voor hard materiaal een lager aantal slagen. Draai de regelaar aantal slagen (17) rechtsom om het aantal slagen te verhogen. Draai de slagregelaar linksom om het aantal slagen te verlagen.

9.6 Uitvoeren van uitsparingen

Met deze decoupeerzaag zijn uitsparingen in werkstukken mogelijk, zonder dat de buitenzijde of de omvang van het werkstuk beschadigd wordt.

1. Verwijder het zaagblad (21) zoals onder 8.2 beschreven.
2. Boor een gat in het werkstuk.
3. Leg het werkstuk met het boorgat over de opening van het tafelinzetstuk (25) op de zaagtafel (6).
4. Installeer het zaagblad (21) (zoals onder 8.2 beschreven) door het boorgat in het werkstuk en stel de bladspanning in.
5. Verwijder na het beëindigen van de uitsparing het zaagblad (21) uit de bladhouder (zoals onder 8.2 beschreven).
6. Neem het werkstuk van de tafel.

9.7 Uitvoeren van versteksnedes (afb. 14)

WAARSCHUWING

Wees bij het uitvoeren van versteksnedes uitzonderlijk voorzichtig. Door het kantelen van de zaagtafel wordt de kans op wegglijden groter. Er bestaat gevaar voor letsel.

1. Voor het uitvoeren van versteksnedes past u de afstand van de op de neerhouder (23) gemonteerde zaagbladbescherming (5) tot de werktafel overeenkomstig aan.
2. Zwenk de tafel, door de kartelmoer (14) los te maken en de zaagtafel (6) in de gewenste positie te kantelen.
3. Haal de kartelmoer (14) aan.

10. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.

De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen.

Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding H 05 VV- F.

Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor

De netspanning moet 220 - 240 V~ zijn.

Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluitingen en reparaties aan de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het machinetypeplaatje

Aansluittype Y

Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd is, moet dit door de fabrikant, diens servicedienst of door een soortgelijk gekwalificeerde persoon vervangen worden om gevaar te vermijden.

11. Transport

- Transporteer het elektrisch gereedschap door deze aan de hiervoor aangebrachte uitsparingen op het onderstel en de motorafdekking op te tillen.
- Gebruik nooit de veiligheidsvoorzieningen om het apparaat te hanteren of te transporteren.
- Let op dat tijdens het transport van het vrijliggende deel van het zaagblad is afgedekt, bijvoorbeeld door de veiligheidsvoorziening.

12. Reiniging, onderhoud en bestelling van reserveonderdelen

⚠ WAARSCHUWING

Schakel de zaag altijd uit en trek de stekker uit het stopcontact voor alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden.

12.1 Reiniging

Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.

12.1.1 Reiniging buitenzijde

- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep.
- Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Deze kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat aantasten.
- Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.

12.1.2 Reiniging binnenzijde (afb. 15)

1. Open de bewaarbox (9).
2. Verwijder de schroef (34).
3. Draai de schroef (33) los.
4. Verwijder de afdekking (8).
5. Blaas de binnenzijde van het apparaat met perslucht bij lage druk uit.
6. Breng de afdekking (8) weer aan.
7. Fixeer de schroef (33).
8. Plaats de schroef (34) weer terug en haal deze aan.
9. Sluit de bewaarbox (9).

12.2 Onderhoud

12.2.1 Lager (afb. 1/pos. 10)

Smeer de lagerpunten (10) van de keerrollen uiterlijk na ca. 25-30 bedrijfsuren met een hoogwaardig machinevet.

12.2.2 Koolborstels

Bij overmatige vonkvorming moet u de koolborstels door een elektricien laten controleren.

LET OP

De koolborstels mogen alleen door een elektricien worden vervangen.

12.2.3 Netsnoer

Als het netsnoer is gescheurd, ingesneden of in enige andere vorm is beschadigd, moet deze direct worden vervangen.

12.2.4 Fijnzekering vervangen (afb. 16)

Bij een defecte fijnzekering (7) moet deze door een fijnzekering van hetzelfde type 5 A/250 V (ø 5 x 20 mm) worden vervangen.

⚠ WAARSCHUWING

Overbrug de fijnzekering (7) niet! Plaats geen zekerin- gen van een ander type! Dit kan beschadigingen aan het apparaat veroorzaken.

12.3 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtageonderdelen*: Koolborstels, zaagblad, tafelinzetstukken

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

12.4 Bestelling van reserveonderdelen

Bij de bestelling van reserveonderdelen (via de service-hotline) moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Type apparaat
- Artikelnummer van het apparaat (kunt u vinden op de verpakking resp. de handleiding)

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

13. Opslag

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C. Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

14. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.

- Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
- Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

15. Verhelpen van storingen

⚠ WAARSCHUWING

Schakel de zaag altijd uit en trek de stekker uit het stopcontact voor alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Zaagblad zonder pennen laat los na het uitschakelen van de motor	Zaagbladklem Schroef (27/28) te licht aangehaald	Zaagbladklem Schroef (27/28) stevig vastdraaien
Motor start niet	Uitval netzekering	Netzekering controleren
	Verlengsnoer defect	Verlengsnoer vervangen
	Fijnzekering defect	Fijnzekering controleren en evt. door een fijnzekering van hetzelfde type vervangen.
	Aansluitingen op de motor of schakelaar niet in orde	Door elektriciën laten controleren
	Motor of schakelaar defect	Door elektriciën laten controleren
Zaagbladen breken	Spanning onjuist ingesteld	Juiste spanning instellen
	Belasting te sterk	Werkstuk langzamer aanvoeren
	Onjuist zaagbladtype	Juist zaagblad gebruiken
	Werkstuk niet recht aangevoerd	Zijdruk vermijden
Zaagblad zwenkt uit, niet recht uitgelijnd.	Houders niet uitgelijnd	Draai de schroeven los, waarmee de houders zijn bevestigd. Breng de houders in loodrechte positie en haal de schroeven weer aan.

Explicación de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	¡Advertencia! ¡Para reducir los riesgos de lesiones, lea el manual de instrucciones!
	Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.
	Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.
	Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar madera y otros materiales, se puede producir polvo perjudicial para la salud. ¡No se autoriza el procesamiento de material que contenga amianto!
	¡Atención! ¡Peligro de lesión! No tocar la hoja de sierra mientras se encuentre en funcionamiento.
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.
¡Atención!	En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	85
2.	Descripción del aparato (fig. 1-16)	85
3.	Volumen de suministro	86
4.	Uso previsto	86
5.	Indicaciones de seguridad	86
6.	Datos técnicos	89
7.	Antes de la puesta en marcha	90
8.	Montaje	91
9.	Manejo	93
10.	Conexión eléctrica	94
11.	Transporte	95
12.	Limpieza, mantenimiento y pedido de piezas de repuesto	95
13.	Almacenamiento	96
14.	Eliminación y reciclaje	96
15.	Solución de averías	97
16.	Declaración de conformidad	115

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva.

Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1-16)

1. Dispositivo de purga
2. Sujeción (dispositivo de purga)
3. Tornillo moleteado
4. Soporte (protección de la hoja de sierra)
5. Protección de la hoja de sierra
6. Mesa de aserrado
7. Fusible para corrientes débiles
8. Cubierta izquierda
9. Caja de conservación
10. Rodamientos
11. Palanca de sujeción
12. Brazo de extensión
13. Escala graduada
14. Tuerca moleteada
15. Conexión del aspirador
16. Interruptor de conexión/desconexión
17. Regulador del número de carreras
18. Puntos de montaje (patas de goma premontadas)
19. Lámpara de trabajo
20. Interruptor de conexión/desconexión de lámpara de trabajo
21. Hoja de sierra
22. Llave Allen de 3 mm
23. Sujetador
24. Tornillo (sujetador)
25. Inserción de la mesa
26. Soporte para la hoja de la sierra superior
27. Tornillo de fijación superior de la hoja de sierra
28. Tornillo de fijación inferior de la hoja de sierra
29. Soporte para la hoja de la sierra inferior
30. Escuadra (no incluida en el volumen de suministro)
31. Tornillo (indicador escala graduada)
32. Indicador
33. Tornillo (cubierta izquierda - delante)

- 34. Tornillo (cubierta izquierda - detrás)
- 35. Tornillo de ajuste con tuerca de seguridad

3. Volumen de suministro

- Sierra de marquetería
- Protección de la hoja de sierra (5) con sujetador (23)
- Dispositivo de purga (1)
- Hoja de sierra (21) para madera y plásticos (2 uds.) (1 premontada)
- Llave Allen de 3 mm (22)
- Traducción de las instrucciones de uso originales

4. Uso previsto

La sierra de marquetería sirve para el corte de madera angular u otros materiales como, por ejemplo, plexiglás, plástico reforzado con fibra de vidrio (P.R.F.V.), espuma, goma, cuero o corcho. No utilice la sierra para cortar materiales redondeados. El material redondeado se puede ladear con facilidad.

¡Peligro de lesión! ¡Las piezas podrían salir despedidas!

El aparato solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

- Solo se deben utilizar las hojas de sierra apropiadas para la máquina.
- El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.
- Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros.
- Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.
- También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.

- Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

Riesgos residuales

Aunque esta herramienta eléctrica se maneje según el reglamento, siempre puede haber riesgos residuales. Los siguientes peligros se pueden presentar asociados con la forma de construcción y el modelo de esta herramienta eléctrica:

- Daños pulmonares si no se emplea una mascarilla antipolvo adecuada.
- Daños auditivos si no se emplea una protección auditiva adecuada.
- Riesgo de accidente por contacto con la mano en la zona de corte descubierta de la herramienta.
- Peligro de lesiones al cambiar de herramienta (riesgo de corte).
- Aplastamiento de los dedos.
- Riesgo por retroceso.
- Basculación de la pieza de trabajo debido a una superficie de soporte de la pieza de trabajo insuficiente.
- Contacto con la herramienta de corte.
- Evacuación de trozos de ramas y de partes de piezas de trabajo.

5. Indicaciones de seguridad

5.1 Indicaciones generales de seguridad para aparatos eléctricos

⚠ ADVERTENCIA

Durante el uso de herramientas eléctricas deben tenerse en cuenta las siguientes medidas elementales de seguridad para la protección contra descargas eléctricas, el peligro de incendio y el riesgo de sufrir lesiones.

Lea todas las indicaciones antes de usar esta herramienta eléctrica y conserve las indicaciones de seguridad.

1. Seguridad en el lugar de trabajo

- a) **Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- b) **Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.

- c) **Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2. Seguridad eléctrica

- a) **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra.** Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- b) **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- d) **No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.** Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3. Seguridad de las personas

- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.

- b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización de equipos de protección individual (tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva) adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
- d) **Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave inglesa.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
- e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
- f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.
- 4. **Uso y manipulación de la herramienta eléctrica**
 - a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
 - b) **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.

- c) **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
 - d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
 - e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica.** Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
 - f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
 - g) **Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.** El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
 - h) **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.
- 5. Servicio técnico**
- a) **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

⚠ ADVERTENCIA

Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

5.2 Indicaciones especiales de seguridad

- En caso de emergencia, desconecte la máquina directamente y desenchufe la clavija de conexión de la red.
- Compruebe todas estas indicaciones antes de trabajar con la sierra y durante los trabajos con la misma.
- No utilice la sierra para el aserrado de leña.
- La máquina está equipada con un interruptor de seguridad contra la reconexión tras la caída de tensión.
- Si es necesario un cable de extensión, asegúrese de que su sección transversal sea suficiente para el consumo de corriente de la sierra. Sección transversal mínima 1,5 mm².
- Utilice el tambor enrollables solo en estado desenrollado.
- Las personas que estén trabajando con la máquina no deben distraerse de su trabajo.
- Bajo ninguna circunstancia, se deben frenar las hojas de sierra mediante contrapresión tras desconectar el accionamiento.
- Instale únicamente hojas de sierra bien afiladas, no fisuradas ni deformadas.
- Las hojas de sierra defectuosas se deben reemplazar de inmediato.
- No utilice las hojas de sierra que no correspondan con los datos de referencia en estas instrucciones de uso.
- Se debe asegurar que todos los mecanismos, que cubren a la hoja de sierra, funcionen correctamente.
- Los mecanismos de seguridad en la máquina no deben desmontarse ni inutilizarse.
- Los mecanismos de protección dañados o defectuosos se deben reemplazar de inmediato.
- No corte ninguna pieza que sea demasiado pequeña para mantenerla en la mano de forma segura.
- La máquina no se debe sobrecargar de modo que llegue a detenerse.
- Presione siempre firmemente la pieza de trabajo contra la placa de trabajo.
- Nunca retire astillas sueltas, virutas o trozos atrapados de madera con la hoja de sierra en funcionamiento.

- Para solucionar averías en la herramienta intercambiable bloqueada, desconecte la máquina. Desenchufar la clavija de conexión de la red. Solucione al bloqueo. ¡Atención! ¡Peligro de lesiones debido a la hoja de sierra! ¡Lleve guantes de protección! Realice una marcha de prueba sin pieza de trabajo. Asegúrese de que no se produce ningún ruido anómalo o vibración inusual. En caso de producirse, desconecte el aparato y contacte con el fabricante.
- Los reequipamientos, así como los trabajos de ajuste, medición y limpieza se deben realizar únicamente con el motor desconectado. Desenchufar la clavija de conexión de la red.
- Compruebe antes de la conexión que se hayan retirado la llave y las herramientas de ajuste.
- Al abandonar el lugar de trabajo, desconecte el motor y desenchufe la clavija de la red.
- Las instalaciones eléctricas, las reparaciones y los trabajos de mantenimiento solo deben estar a cargo del personal técnico.
- Todos los mecanismos de protección y seguridad deben volver a montarse de inmediato tras concluir la reparación o el mantenimiento.
- Se deben observar las instrucciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los datos técnicos.
- Se debe prestar atención a los reglamentos pertinentes de prevención de accidentes y las reglas de seguridad técnica generalmente reconocidas.
- La sierra solo se ha concebido para su emplazamiento en interiores.
- Las piezas de trabajo que sean más pequeñas que la protección de la hoja de sierra pueden causar lesiones en manos y dedos. ¡Utilice un medio auxiliar adecuado!
- Evite posiciones forzadas de la mano al guiar la pieza de trabajo y aquellas posiciones en las que un resbalamiento de la mano llevaría a esta directamente hacia la hoja de sierra.
- Coloque la hoja de sierra siempre de modo que los dientes señalen hacia abajo, hacia la mesa de aserrado.
- Ajuste siempre la tensión correcta de la hoja para evitar una rotura de las hojas de sierra.
- Proceda siempre con el máximo cuidado al cortar material con perfiles de corte irregulares.
- Al retirar la pieza de trabajo, los dientes podrían quedar enganchados en la ranura de corte, especialmente si hay virutas de aserrado bloqueando la ranura.

En tales casos debería detener la sierra, desenchufar la clavija de conexión de la red, abrir la ranura de corte con una cuña y retirar la pieza de trabajo.

- No abandone nunca el puesto de trabajo sin haber detenido previamente la sierra. Espere hasta que la sierra se haya detenido del todo.
- No fije, pegue ni monte ninguna pieza en la mesa de trabajo mientras la sierra esté en marcha.
- Conecte la sierra solo tras haber retirado de la mesa de trabajo posibles restos de material y herramientas. Deje sobre la mesa de trabajo únicamente la pieza de trabajo a procesar y los posibles medios auxiliares de trabajo (cuñas).
- Lleve siempre puestas unas gafas de protección.
- Mantenga los dedos a una distancia segura de la hoja de sierra.
- Guíe la pieza de trabajo de forma segura y firme, y no la deje floja en ningún momento.
- No abandone nunca el puesto de trabajo sin haber detenido previamente la sierra.
- No incurra en una falta de atención por un exceso de confianza en el manejo de la sierra. Una falta de atención, aunque sea durante una fracción de segundo, puede ser causa de lesiones graves.

Conserve bien las presentes indicaciones de seguridad.

6. Datos técnicos

Tensión de red	220-240 V~ / 50 Hz
Consumo de potencia	80 vatios (S1*) 120 vatios (S6 30%**)
Número de carreras	500-1700 r.p.m.
Movimiento de ascenso	12 mm
Superficie de base	630 x 295 mm
Mesa giratoria	de 0° a 45° hacia la izquierda
Tamaño mesa	415 x 255 mm
Longitud de hoja de sierra aprox.	134 mm
Alcance	406 mm
Altura de corte máx. a 0°	50 mm
Altura de corte máx. a 45°	22 mm
Peso	12,0 kg

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

*Modo de servicio S1:

Funcionamiento continuo de carga constante

**Modo de servicio S6 30 %:

Funcionamiento continuo con carga intermitente (10 min de duración del ciclo). Para no calentar el motor de forma inadmisible, el motor puede estar en funcionamiento el 30% de la duración del ciclo con la potencia nominal indicada y, a continuación, debe seguir funcionando sin carga el 70% de la duración del ciclo.

Valores de emisión de ruidos

Ruido

Los valores de ruido han sido determinados con arreglo a la norma EN 61029.

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

Nivel de presión acústica L_{pA}	66,9 dB
Incertidumbre K_{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	79,9 dB
Incertidumbre K_{WA}	3 dB

Valor de emisión de vibraciones

- El valor indicado de emisión de vibraciones se ha medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y puede utilizarse para comparar una herramienta eléctrica con otra;
- El valor indicado de emisión de vibraciones puede utilizarse también para una primera valoración de la carga (vibratoria).
- El valor de emisión de vibraciones puede diferenciarse de la indicación durante el uso real de la herramienta eléctrica en función de la manera en la que se usa la herramienta eléctrica;

Un aviso de advertencia:

- Es necesario establecer medidas de seguridad para la protección del operario que se basen en una estimación de la exposición a las vibraciones durante las condiciones reales de uso (para ello, deben tenerse en cuenta todas las partes de los ciclos de funcionamiento, por ejemplo, los tiempos en los que la herramienta eléctrica se encuentra desconectada y tiempos en los que se encuentra conectada, pero funcionando sin carga).

Los valores indicados son valores de emisión, por lo que no constituyen al mismo tiempo valores seguros en el puesto de trabajo. Aunque haya una correlación entre los niveles de emisiones e inmisiones, no puede derivarse de ello con total seguridad que no se requieran medidas de precaución adicionales.

Los factores que pueden influir en el nivel de inmisiones existente en el puesto de trabajo incluyen la duración de los efectos, las características particulares de la estancia de trabajo, la presencia de otras fuentes de ruidos como, por ejemplo, el número de máquinas y de otros procesos contiguos.

Los valores tolerados en el puesto de trabajo también pueden variar de un país a otro. Esta información debe servir para que el usuario pueda adoptar medidas de protección más eficaces frente a peligros y riesgos.

¡Limite al mínimo la generación de ruido!

- Utilice únicamente aparatos en perfecto estado.
- Efectúe el mantenimiento del aparato y límpielo con regularidad.
- Adapte su forma de trabajo al aparato.
- No sobrecargue el aparato.
- En caso necesario, haga revisar el aparato.
- Desconecte el aparato si no lo utiliza.

Hojas de sierra adecuadas

Se pueden utilizar todas las hojas de sierra comerciales con una longitud mínima de 127 mm con o sin pasador.

7. Antes de la puesta en marcha

7.1 Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hay).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

⚠ ADVERTENCIA

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

7.2 Notas generales

- Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las tapas y dispositivos de protección de forma correcta.
- La hoja de sierra debe poder circular libremente.
- En la madera ya mecanizada, prestar atención a los cuerpos extraños como, p. ej., clavos o tornillos, etc.
- Antes de accionar el conector/des conector, asegúrese de que la hoja de sierra esté correctamente montada y que se tenga un fácil acceso a las piezas móviles.
- Antes de conectar la máquina, asegúrese de que los datos de la placa de características coinciden con los datos de la red.
- Conecte la máquina solo a una toma de enchufe con contacto de puesta a tierra instalado correctamente, que se encuentre protegida como mínimo con 10 A.

7.3 Montaje de la sierra de marquetería en un banco de trabajo

Para el montaje se necesitan:

- Tornillo de cabeza hexagonal M8 (4 uds.)
- Tuerca hexagonal M8 (4 uds.)
- Arandela de Ø 8,4 mm (8 uds.)

(no se incluyen en el volumen de suministro)

La longitud de los tornillos empleados varía según el grosor del tablero de la mesa.

⚠ ADVERTENCIA

¡Peligro de lesión! Desenchufe la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de montaje en la sierra de calar.

1. Monte la sierra de marquetería sobre una mesa de trabajo maciza de madera. De este modo se evita la generación de mucho ruido debido a las vibraciones.
2. Marque los orificios de taladrado (véase la fig. 5.2).
3. Taladre 4 orificios (diámetro de 8 mm) en la mesa de trabajo.
4. Atornille la sierra de marquetería a la mesa de trabajo con el tornillo de cabeza hexagonal (E) pasando por los puntos de montaje (fig. 3 pos. 19) en el siguiente orden (fig. 5.1):
D Tuerca hexagonal
C Arandela
A Sierra de marquetería
B Mesa de trabajo
C Arandela
E Tornillo de cabeza hexagonal

5. Apriete las tuercas hexagonales (D).

8. Montaje

⚠ ADVERTENCIA

¡Peligro de lesión! Desenchufe la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de montaje en la sierra de calar.

8.1 Montaje de la protección de la hoja de la sierra (5) y del sujetador (23) (fig. 6, 7)

NOTA:

Antes del montaje del sujetador (23), hay que retirar la hoja de sierra (21) premontada de fábrica (véase 8.2).

1. Saque la hoja de sierra (21) como se indica en 8.2.
2. Retire el sujetador (23) de la protección de la hoja de la sierra (5): Suelte el tornillo (24) completamente con la ayuda del un destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz (no incluido en el volumen de suministro) (véase la fig. 6).
3. Introduzca el sostén (4) en el orificio (véase fig. 7).
4. Fije el sostén (4) con el tornillo moleteado (3).
5. Monte el sujetador (23) en la protección de la hoja de sierra (5). Introduzca el tornillo (24) en el soporte (4). Apriete el tornillo (24) con la ayuda de un destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz (no incluido en el volumen de suministro).
6. Vuelva a introducir la hoja de sierra (21) como se indica en 8.2.
7. Vigile que el sujetador (23) no toque la hoja de sierra (21).

8.1.1 Ajuste del sujetador

NOTA:

El sujetador (23) siempre debe adaptarse a la altura de la pieza de trabajo. Sin embargo, la pieza de trabajo no debe quedar apretada, sino que debe seguir pudiéndose mover libremente. El sujetador (23) sirve para asegurar que la pieza de trabajo no pueda romperse y salir despedida hacia arriba, quedando deteriorada irreversiblemente la hoja de sierra (21) como consecuencia.

1. Afloje el tornillo moleteado (3) para ajustar el sujetador (23).
2. Ajuste el sujetador (23) en consonancia con la altura de la pieza de trabajo.
3. Vuelva a apretar el tornillo moleteado (3).

8.2 Montaje/cambio de la hoja de sierra (fig. 1, 7-11)

⚠ ADVERTENCIA

Para evitar lesiones por un arranque imprevisto: Pulse siempre la tecla “0” antes de retirar o cambiar la hoja de sierra y desenchufe la clavija de conexión de la red de la toma de enchufe.

8.2.1 Retirar/insertar la inserción de la mesa

1. Afloje el tornillo moleteado (3).
2. Coloque la protección de la hoja de sierra (5) totalmente hacia arriba.
3. Introduzca la mano por debajo de la mesa de aserrado (6) y empuje la inserción de la mesa (25) hacia arriba.
4. Ahora se puede retirar la inserción de la mesa (25).

Preste atención a la posición de la ranura de aserrado cuando inserte la inserción de la mesa (25). La inserción de la mesa (25) debe insertarse como en la fig. 8. De lo contrario, la máquina puede sufrir daños durante los cortes en inglete.

8.2.2 Extracción de la hoja de sierra sin pasadores (opcional)

1. Para extraer la hoja de sierra (21), retire la inserción de la mesa (25) hacia arriba. (véase 8.2.1)
2. En primer lugar, libere la tensión, subiendo la palanca de sujeción (11). En caso necesario, siga reduciendo la tensión girando la palanca de sujeción (14) en el sentido contrario a las agujas del reloj.
3. Presione ligeramente el brazo de extensión (12) hacia abajo (véase fig. 9).
4. A continuación, afloje el tornillo de fijación superior de la hoja de sierra (27).
5. Ahora sostenga la hoja de sierra firmemente, de lo contrario caerá dentro del aparato.
6. Afloje el tornillo de fijación inferior de la hoja de sierra (28) con la llave Allen (22).
7. Retire la hoja de sierra hacia arriba.

8.2.3 Colocación de la hoja de sierra sin pasadores (opcional)

Los dientes de la hoja de sierra deben estar orientados siempre hacia abajo.

1. En primer lugar, fije la hoja de sierra (21) en el soporte para la hoja de la sierra inferior (29). Para fijar la hoja de sierra (21), apriete el tornillo de fijación inferior de la hoja de sierra (28) con la llave Allen (22).

2. Presione ligeramente el brazo de extensión (12) hacia abajo. Fije el otro extremo de la hoja de sierra (21) en el soporte superior de la hoja de sierra (26) (véase fig. 9).
3. Fije la hoja de sierra (21) en el tornillo de fijación superior de la hoja de sierra (27) (véase fig. 10).
4. Tense la hoja de sierra (21) con la palanca de sujeción (11) presionándola de nuevo hacia abajo. Compruebe la tensión de la hoja de sierra (21). Si la tensión es demasiado baja, puede aumentarla girándola en sentido horario. Antes de hacer esto, vuelva a soltar la palanca de sujeción (11).
5. Introduzca de nuevo la inserción de la mesa (25). (véase 8.2.1)

8.2.4 Extracción de la hoja de sierra con pasadores

1. Para extraer la hoja de sierra (21), retire la inserción de la mesa (25) hacia arriba. (véase 8.2.1)
2. En primer lugar, libere la tensión, subiendo la palanca de sujeción (11). En caso necesario, siga reduciendo la tensión girando en el sentido contrario a las agujas del reloj.
3. Sostenga la hoja de sierra firmemente y presione ligeramente el brazo de extensión (12) hacia abajo (véase fig. 9).
4. Extraiga la hoja de sierra de los soportes para la hoja de la sierra superior e inferior (26/29).

8.2.5 Inserción de la hoja de sierra con pasadores

Los dientes de la hoja de sierra deben estar orientados siempre hacia abajo.

1. Introduzca uno de los extremos de la hoja de sierra (21) a través del orificio de la mesa. Introduzca los pasadores de la hoja de sierra (21) en las ranuras correspondientes del soporte superior e inferior de la hoja de sierra (26/29).
2. En primer lugar, introduzca la hoja de sierra (21) en el soporte para la hoja de la sierra inferior (29).
3. Presione ligeramente el brazo de extensión (12) hacia abajo (véase fig. 9). Introduzca la hoja de sierra (21) en el soporte para la hoja de la sierra superior (26).
4. Compruebe la posición de los pasadores de la hoja de sierra en los soportes de la misma (26/29).
5. Tense la hoja de sierra (21) con la palanca de sujeción (11) presionándola de nuevo hacia abajo. Compruebe la tensión de la hoja de sierra (21). Si la tensión es demasiado baja, puede aumentarla girándola en sentido horario. Antes de hacer esto, vuelva a soltar la palanca de sujeción (11).

- Introduzca de nuevo la inserción de la mesa (25). (véase 8.2.1)

NOTA

En el lado izquierdo, hay una caja de conservación (9) en la que se pueden guardar las hojas de sierra de repuesto y las llaves Allen.

8.3 Comprobación de la tensión de la hoja de sierra

⚠ ADVERTENCIA

Compruebe la tensión de la hoja regularmente y tras la introducción de una hoja de sierra.

Tense la hoja de sierra después de su montaje presionando hacia abajo la palanca de sujeción (11).

En caso de que la tensión de la hoja sea demasiado baja o alta, proceda como se indica a continuación:

- Gire la palanca de sujeción (11) hacia arriba.
- Gire la palanca de sujeción (11) en el sentido de las agujas del reloj para aumentar la tensión y en contra de las agujas del reloj para reducirla.
- Vuelva a presionar la palanca de sujeción (11) hacia abajo para fijar el ajuste.

Cuando la tensión sea la correcta, la hoja de sierra debe emitir un sonido agudo al "puntearla", como si fuera la cuerda de un instrumento musical.

8.4 Ajuste fino de la escala angular (fig. 12; 12.1)

ATENCIÓN

Compruebe el ajuste de la escala angular antes de trabajar con el aparato.

- Afloje la tuerca de seguridad del tornillo de ajuste (35) con la ayuda de una llave de boca con ancho de llave de 8 mm (no incluida en el volumen de suministro).
- Utilice un ángulo de 90° para ajustar la mesa de aserrado (30) (no incluido en el volumen de suministro). Apóyelo en la mesa de aserrado y en la hoja de sierra (fig. 12).
- Afloje la tuerca moleteada (14). Regule el tornillo de ajuste (35) hasta que el ángulo entre la hoja de sierra (21) y la mesa de aserrado (6) sea de 90°.
- Vuelva a apretar la tuerca moleteada (14) y la tuerca de seguridad del tornillo de ajuste (35).
- Afloje el tornillo (31) y gire el indicador (32) hasta la marca de 0°.
- Realice un corte de prueba. Compruebe el ángulo de la pieza de trabajo con un goniómetro. Reajuste el indicador (32) en caso necesario.

8.5 Montaje del dispositivo de purga (fig. 8)

- Asegúrese de que la protección de la hoja de sierra (5) esté bajada.
- Atornille el dispositivo de purga (1) en el sentido de las agujas del reloj al soporte (2), como se muestra en la fig. 8.

8.6 Aspiración de virutas (fig. 13)

ATENCIÓN:

Utilice este producto solo con un sistema de aspiración de virutas apropiado. No utilice un sistema de aspiración doméstico.

Conecte un equipo de aspiración de virutas adecuado (no incluido en el volumen de suministro) a la conexión del aspirador (15) (véase fig. 13, ejemplo ilustrativo).

ATENCIÓN:

Compruebe y limpie regularmente los canales de aspiración.

9. Manejo

⚠ ¡Atención!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el producto!

9.1 Notas generales

- La sierra no corta madera por sí misma. El usuario facilita el corte guiando la madera hacia la hoja de sierra en movimiento.
- Los dientes cortan la madera únicamente durante la carrera de descenso.
- La madera debe guiarse lentamente hacia la hoja de sierra, ya que los dientes de la hoja de sierra son muy pequeños.
- Toda persona que maneje la sierra requiere de un cierto tiempo de aprendizaje. Durante este tiempo se quebrarán, seguramente, varias hojas.
- Al cortar maderas más gruesas hay que tener especial atención para que la hoja de sierra no se combe ni sufra torsión.
- La vida útil de la hoja de sierra aumenta con un modo de trabajo cuidadoso.

9.2 Fusible para corrientes débiles (7)

El fusible para corrientes débiles (7) viene instalado de fábrica, por lo que no necesita montarse. En caso de defecto del fusible para corrientes débiles (7), proceda como se describe en el punto 12.2.4.

9.3 Interruptor de conexión/desconexión (16)

- **Conexión:** Pulse la tecla "I".
- **Desconexión:** Pulse la tecla "0".

ATENCIÓN

La máquina está equipada con un interruptor de seguridad contra la reconexión tras la caída de tensión.

Cuando la sierra de calar está conectada y se interrumpe el suministro eléctrico en la red, la sierra de calar permanece desconectada incluso cuando se restablece el suministro eléctrico. Para realizar la conexión, vuelva a pulsar la tecla "I".

9.4 Funcionamiento de la lámpara de trabajo (fig. 4)

Accione el interruptor de conexión/desconexión (20) para conectar o desconectar la lámpara de trabajo (19).

9.5 Regulador del número de carreras (fig. 2)

El regulador del número de carreras (17) le permite ajustar el número de carreras en función del material a cortar. Para material blando, recomendamos índices de desplazamiento elevados, para material duro, índices de desplazamiento bajos. Al girar el regulador del número de carreras (17) en el sentido de las agujas del reloj, se eleva el número de carreras. Al girarlo en el sentido contrario a las agujas del reloj, disminuye el número de carreras.

9.6 Realización de cortes internos

Con esta sierra de calar, se pueden realizar cortes internos en las piezas de trabajo sin que el lado exterior ni el perímetro de la pieza de trabajo se dañen.

1. Retire la hoja de sierra (21) como se indica en 8.2.
2. Haga un agujero en la pieza de trabajo.
3. Coloque la pieza de trabajo con el orificio encima de la abertura de la inserción de la mesa (25) sobre la mesa de aserrado (6).
4. Instale la hoja de sierra (21) (tal como se describe en 8.2) a través del orificio de taladro de la pieza de trabajo y ajuste la tensión de la hoja.
5. Después de terminar los cortes internos, retire la hoja de sierra (21) de los soportes de la hoja (como se describe en 8.2).
6. Retire la pieza de trabajo de la mesa.

9.7 Realización de cortes en inglete (fig. 14)

⚠ ADVERTENCIA

Tenga mucho cuidado, especialmente al realizar cortes en inglete. Mediante la inclinación de la mesa de aserrado se favorece el resbalamiento. Existe peligro de lesiones.

1. Para realizar cortes en inglete, adapte convenientemente la distancia de la protección de la hoja de sierra (5) montada en el sujetador (23) hasta la mesa de trabajo.
2. Gire la mesa aflojando la tuerca moleteada (14) e inclinando la mesa de aserrado (6) hasta la posición deseada.
3. Apriete la tuerca moleteada (14).

10. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Línea de conexión eléctrica deficiente

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Puntos de presión al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión de la caja de enchufe mural.
- Grietas causadas por la obsolescencia del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica deficientes no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H 05 VV-F.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna

La tensión de red debe ser de 220 - 240 V~.

Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados. Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina

Tipo de conexión Y

Si el cable de conexión a la red de este equipo estuviera dañado, el fabricante o su personal del servicio al cliente, o una persona cualificada similar deberá sustituirlo para evitar cualquier peligro.

11. Transporte

- Transporte la herramienta eléctrica levantándola por las ranuras provistas para ello en el bastidor y en la cubierta del motor.
- No utilice nunca los dispositivos de seguridad para el manejo o el transporte.
- Asegúrese de que, durante el transporte, la parte expuesta de la hoja de la sierra esté cubierta, por ejemplo, mediante el dispositivo de protección.

12. Limpieza, mantenimiento y pedido de piezas de repuesto

⚠ ADVERTENCIA

Desconecte la sierra y desenchufe la clavija de conexión de la red siempre que vaya a realizar cualquier trabajo de mantenimiento o de limpieza.

12.1 Limpieza

En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Recomendamos limpiar el aparato directamente después de cada uso.

12.1.1 Limpieza exterior

- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando.
- No utilice productos de limpieza ni disolventes. Estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato.

- Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.

12.1.2 Limpieza interior (fig. 15)

1. Abra la caja de conservación (9).
2. Retire el tornillo (34).
3. Afloje el tornillo (33).
4. Quite la cubierta (8).
5. Limpie el interior del aparato con aire comprimido a poca presión.
6. Vuelva a colocar la cubierta (8).
7. Fije el tornillo (33).
8. Vuelva a colocar el tornillo (34) y apriételo.
9. Cierre la caja de conservación (9).

12.2 Mantenimiento

12.2.1 Rodamientos (fig. 1/pos. 10)

Lubrique los rodamientos (10) de las poleas de inversión después de aprox. 25-30 horas de servicio, como muy tarde, con grasa para máquinas de alta calidad.

12.2.2 Escobillas de carbón

Si se producen chispas en exceso, encargue a un electricista que compruebe las escobillas de carbón.

ATENCIÓN

Las escobillas de carbón únicamente deben ser cambiadas por un técnico electricista.

12.2.3 Cable de red eléctrica

Si el cable de alimentación está roto o dañado de cualquier forma, debe ser sustituido inmediatamente.

12.2.4 Cambiar el fusible para corrientes débiles (fig. 16)

En caso de defecto del fusible para corrientes débiles (7), este debe cambiarse por otro del mismo tipo 5 A/250 V (ø 5 x 20 mm).

⚠ ADVERTENCIA

¡No puentee el fusible para corrientes débiles (7)! ¡No coloque ningún otro tipo de fusible! Esto puede provocar daños en el aparato.

12.3 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Escobillas de carbón, hoja de sierra, inserción de la mesa

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

12.4 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto (vía nuestra línea de servicio), deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato (véase el embalaje o el manual de instrucciones)

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

13. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C. Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.

14. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.

- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

15. Solución de averías

⚠ ADVERTENCIA

Desconecte la sierra y desenchufe la clavija de conexión de la red siempre que vaya a realizar cualquier trabajo de mantenimiento o de limpieza.

Avería	Causa posible	Solución
La hoja de sierra sin pasadores se afloja al apagar el motor	Tornillo de apriete de la hoja de sierra (27/28) apretado demasiado flojo	Apretar firmemente el tornillo de apriete de la hoja de sierra (27/28)
El motor no arranca	Fallo de fusible de red	Comprobar el fusible de red
	Cable alargador defectuoso	Intercambiar cable alargador
	Fusible para corrientes débiles defectuoso	Comprobar el fusible para corrientes débiles y, en caso necesario, sustituirlo por un fusible para corrientes débiles del mismo tipo.
	Conexiones del motor o interruptor defectuosos	Revisión a cargo de un electricista especializado
	Motor o interruptor defectuosos	Revisión a cargo de un electricista especializado
Las hojas de sierra se rompen	Tensión ajustada erróneamente	Ajustar la tensión correcta
	Carga demasiado grande	Introducir la pieza de trabajo más lentamente
	Tipo de hoja de sierra incorrecto	Emplear hojas de sierra adecuadas
	La pieza de trabajo no se ha introducido de forma recta	Evitar la presión lateral
La hoja de sierra se mueve, no está bien alineada.	Los soportes no están alineados	Afloje los tornillos que fijan los soportes. Coloque los soportes perpendicularmente y apriete nuevamente los tornillos.

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Aviso! Leia o manual de instruções para minimizar o risco de ferimentos!
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.
	Usar proteção auditiva. O ruído pode causar perda de audição.
	Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!
	Atenção! perigo de ferimentos! Não pegue na lâmina de serra em funcionamento!
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
	O produto está em conformidade com as diretrizes sérvias aplicáveis.
	Atenção! Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	100
2.	Descrição do aparelho (fig. 1-16)	100
3.	Âmbito de fornecimento.....	101
4.	Utilização correta.....	101
5.	Indicações de segurança	101
6.	Dados técnicos	104
7.	Antes da colocação em funcionamento	105
8.	Estrutura	106
9.	Operação	108
10.	Ligação elétrica	109
11.	Transporte.....	110
12.	Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobresselentes	110
13.	Armazenamento	111
14.	Eliminação e reciclagem.....	111
15.	Resolução de problemas.....	112
16.	Declaração de conformidade	115

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados.

Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (fig. 1-16)

1. Sistema de sopro
2. Suporte (sistema de sopro)
3. Parafuso de cabeça estriada
4. Suporte (proteção da lâmina de serra)
5. Proteção da lâmina de serra
6. Mesa de serrar
7. Fusível fino
8. Cobertura esquerda
9. Caixa de armazenamento
10. Pontos de apoio
11. Alavanca de tensão
12. Barra
13. Escala graduada
14. Porca serrilhada
15. Ligação de aspiração
16. Interruptor para ligar/desligar
17. Regulador do número de cursos
18. Pontos de montagem (pés de borracha pré-montados)
19. Luz de trabalho
20. Interruptor para ligar/desligar a luz de trabalho
21. Lâmina de serra
22. Chave Allen de 3 mm
23. Fixador
24. Parafuso (fixador)
25. Inserto da mesa
26. Suporte superior da lâmina de serra
27. Parafuso de fixação da lâmina da serra superior
28. Parafuso de fixação da lâmina da serra inferior
29. Suporte inferior da lâmina de serra
30. Esquadro (não incluído no âmbito de fornecimento)
31. Parafuso (ponteiro da escala graduada)
32. Ponteiro
33. Parafuso (cobertura esquerda - dianteira)
34. Parafuso (cobertura esquerda - traseira)
35. Parafuso de ajuste com porca de bloqueio

3. Âmbito de fornecimento

- Serra de recortar
- Proteção da lâmina de serra (5) com fixador (23)
- Sistema de sopro (1)
- Lâmina de serra (21) para madeira e plásticos (2x) (1x pré-montada)
- Chave Allen de 3 mm (22)
- Tradução do manual de instruções original

4. Utilização correta

A serra de recortar serve para cortar madeiras angulares e outros materiais, tais como plexiglas, plástico reforçado com fibra de vidro, borracha, couro e cortiça. Não utilize a serra para cortar material redondo. O material redondo torna-se facilmente angular.

perigo de ferimentos! Podem ocorrer projeções de peças!

O aparelho só deve ser utilizado para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

- Só devem ser utilizadas lâminas de serra adequadas à máquina.
- Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.
- As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível.
- Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes.
- Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.
- Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Riscos residuais

Mesmo que opere corretamente esta ferramenta elétrica, existem sempre riscos residuais. Os seguintes perigos podem ocorrer em conexão com a construção e versão desta ferramenta elétrica:

- Podem surgir lesões pulmonares, se não for usada uma máscara de proteção contra poeiras adequada.
- Podem surgir lesões auditivas, se não for usada proteção auditiva adequada.
- Risco de acidentes através do contacto manual com a região de corte não coberta da máquina.
- Risco de ferimentos durante a mudança de ferramentas (perigo de corte).
- Esmagamento dos dedos.
- Perigo de retrocesso.
- Inclinação das peças devido a superfície de apoio insuficiente.
- Entrada em contacto com a ferramenta de corte.
- Projeção de pedaços de ramos e partes de peças.

5. Indicações de segurança

5.1 Indicações de segurança gerais para aparelhos elétricos

⚠ AVISO

Ao usar ferramentas elétricas, devem ser consideradas as seguintes medidas de segurança básicas para a proteção contra choque elétrico e risco de ferimentos e de incêndio.

Leia todas estas notas antes de utilizar a ferramenta elétrica e guarde as indicações de segurança num local seguro.

1. Segurança no posto de trabalho

- Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
- Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo da ferramenta elétrica.

2. Segurança elétrica

- a) **A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra.** As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.
- b) **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- c) **Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.** A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
- d) **Não use o cabo de ligação para transportar ou suspender a ferramenta elétrica ou para desligar a ficha da tomada. Mantenha o cabo de ligação afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou peças móveis.** Cabos de ligação danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
- e) **Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas linhas de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.** A utilização de uma linha de prolongamento adequada para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.
- f) **Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.

3. Segurança das pessoas

- a) **Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.** Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar lesões graves.
- b) **Utilize sempre equipamentos de proteção pessoal e óculos de proteção.** A utilização de equipamentos de proteção pessoal, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.

- c) **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, receber corrente ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se conectar a ferramenta elétrica à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.
 - d) **Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa da ferramenta elétrica pode causar ferimentos.
 - e) **Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.** Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.
 - f) **Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalharia. Mantenha o cabelo e a roupa afastados de peças móveis.** Roupa larga, joalharia ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
 - g) **Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de pó, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir riscos devido a pó.
 - h) **Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após uso frequente.** A atuação descuidada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.
- ## 4. Utilização e manuseio da ferramenta elétrica
- a) **Não sobrecarregue a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho.** Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.
 - b) **Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso.** Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.
 - c) **Desconete a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de efetuar quaisquer ajustes no aparelho, trocar insertos da ferramenta ou guardar a ferramenta elétrica.** Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.

- d) **Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita a utilização desta ferramenta elétrica a pessoas que não estejam familiarizadas com ela ou não tenham lido estas instruções.** As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
 - e) **Realize a manutenção das ferramentas elétricas das ferramentas de colocação com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se peças estão partidas ou danificadas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mandar reparar peças danificadas antes da utilização da ferramenta elétrica.** Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.
 - f) **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.
 - g) **Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de ajuste, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.** A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.
 - h) **Mantenha as pegas e superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante.** Em situações imprevistas, pegas e superfícies de pegar escorregadias não permitem uma operação e controlo seguro da ferramenta elétrica.
- 5. Assistência**
- a) **A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes de origem.** Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

⚠ AVISO

Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

5.2 Indicações de segurança especiais

- Em caso de emergência, desligue diretamente a máquina e retire a ficha de rede.
- Siga todas estas indicações antes e durante os trabalhos com a serra.
- Não utilize a serra para serrar lenha.
- A máquina está equipada com um interruptor de segurança contra a reativação após uma quebra de tensão.
- Se for necessário um cabo de extensão, certifique-se de que a respetiva secção transversal é suficiente para o consumo energético da serra. Secção transversal mínima 1,5 mm².
- Utilizar o tambor de cabo exclusivamente com o cabo desenrolado.
- As pessoas que realizam trabalhos na máquina não podem ser distraídas por outros.
- As lâminas de serra não podem, em caso algum, ser travadas através de pressão lateral depois de o acionamento ter sido desligado.
- Instale apenas lâminas de serra bem afiadas, sem rachas e não deformadas.
- As lâminas de serra defeituosas devem ser substituídas de imediato.
- Não utilize lâminas de serra que não correspondam às características indicadas nestas instruções de funcionamento.
- Deve-se certificar de que todos os dispositivos que cobrem a lâmina de serra funcionam na perfeição.
- Os dispositivos de segurança na máquina não podem ser desmontados ou inutilizados.
- Os dispositivos de proteção danificados ou defeituosos devem ser substituídos imediatamente.
- Não corte peças demasiado pequenas para conseguir agarrá-las com a mão.
- Não carregar a máquina ao ponto de esta parar.
- Prima sempre a peça firmemente contra a superfície de trabalho.
- Nunca remova pedaços ou aparas soltos ou ainda peças de madeira emperradas com a lâmina de serra em movimento.
- Desligue a máquina para eliminar falhas na ferramenta de colocação obstruída. retire a ficha de rede. Remova a obstrução. Atenção! Perigo de ferimentos devido à lâmina de serra! Use luvas de proteção! Execute um ensaio sem peça. Certifique-se de que não ocorrem vibrações ou ruídos invulgares. Se tal for o caso, desligue o aparelho e entre em contacto com o fabricante.

- Realizar trabalhos de conversão, bem como de ajuste, medição e limpeza apenas com o motor desligado. retire a ficha de rede.
- Antes de ligar, verifique se a chave e as ferramentas de ajuste foram retiradas.
- No caso de abandonar o local de trabalho, desligar o motor e retirar a ficha da tomada.
- As instalações elétricas, as reparações e os trabalhos de manutenção só podem ser realizados por pessoal especializado.
- Todos os dispositivos de proteção e segurança devem voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de reparação ou manutenção.
- As indicações de segurança, trabalho e manutenção do fabricante, bem como as dimensões que constam dos Dados Técnicos devem ser observados.
- Os regulamentos de prevenção de acidentes aplicáveis e as restantes regras técnicas de segurança geralmente aceites devem ser observados.
- A serra só se adequa à montagem em recintos fechados.
- As peças que sejam mais pequenas do que a proteção da lâmina de serra podem levar a ferimentos nas mãos e dedos. Utilize meios auxiliares adequados!
- Evite posições das mãos tensas ao guiar a peça e posições que levem a mão diretamente para a lâmina de serra em caso de escorregamento.
- Insira sempre a lâmina de serra de modo a que os dentes apontem para baixo, para a mesa de serrar.
- Ajuste sempre a tensão da lâmina correta, para impedir um arranque das lâminas de serra.
- Seja especialmente cuidadoso ao cortar material com perfis de corte irregulares.
- Ao puxar-se a peça para trás, os dentes poderão enganchar-se no traço de corte, especialmente se as aparas de serragem obstruírem o traço. Neste caso deve desligar a serra, retirar a ficha de rede, abrir o traço de corte com uma cunha e retirar a peça.
- Nunca abandone o posto de trabalho sem desligar antes a serra. Espere até que a serra se imobilize.
- Não coloque, cole nem monte peças na mesa de trabalho com a serra em funcionamento.
- Ligue a serra só após a mesa de trabalho estar livre de restos de material e ferramentas. Deixe na mesa de trabalho apenas a peça a ser trabalhada e eventuais meios auxiliares (cunhas).

- Utilize sempre óculos de proteção.
- Mantenha os dedos a uma distância segura da lâmina de serra.
- Guie a peça de modo seguro e firme e nunca a deixe solta.
- Nunca abandone o posto de trabalho sem desligar antes a serra.
- Não deixe que a sua familiaridade com a serra provoque momentos de negligência. A negligência poderá resultar em ferimentos graves, mesmo após apenas algumas frações de segundo.

Guarde bem estas indicações de segurança.

6. Dados técnicos

Tensão de rede	220-240 V~/50 Hz
Potência absorvida	80 W (S1*) 120 W (S6 30%**)
Número de cursos	500-1700 rpm
Movimento de curso	12 mm
Base de apoio	630 x 295 mm
Mesa orientável	0° a 45° para a esquerda
Tamanho da mesa	415 x 255 mm
Comprimento aprox. da lâmina de serra	134 mm
Alcance	406 mm
Altura de corte máx. a 0°	50 mm
Altura de corte máx. a 45°	22 mm
Peso	12,0 kg

Reservados os direitos a alterações técnicas!

*Modo de operação S1:
operação contínua com carga constante

**Modo de operação S6 30%:
operação contínua com carga intermitente (duração de ciclo de 10 min). Para que o motor não aqueça para além dos limites permitidos, ele deve ser operado durante 30% da duração de ciclo à potência nominal indicada e de seguida durante 70% da duração de ciclo sem carga.

Valores de emissão de ruído

Ruído

Os valores de ruído foram determinados de acordo com a norma EN 61029.

Usar proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

Nível de pressão sonora L_{pA}	66.9 dB
Incerteza K_{pA}	3 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	79.9 dB
Incerteza K_{WA}	3 dB

Valor da emissão de vibrações

- O valor de emissão de vibrações indicado foi medido de acordo com um processo de teste normalizado e pode ser utilizado para comparar uma ferramenta elétrica com outra;
- O valor da emissão de vibrações indicado pode também ser usado para uma primeira avaliação da carga (de vibrações).
- O valor real de emissão de vibrações poderá divergir do valor indicado durante a utilização da ferramenta elétrica, consoante o tipo e a forma como a ferramenta elétrica é utilizada;

Uma indicação de aviso:

- É necessário definir medidas de segurança para a proteção do operador que assentem numa estimativa do nível de vibração durante as condições reais de utilização (devem ser tidas em conta todas as partes do ciclo de funcionamento, por exemplo, tempos nos quais a ferramenta elétrica está desligada e nos quais está ligada, mas a funcionar sem carga).

Os valores indicados são valores de emissão e, portanto, também não devem representar simultaneamente valores de posto de trabalho seguros. Embora haja uma correlação entre níveis de ruído e níveis de emissão, não pode ser conduzida uma dedução fiável acerca de serem ou não necessárias medidas de precaução adicionais.

Fatores que podem influenciar o nível de emissão presente no posto de trabalho incluem a duração das exposições, a natureza do espaço de trabalho, outras fontes de ruído, etc., como por ex., o número de máquinas e outras atividades no espaço adjacente.

Contudo, os valores fiáveis no posto de trabalho podem variar de país para país. No entanto, as informações permitem ao utilizador uma melhor avaliação do perigo e do risco.

Limite a geração de ruído a um mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em estado perfeito.
- Faça a manutenção e a limpeza do aparelho regularmente.
- Adapte sua forma de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, mande verificar o aparelho.
- Desligue o aparelho se este não estiver a ser utilizado.

Lâminas de serra adequadas

Podem ser utilizadas todas as lâminas de serra comuns no mercado com um comprimento mínimo de 127 mm com e sem pino.

7. Antes da colocação em funcionamento

7.1 Desembalamento

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem e transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeccione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

⚠ AVISO

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

7.2 Notas gerais

- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- A lâmina de corte deve poder girar livremente.
- Observar a madeira já processada quando a corpos estranhos, como por ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de ligar/desligar, certifique-se de que a lâmina de serra está montada corretamente e as peças móveis se movem sem problemas.

- Antes de ligar a máquina, verificar se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.
- Ligue a máquina apenas a uma tomada elétrica com ligação à terra instalada adequadamente, que esteja protegida com pelo menos 10 A.

7.3 Montagem da serra de recortar numa bancada de trabalho

Para a montagem, necessita do seguinte:

- Parafuso sextavado M8 (4x)
- Porca sextavada M8 (4x)
- Anilha Ø 8,4 mm (8x)
(não incluído no âmbito de fornecimento)

O comprimento dos parafusos utilizados varia consoante a espessura da placa da mesa.

⚠ AVISO

Perigo de ferimentos! Retire sempre a ficha de rede da tomada antes de quaisquer trabalhos de montagem na serra de recortar.

1. Monte a serra de recortar sobre uma mesa de trabalho de madeira maciça. Isto permite evitar uma forte geração de ruído devido a vibrações.
2. Assinale os furos (vide fig. 5.2).
3. Faça 4 furos (diâmetro de 8 mm) na mesa de trabalho.
4. Aparafuse a serra de recortar na mesa de trabalho com o parafuso sextavado (E) através dos pontos de montagem (fig. 3, pos. 19) pela ordem seguinte (fig. 5.1):
D Porca sextavada
C Anilha
A Serra de recortar
B Mesa de trabalho
C Anilha
E Parafuso sextavado
5. Aperte as porcas sextavadas (D).

8. Estrutura

⚠ AVISO

perigo de ferimentos! Retire sempre a ficha de rede da tomada antes de quaisquer trabalhos de montagem na serra de recortar.

8.1 Montagem da proteção da lâmina de serra (5) e do fixador (23) (fig. 6, 7)

NOTA:

Antes da montagem do fixador (23), deve-se remover a lâmina de serra (21) pré-montada de fábrica (vide 8.2).

1. Retire a lâmina de serra (21) tal como descrito em 8.2.
2. Retire o fixador (23) da proteção da lâmina de serra (5): Desaperte completamente o parafuso (24) com a ajuda de uma chave de fendas Phillips (não incluída no âmbito de fornecimento) (ver Fig. 6).
3. Insira o suporte (4) na abertura (vide Fig. 7).
4. Fixe o suporte (4) com o parafuso de cabeça estriada (3).
5. Monte o fixador (23) na proteção da lâmina de serra (5). Insira o parafuso (24) no suporte (4). Aperte o parafuso (24) com a ajuda de uma chave de fendas Phillips (não incluída no âmbito de fornecimento).
6. Volte a colocar a lâmina de serra (21) tal como descrito em 8.2.
7. Certifique-se de que o fixador (23) não toca na lâmina de serra (21).

8.1.1 Ajuste do fixador

NOTA:

O fixador (23) deve ser sempre adaptado à altura da peça. A peça não deve ser apertada, devendo continuar com liberdade de movimentos. O fixador (23) serve de segurança, para que a peça não possa ser arrancada para cima e destrua a lâmina de serra (21).

1. Para ajustar o fixador (23), desaperte o parafuso de cabeça estriada (3).
2. Ajuste o fixador (23) conforme a altura da peça de trabalho.
3. Volte a apertar o parafuso de cabeça estriada (3).

8.2 Montagem/substituição da lâmina de serra (fig. 1, 7-11)

⚠ AVISO

Para evitar ferimentos devido a um arranque inadvertido: antes de remover ou substituir a lâmina de serra, prima sempre a tecla "0" e retire a ficha de rede da tomada.

8.2.1 Remover/colocar o inserto da mesa

1. Solte o parafuso de cabeça estriada (3).
2. Ajuste a proteção da lâmina de serra (5) completamente para cima.

3. Agarre por baixo da mesa de serrar (6) e empurre o inserto da mesa (25) para cima.
4. É agora possível remover o inserto da mesa (25).

Ao colocar o inserto da mesa (25), tenha em atenção a posição da folga da serra. O inserto da mesa (25) deve ser colocado tal como ilustrado na Fig. 8. Caso contrário, a máquina poderá sofrer danos durante cortes oblíquos.

8.2.2 Remoção da lâmina de serra sem pinos (opcional)

1. Para a remoção da lâmina de serra (21), retire o inserto da mesa (25) para cima. (ver 8.2.1)
2. Alivie primeiro a tensão deslocando a alavanca de tensão (11) para cima. Rodando a alavanca de tensão (11) em sentido anti-horário, é possível continuar a reduzir a tensão, se necessário.
3. Empurre a barra (12) ligeiramente para baixo (vide Fig. 9).
4. Solte então o parafuso de fixação superior da lâmina de serra (27).
5. Segure agora a lâmina de serra, caso contrário ela cairá para dentro do interior do aparelho.
6. Solte o parafuso de fixação inferior da lâmina de serra (28) com a chave Allen (22).
7. Retire a lâmina de serra para cima.

8.2.3 Colocação da lâmina de serra sem pinos (opcional)

Os dentes da lâmina de serra devem apontar sempre para baixo.

1. Fixe primeiro a lâmina de serra (21) ao suporte inferior da lâmina de serra (29). Para fixar a lâmina de serra (21), aperte o parafuso de fixação da lâmina de serra inferior (28) com a chave sextavada interior (22).
2. Pressione a barra (12) ligeiramente para baixo. Fixe a outra extremidade da lâmina de serra (21) ao suporte superior da lâmina de serra (26) (vide Fig. 9).
3. Fixe a lâmina de serra (21) com o parafuso de fixação da lâmina de serra superior (27) (vide Fig. 10)
4. Aperte a lâmina de serra (21) com a alavanca de tensão (11) voltando a pressionar esta para baixo. Verifique a tensão da lâmina de serra (21). Se a tensão for insuficiente, pode aumentá-la girando no sentido dos ponteiros do relógio. Se fizer isso, volte a aliviar primeiro a alavanca de tensão (11).
5. Volte a colocar o inserto da mesa (25). (ver 8.2.1)

8.2.4 Remoção da lâmina de serra com pinos

1. Para a remoção da lâmina de serra (21), retire o inserto da mesa (25) para cima. (ver 8.2.1)
2. Alivie primeiro a tensão deslocando a alavanca de tensão (11) para cima. Reduza eventualmente ainda mais a tensão girando contra o sentido dos ponteiros do relógio.
3. Segure a lâmina de serra e pressione a barra (12) ligeiramente para baixo (vide Fig. 9).
4. Puxe a lâmina de serra para fora dos suportes superior e inferior da lâmina de serra (26/29).

8.2.5 Colocação da lâmina de serra com pinos

Os dentes da lâmina de serra devem apontar sempre para baixo.

1. Insira uma das extremidades da lâmina de serra (21) através do orifício na mesa. Insira os pinos da lâmina de serra (21) nos entalhes correspondentes dos suportes superior e inferior da lâmina de serra (26/29).
2. Coloque primeiro a lâmina de serra (21) no suporte inferior da lâmina de serra (29).
3. Empurre a barra (12) ligeiramente para baixo (vide Fig. 9). Coloque a lâmina de serra (21) no suporte superior da lâmina de serra (26).
4. Verifique a posição dos pinos da lâmina de serra nos suportes da lâmina de serra (26/29).
5. Aperte a lâmina de serra (21) com a alavanca de tensão (11) voltando a pressionar esta para baixo. Verifique a tensão da lâmina de serra (21). Se a tensão for insuficiente, pode aumentá-la girando no sentido dos ponteiros do relógio. Se fizer isso, volte a aliviar primeiro a alavanca de tensão (11).
6. Volte a colocar o inserto da mesa (25). (ver 8.2.1)

NOTA

No lado esquerdo encontra-se uma caixa de armazenamento (9) na qual pode armazenar lâminas de serra sobresselentes e a chave sextavada interior.

8.3 Verificação da tensão da lâmina de serra

⚠ AVISO

Verifique a tensão da lâmina regularmente e após a colocação de uma lâmina de serra.

Aperte a lâmina de serra após a sua montagem pressionando a alavanca de tensão (11) para baixo.

Se a tensão da lâmina for insuficiente ou demasiado alta, proceda da seguinte maneira:

- Levante a alavanca de tensão (11).

- Rode a alavanca de tensão (11) no sentido dos ponteiros do relógio para aumentar e no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para reduzir a tensão.
- Volte a pressionar a alavanca de tensão (11) para baixo, para fixar o ajuste.

Se a tensão for a correta, a lâmina de serra deverá emitir um som claro ao ser "tocada", tal como numa corda de guitarra.

8.4 Ajuste de precisão da escala de ângulos (fig. 12; 12.1)

ATENÇÃO

Verifique a configuração da escala de ângulos antes de trabalhar com o aparelho.

1. Desaperte a porca de bloqueio do parafuso de ajuste (35) por meio de uma chave de bocas de tamanho 8 (não contida no âmbito de fornecimento).
2. Para o ajuste da mesa de serrar, utilize um esquadro de 90° (30) (não incluído no âmbito de fornecimento). Coloque-o rente à mesa de serrar e à lâmina de serra (Fig. 12).
3. Desaperte a porca serrilhada (14). Ajuste o parafuso de ajuste (35) até que o ângulo entre a lâmina de serra (21) e a mesa de serrar (6) seja de 90°.
4. Aperte novamente a porca serrilhada (14) e a porca de bloqueio do parafuso de ajuste (35).
5. Desaperte o parafuso (31) e gire o ponteiro (32) para a marca dos 0°.
6. Execute um corte preparatório. Verifique o ângulo na peça com um medidor de ângulos. Reajuste eventualmente o ponteiro (32).

8.5 Montagem do sistema de sopro (fig. 8)

1. Certifique-se de que a proteção da lâmina de serra (5) está baixada.
2. Aparafuse o sistema de sopro (1) ao suporte (2) no sentido dos ponteiros do relógio, tal como ilustrado na Fig. 8.

8.6 Aspiração de aparas (fig. 13)

ATENÇÃO:

Opere o produto apenas com um sistema de aspiração de aparas adequado. Não utilize aspiradores domésticos.

Ligue um sistema de aspiração de aparas adequado (não incluído no âmbito de fornecimento) à ligação de aspiração (15) (vide Fig. 13, figura de exemplo).

ATENÇÃO:

Verifique e limpe regularmente os canais de aspiração.

9. Operação

⚠ Atenção!

Monte impreterivelmente o produto por completo antes da colocação em funcionamento!

9.1 Notas gerais

- A serra, por si só, não corta madeira. O utilizador permite o corte guiando a madeira para a lâmina de serra em movimento.
- Os dentes cortam a madeira apenas no curso descendente.
- A madeira deve ser guiada lentamente para a lâmina de serra, uma vez que os dentes da lâmina de serra são extremamente pequenos.
- Qualquer pessoa que pretenda manusear a serra necessita de um determinado período de aprendizagem. Serão partidas algumas lâminas durante esse período.
- Durante o corte de madeiras mais espessas, deve-se certificar de que a lâmina de serra não é dobrada ou torcida.
- Um modo de trabalho cuidadoso permite aumentar a vida útil da lâmina de serra.

9.2 Fusível fino (7)

O fusível fino (7) é colocado de fábrica, não sendo necessário montá-lo. Em caso de defeito do fusível fino (7), proceda tal como descrito no ponto 12.2.4.

9.3 Interruptor para ligar/desligar (16)

- **Ligar:** prima a tecla "I".
- **Desligar:** prima a tecla "0".

ATENÇÃO

A máquina está equipada com um interruptor de segurança contra a reativação após uma quebra de tensão.

Se a serra de recortar estiver ligada e a alimentação elétrica for interrompida, a serra de recortar permanece desligada, mesmo que a alimentação elétrica seja repostada. Para ligar, volte a acionar a tecla "I".

9.4 Operação da luz de trabalho (fig. 4)

Ative o interruptor para ligar/desligar (20), para comandar a luz de trabalho (19).

9.5 Regulador do número de cursos (fig. 2)

O regulador do número de cursos (17) permite configurar o número de cursos consoante o material a ser cortado. Recomendamos números de cursos elevados para material macio e números de cursos baixos para material duro. Gire o regulador do número de cursos (17) no sentido dos ponteiros do relógio para aumentar o número de cursos. Gire o regulador do número de cursos no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para reduzir o número de cursos.

9.6 Execução de cortes interiores

Esta serra de recortar permite cortes interiores em peças, sem que o lado exterior ou o perímetro da peça sejam danificados.

1. Remova a lâmina de serra (21) tal como descrito em 8.2.
2. Faça um furo na peça.
3. Coloque a peça com o orifício por cima da abertura do inserto da mesa (25) na mesa de serrar (6).
4. Instale a lâmina de serra (21) (tal como descrito em 8.2) através do orifício na peça e configure a tensão da lâmina.
5. Terminados os cortes interiores, remova a lâmina de serra (21) dos suportes da lâmina (tal como descrito em 8.2).
6. Retire a peça da mesa.

9.7 Execução de cortes em ângulo (fig. 14)

⚠ AVISO

Tenha especial cuidado ao executar cortes em ângulo. A inclinação da mesa de serrar facilita um deslizamento. Existe o perigo de ferimentos.

1. Para a execução de cortes em ângulo, adapte a distância da proteção da lâmina de serra (5) montada no fixador (23) à mesa de trabalho.
2. Rode a mesa soltando a porca serrilhada (14) e basculando a mesa de serrar (6) para a posição desejada.
3. Aperte a porca serrilhada (14).

10. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes.

A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes.

Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H 05 VV-F.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada

A tensão de rede deve ser de 220-240 V~.

Os cabos de prolongamento de até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 mm quadrados.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um electricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina

Tipo de ligação Y

Se o cabo de ligação à rede deste aparelho estiver danificado, este deve ser substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência ao cliente ou por uma pessoa igualmente qualificada, de modo a evitar perigos.

11. Transporte

- Transporte a ferramenta elétrica elevando-a pelos entalhes para tal previstos na estrutura e na cobertura do motor.
- Nunca utilize os dispositivos de proteção para o manuseio ou transporte.
- Durante o transporte, certifique-se de que a parte exposta da lâmina de serra se encontra coberta, por exemplo, pelo dispositivo de proteção.

12. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobresselentes

⚠ AVISO

Desligue sempre a serra e retire a ficha de rede da tomada antes de realizar trabalhos de manutenção e limpeza.

12.1 Limpeza

Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.

12.1.1 Limpeza exterior

- Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave.
- Não utilize produtos de limpeza ou solventes. Eles poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho.
- Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.

12.1.2 Limpeza interior (Fig. 15)

1. Abra a caixa de armazenamento (9).
2. Remova o parafuso (34).
3. Solte o parafuso (33).
4. Retire a cobertura (8).
5. Sopre o interior do aparelho com ar comprimido de baixa pressão.
6. Volte a colocar a cobertura (8).
7. Fixe o parafuso (33).
8. Volte a colocar o parafuso (34) e aperte-o.
9. Feche a caixa de armazenamento (9).

12.2 Manutenção

12.2.1 Apoios (fig. 1/pos. 10)

Lubrifique os pontos de apoio (10) dos roletes o mais tardar após aproximadamente 25-30 horas de funcionamento com uma massa lubrificante para máquinas de alta qualidade.

12.2.2 Escovas de carvão

Em caso de formação excessiva de faíscas, peça a um electricista para verificar as escovas de carvão.

ATENÇÃO

As escovas de carvão só podem ser substituídas por um electricista especializado.

12.2.3 Cabo de rede

Se o cabo de alimentação estiver rasgado, cortado ou apresentar outros danos, deve ser substituído de imediato.

12.2.4 Substituição do fusível fino (fig. 16)

Em caso de defeito do fusível fino (7), deve-se substituir o mesmo por um fusível fino do mesmo tipo 5 A/250 V (ø 5 x 20 mm).

⚠ AVISO

Não contorne o fusível fino (7)! Não coloque fusíveis de outros tipos! Tal poderá levar a danos no aparelho.

12.3 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: escovas de carvão, lâmina de serra, inserto da mesa

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

12.4 Encomenda de peças sobresselentes

Ao encomendar peças sobresselentes (através da Hotline de Assistência), deve fornecer as seguintes informações:

- Tipo de aparelho
- Número de artigo do aparelho (pode ser consultado na embalagem ou no manual)

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

13. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C. Guarde a ferramenta elétrica apenas na embalagem original.

14. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrônicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrônicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrônicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrônicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrônicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.

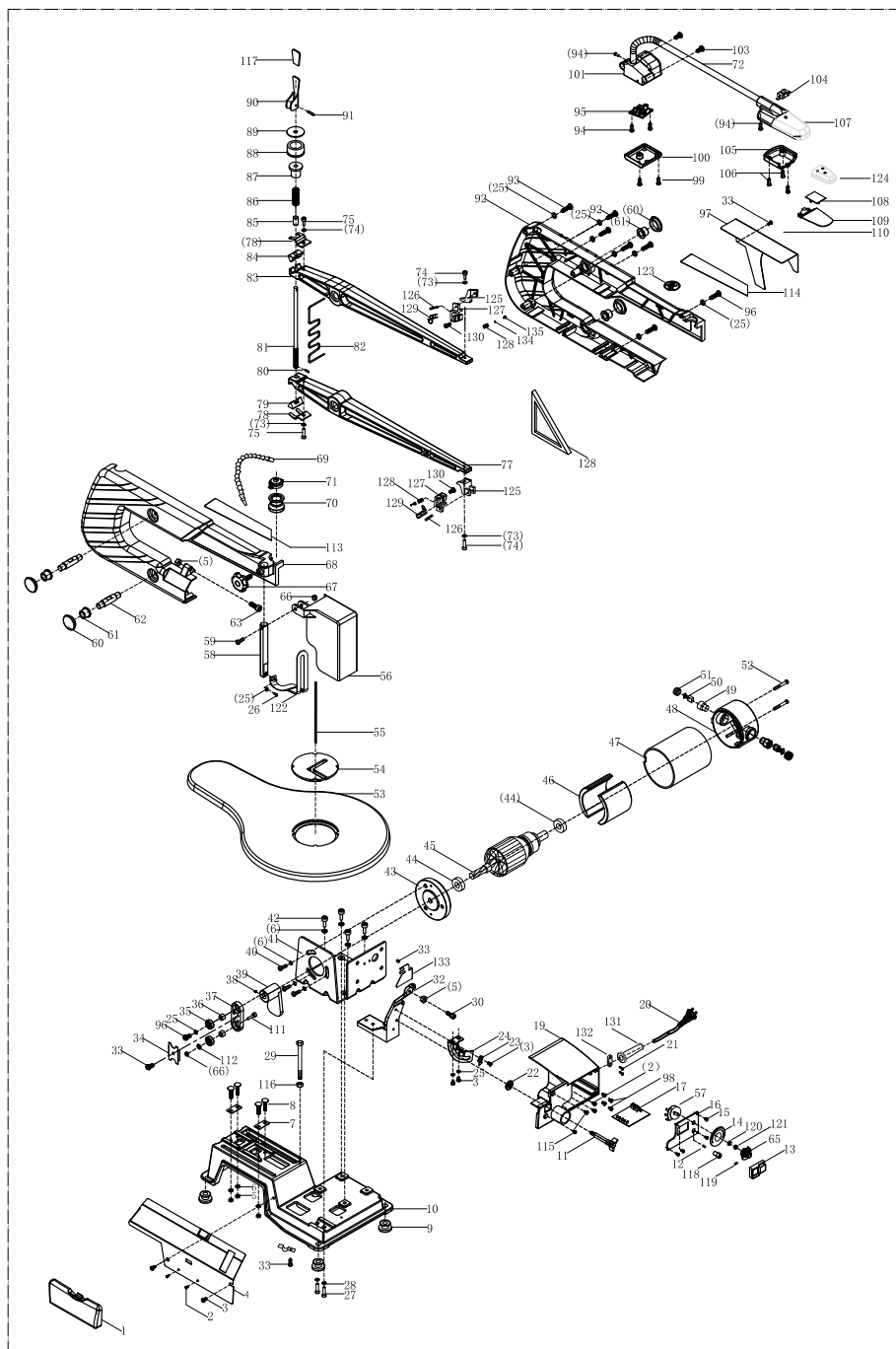
- Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrônicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

15. Resolução de problemas

⚠ AVISO

Desligue sempre a serra e retire a ficha de rede da tomada antes de realizar trabalhos de manutenção e limpeza.

Falha	Causa possível	Resolução
A lâmina de serra sem pinos solta-se após a desconexão do motor	Parafuso de fixação da lâmina de serra (27/28) insuficientemente apertado	Apertar o parafuso de fixação da lâmina de serra (27/28)
O motor não funciona	Falha no fusível de rede	Verificar fusível de rede
	Cabo de extensão com defeito	Substituir a linha de prolongamento
	Fusível fino com defeito	Verificar o fusível fino e eventualmente substituir por um fusível fino do mesmo tipo.
	Ligações no motor ou interruptor não funcionam	Pedir a um electricista para verificar
	Motor ou interruptor com defeito	Pedir a um electricista para verificar
As lâminas de serra partem	Configuração incorreta da tensão	Configurar tensão correta
	Carga excessiva	Transportar a peça mais devagar
	Tipo incorreto de lâmina de serra	Utilizar lâminas de serra corretas
	Peça não conduzida direita	Evitar a pressão lateral
A lâmina de serra oscila para fora, está desalinhada.	Suportes não alinhados	Desapertar os parafusos que fixam os suportes. Coloque os suportes na posição vertical e volte a apertar os parafusos.



EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH

DEKUPIERSÄGE - SD1600V

SCROLL SAW - SD1600V

SCIE À CHANTOURNER - SD1600V

5901403903 / 5901403908

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☐ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex V
			Annex VI
☒ 2006/42/EG			
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			
			☐ 2016/1628/EU
			Emission. No:

Standard references:

EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021; EN 61000-3-3:2013/A1:2019; EN 62841-1:2015/A11:2022; EN ISO 12100:2010

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 15.05.2025

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2020

Subject to change without notice

Documents registrar: Matthias Herz
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer loses its rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.